



Modulhandbuch

Master of Science Betriebswirtschaftslehre
(Public and Non-Profit Management)

Prüfungsordnungsversion 2014

Stand: April 2025
Änderungen und Anpassungen sind vorbehalten

- Dieses Modulhandbuch baut auf dem allgemeinen sowie dem fachspezifischen Teil der Prüfungsordnung (Fassung von 2014) des Studiengangs Master of Science Betriebswirtschaftslehre (Public and Non-Profit Management) auf. Diese Dokumente sind abrufbar unter https://www.jsl.uni-freiburg.de/informationen_fuer_studierende_web/pruefungsordnungen/master_of_science/m_sc_pruefungsordnung_03_06_2014_betriebswirtschaftslehre.pdf
- Die Angaben zum Turnus der Lehrveranstaltungen sind unverbindlich. Änderungen und Anpassungen sind vorbehalten.
- Diese Version des Modulhandbuchs ist noch nicht von den Gremien der Fakultät verabschiedet und daher vorläufig. Änderungen und Ergänzungen sind vorbehalten.

Inhalt

1.	Der Studiengang	4
1.1.	Überblick	4
1.2.	Allgemeine Struktur und Aufbau des Studienganges.....	5
1.3.	Der empfohlene Studienverlaufsplan Master of Science Betriebswirtschaftslehre (Public and Non-Profit Management)	6
1.4.	Perspektiven nach Abschluss des Masterstudiums	7
2.	Studienorganisation	8
2.1.	Anmeldungen.....	8
2.2.	Leistungsnachweise	9
2.3.	Studienfortschritt	10
3.	Übersicht der Module	11
3.1.	Pflichtmodule	11
3.2.	Wahlpflichtbereich.....	12
3.3.	Weitere Wahlpflichtmodule.....	17
4.	Modulbeschreibungen.....	25
4.1.	Pflichtmodule	25
4.2.	Wahlpflichtbereich Wirtschaftswissenschaften	33
4.3.	Wahlbereich Rechtswissenschaft.....	171
4.4.	Wahlbereich Theologie / Religionswissenschaft.....	187
5.	Auslandsstudium	200
6.	Masterarbeit	203
7.	Service- und Beratungsstellen.....	204
8.	Weitere Informationen und Links.....	206

1. Der Studiengang

Der thematisch breite, konsekutive und forschungsorientierte Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre (Public and Non-Profit Management) vermittelt eine vertiefte methodische und fachliche Ausbildung im Bereich der Betriebswirtschaftslehre und ermöglicht Absolvent/innen von Bachelorstudiengängen einen zweiten berufsqualifizierenden Abschluss mit spezifischer Berufsfeldorientierung zu erwerben. Hierbei wird zum einen die effiziente Erfüllung öffentlicher Aufgaben durch die öffentliche Verwaltung sowie durch gemeinnützig oder erwerbswirtschaftlich ausgerichtete privatrechtliche Organisationen fokussiert. Zum anderen wird ein Schwerpunkt auf Fragen des Managements von Non-Profit-Organisationen und verwandten Organisationsformen gelegt.

1.1. Überblick

Akademischer Grad	Master of Science
Studienform	Konsekutives Studium mit zweitem berufsqualifizierenden Studienabschluss
Studienbeginn	Wintersemester (zum 1. Fachsemester); Winter- und Sommersemester (in höhere Fachsemester)
Regelstudienzeit	4 Semester
Studienumfang	120 ECTS-Punkte
Studiengebiete	Hauptfach Betriebswirtschaftslehre (Public and Non-Profit Management) mit der Möglichkeit der Schwerpunktsetzung in den Gebieten Public Management, Non-Profit Management, Public Sector Economics oder Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
Auslandsstudium	Empfohlen im 3. und/oder 4. Fachsemester. Sowohl die Fakultät als auch die Universität bieten umfangreiche Austauschprogramme an. Alternativ kann das Auslandsstudium auch selbst organisiert werden. Individuelle Beratung im Auslandsbüro Wirtschaftswissenschaften (s. Kapitel 5).
Veranstaltungssprache	Deutsch und Englisch

1.2. Allgemeine Struktur und Aufbau des Studienganges

Der Studiengang Master of Science Betriebswirtschaftslehre (Public and Non-Profit Management) ist auf vier Semester angelegt und umfasst 120 ECTS-Punkte. Er führt von den Grundlagen zur Praxis. Fragen der Praxis werden wiederum in der Grundlagenforschung behandelt.

Der Studiengang besteht aus drei Blöcken in denen jeweils 30 ECTS-Punkte erworben werden müssen:

- 1. Pflichtbereich Public und Non-Profit Management** umfasst die Fächer 'Non-Profit and Public Sector Marketing', 'Marktforschung und angewandte Public- und Non-Profit-Management-Forschung', 'Public and Non-Profit Services Operations Management', 'Public Sector Economics', 'Public and Non-Profit Accounting and Financial Management' und 'Regulation and Competition Policy'.
- 2. Wahlpflichtbereich** mit den Schwerpunkten Public Management, Non-Profit Management, Public Sector Economics oder Allgemeine Betriebswirtschaftslehre erlaubt durch die Spezialisierung in einem oder mehreren Gebieten dem Studium ein eigenes Profil zu geben.
- 3. Weitere Wahlpflichtmodule** müssen nach Wahl aus den Bereichen Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Public Management, Non-Profit Management, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik, Rechtswissenschaft, Theologie/Religionswissenschaft, Quantitative Methoden absolviert werden.

Insgesamt müssen mindestens neun Module mit einem Leistungsumfang von jeweils mindestens 6 ECTS-Punkten absolviert werden; darunter muss mindestens ein Seminar sein.

Die belegbaren Module, die in der Regel einen Leistungsumfang zwischen 4 und 8 ECTS-Punkten haben, sowie die zugehörigen Lehrveranstaltungen sind im jeweils geltenden Modulhandbuch aufgeführt und näher beschrieben.

Die allgemeine Struktur des M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Public and Non-Profit Management) der Universität Freiburg ist in der folgenden Abbildung gezeigt.

1.3. Der empfohlene Studienverlaufsplan Master of Science Betriebswirtschaftslehre (Public and Non-Profit Management)

Entwurf / Änderungen vorbehalten

Sem.	Public Management und Non-Profit Management	Public Management	Non-Profit Management	Public Sector Economics	Allgemeine BWL	Wahlpflichtbereich	ECTS-Punkte
1 (WiSe)	Non-Profit and Public Sector Marketing (6 ECTS)	Module nach Wahl (30 - 60 ECTS)				Module nach Wahl aus den Bereichen (0 - 30 ECTS) ▪ Allgemeine BWL ▪ Volkswirtschaftslehre ▪ Wirtschaftsinformatik ▪ Rechtswissenschaft ▪ Theologie ▪ Quantitative Methoden	30
2 (SoSe)	Marktforschung und angewandte PNPM Forschung (6 ECTS) Public Sector Economics (4 ECTS) Public and NP Services Operations Management (4 ECTS) Regulation and Competition Policy (4 ECTS)						30
3 (WiSe)	Public and Non-Profit Accounting and Financial Management (6 ECTS)						30
4 (SoSe)	Master- Arbeit (30 ECTS, 6 Monate)						30
ECTS-Punkte	30	30				30	120

1 ECTS entspricht dabei 30 Arbeitsstunden.

Legende:

ECTS-Punkte:	Leistungspunkte nach European Credit Transfer System
PL:	Prüfungsleistung
SL:	Studienleistung
SoSe:	Sommersemester (01. April bis 30. September)
SWS:	Semesterwochenstunde
WP-Modul:	Wahlpflichtmodul
WiSe:	Wintersemester (01. Oktober bis 31. März)
ZfS:	Zentrum für Schlüsselqualifikationen der Universität Freiburg

Der Studienverlaufsplan stellt eine Empfehlung für die Organisation des erfolgreichen und zügigen Studiums des Master of Science Betriebswirtschaftslehre (Public and Non-Profit Management) dar. Individuelle Anpassungen sind selbstverständlich möglich. Die Bestimmungen der Prüfungsordnung sind dabei einzuhalten. Zudem sind mehrere Punkte zu beachten:

- a) Module können inhaltlich aufeinander aufbauen, z.B. gehen Seminaren oftmals Vorlesungen im Vorsemester voraus (vgl. die einzelnen Modulbeschreibungen und Veranstaltungsankündigungen).
- b) Die Veranstaltungen finden in unterschiedlichem Rhythmus statt. Oft ist dies zwei- oder dreisemestrig, zum Teil jedoch auch in einem anderen Rhythmus (vgl. hierzu die einzelnen Modulbeschreibungen).

Eine gründliche individuelle Studienplanung ist daher in jedem Fall unerlässlich.

1.4. Perspektiven nach Abschluss des Masterstudiums

Der Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre (Public and Non-Profit Management) qualifiziert neben allgemeinen betriebswirtschaftlichen Berufsfeldern in besonderer Weise für Managementaufgaben in öffentlichen, gemeinnützigen und anderen Non-Profit-Organisationen. Weitere mögliche Arbeitgeber sind öffentliche Verwaltungen und öffentliche sowie private Unternehmen mit Bezug zum Dritten Sektor. Auch Beratung im Bereich Public Management oder Non-Profit Management kann mit dem Abschluss des Studiengangs kompetent geleistet werden.

Des Weiteren qualifiziert der erfolgreiche Abschluss des Masterstudiums Absolvent/innen sowohl für eine berufliche Tätigkeit in Wissenschaft und Forschung als auch für Führungspositionen in Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung sowie im Non-Profit-Sektor auf nationaler und internationaler Ebene.

2. Studienorganisation

Im Laufe des Studiums müssen diverse Anmeldeformalitäten sowie Modalitäten zum Nachweis von Leistungen beachtet werden. Die Verwaltung wird durch das Prüfungsamt des Instituts für Wirtschaftswissenschaften vorgenommen.

2.1. Anmeldungen

Es wird unterschieden zwischen Anmeldungen, die zur Teilnahme an Lehrveranstaltungen erforderlich sind und Anmeldungen, die zum Absolvieren studienbegleitender Prüfungsleistungen berechtigen.

Teilnahme an Lehrveranstaltungen

Zur Teilnahme an Vorlesungen und Übungen melden sich die Teilnehmenden direkt über das Belegverfahren im Hochschulinformationssystem HISinOne an. Für die Teilnahme an Seminaren und Veranstaltungen mit den begrenzten Teilnehmerzahlen (Blockveranstaltungen, PC-Pool-Übungen) ist in der Regel eine Bewerbung/Anmeldung beim entsprechenden Lehrstuhl notwendig und erfolgt oftmals vor Semester-, bzw. Vorlesungsbeginn.

Bei Vorlesungen und Übungen beginnt der Belegzeitraum am 01.09. für das Winter-, sowie 01.04. für das Sommersemester. Kurse sind unverbindlich belegbar und können jederzeit wieder abgewählt werden. Sie erscheinen auch nicht auf der Notenübersicht. Eine Teilnahmepflicht für belegte Veranstaltungen besteht nicht.

Bitte beachten Sie, dass Sie nicht automatisch für Prüfungen angemeldet werden. Dies erfordert eine separate Prüfungsanmeldung innerhalb des Prüfungsanmeldezeitraums.

Prüfungsanmeldungen

Für studienbegleitende Prüfungsleistungen ist eine fristgerechte Prüfungsanmeldung über das Prüfungsverwaltungssystem HISinOne notwendig. Die genauen Termine und Modalitäten finden sich auf der Homepage des Prüfungsamts des Institutes für Wirtschaftswissenschaften.

Belegung der Veranstaltungen an der Rechtswissenschaftlichen und der Theologischen Fakultät

- Informieren Sie sich bitte im **Vorlesungsverzeichnis** auf der jeweiligen Fachbereichs-homepage oder bei den Lehrenden über die **Anmeldeformalitäten zu Veranstaltung**, die Sie belegen möchten.
- Die Belegung der Veranstaltungen an der Rechtswissenschaftlichen und der Theologischen Fakultät erfolgt unter vorheriger Anmeldung bei dem durchführenden Dozenten.
- In aller Regel ist zudem **eine gesonderte Anmeldung zur Prüfung** erforderlich. Es gelten dabei die Prüfungsverfahren der anbietenden Fakultät bzw. des anbietenden Fachbereichs. Insbesondere ist auf die gesonderten Anmeldezeiträume zu Prüfungen zu achten, die von den Anmeldezeiträumen der Wirtschaftswissenschaften abweichen.

Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie auf der jeweiligen Fakultäts- bzw. Instituts-homepage (<http://www.uni-freiburg.de/universitaet/fakultaeten-einrichtungen>) oder im Vorlesungsverzeichnis (www.uni-freiburg.de/go/vvz).

2.2. Leistungsnachweise

Die für die einzelnen Lehrveranstaltungen, Module oder sonstigen Leistungen vorgesehenen ECTS-Punkte werden vergeben, wenn jeweils alle erforderlichen studienbegleitenden Prüfungsleistungen und/oder Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden.

Studienleistungen

Studienleistungen sind individuelle schriftliche, mündliche oder praktische Leistungen, die von Studierenden im Zusammenhang mit Lehrveranstaltungen erbracht werden. Sie können z.B. aus Übungsblättern oder Protokollen bestehen. Der Umfang und die Art der Studienleistungen werden den Studierenden zu Beginn der zum Modul gehörenden Lehrveranstaltungen mitgeteilt. Sie werden bewertet, aber nicht benotet. Für ihre Anerkennung müssen die definierten Mindestanforderungen erfüllt worden sein. Ihre Bewertung geht jedoch nicht in die Abschlussnote ein.

Prüfungsleistungen

Die Module werden in der Regel studienbegleitend geprüft. Art und Umfang der studienbegleitenden Prüfungsleistungen sind im jeweils geltenden Modulhandbuch festgelegt und werden den Studierenden zu Beginn der zum jeweiligen Modul gehörenden Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.

Mündliche Prüfungsleistungen werden in Seminaren in der Regel in Form von Referaten erbracht. Typische Formen der schriftlichen Prüfungsleistungen sind Klausuren, Hausaufgaben, praktische Übungen und Hausarbeiten.

Klausuren haben eine maximale Dauer von 30 Minuten pro ECTS-Punkt. Sie können ganz oder teilweise auch aus Aufgaben nach dem Antwortwahlverfahren (Multiple-Choice-Aufgaben) bestehen. Die Bewertung geht in die Abschlussnote ein. Die Abschlussnote berechnet sich aus dem nach ECTS-Punkten gewichteten Durchschnitt (gewichtetes arithmetisches Mittel) der Modulnoten und der Note der Masterarbeit.

Für das Absolvieren von Prüfungsleistungen ist eine fristgerechte Prüfungsanmeldung notwendig. Für fachfremde Wahlmodule gelten die Regelungen zu Prüfungsleistungen der jeweiligen Fakultät.

2.3. Studienfortschritt

Der Prüfungsanspruch im Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre (Public and Non-Profit Management) geht verloren, wenn der/die Studierende nach Absolvierung des zweiten Fachsemesters nicht mindestens 30 ECTS-Punkte erworben hat. Der Fachprüfungsausschuss kann die Frist auf Antrag verlängern, wenn der/die Studierende die Fristüberschreitung nicht zu vertreten hat.

3. Übersicht der Module

Hinweis:

Mit einem Klick auf den jeweiligen Modultitel gelangen Sie zur zugehörigen Modulbeschreibung. Von dieser gelangen Sie durch einen Klick auf den dortigen Modultitel wieder zurück zur Modulübersicht.

3.1. Pflichtmodule

Public Management und Non-Profit Management			
	ECTS	Turnus	Seite
Marktforschung / Angewandtes Public und Non-Profit Management	6	SoSe	25
Non-Profit and Public Sector Marketing Management	6	WiSe	26
Public and Non-Profit Accounting and Financial Management	6	WiSe	27
Public and Non-Profit Service Operations Management	4	SoSe	28
Public Sector Economics	4	SoSe	29
Regulation and Competition Policy	4	SoSe	31

3.2. Wahlpflichtbereich

Wahlmodule im Umfang von 30 ECTS-Punkten nach freier Wahl in einem oder mehreren der aufgeführten Gebiete

Public Management			
Vorlesungen			
	ECTS	Turnus	Seite
Business Analytics	6	irregulär	48
Forschungsmethoden im Public und Non-profit Management	6	WiSe	78
Gesundheitsmanagement – Fallstudien im Krankenhausmanagement	4	Jedes Semester	81
Verhaltenswissenschaftliche Grundlagen des Public und Non-Profit Management	4 oder 6	irregulär	114
Seminare			
	ECTS	Turnus	Seite
Ausgewählte Themen in Public and Non-Profit Management – Kommunale Verwaltung (Seminar)	6	irregulär	120
Cross-sector collaborations in the context of artificial intelligence	6	irregulär	122
EconRealPlay Innovation & Sustainability LAB (Seminar)	6	irregulär	124
Erährungs- und Verbraucherökonomie	6	irregulär	127
Forschungs- und Methodenseminar im Gebiet Public and Non-Profit Management – Kommunale Verwaltung	4 oder 6	irregulär	133
Management von organisationalem Wandel (Seminar)	6	SoSe	140
Marketing und Gesundheitsmanagement (Blockseminar)	4 oder 6	Jedes Semester	141
Nachhaltige Kommunalpolitik und Wirtschaftsförderung am Beispiel der Ernährungswirtschaft	6	Jedes Semester	144
Nachhaltiges Management von gemeinnützigen, öffentlichen und profitorientierten Organisationen (Seminar)	6	Alle 2 o. 3 Semester	146
Neuere Entwicklungen im Public und Non-Profit Management II (Seminar)	6	Jedes Semester	147
Ökonomie und Politik sozialer Dienstleistungen (Blockseminar)	6	WiSe	148
Qualitative Methods and Data Analysis	6	jährlich	151
Research Colloquium of the Institute of Economics	0	Jedes Semester	152
Review Research – evidenzbasierte Literaturanalysen im Management (Seminar)	6	irregulär	153
Transformative Cha(lle)nges in Public und Nonprofit Management	6	SoSe	167
Transformative Leadership: A sustainable leadership model for value-based organisations (Seminar)	6	irregulär	169

Non-Profit Management			
Vorlesungen			
	ECTS	Turnus	Seite
Business Analytics	6	irregulär	48
Forschungsmethoden im Public und Non-profit Management	6	WiSe	78
Gesundheitsmanagement – Fallstudien im Krankenhausmanagement	4	Jedes Semester	81
Smarte Gesundheit: Verhaltensökonomische Erkenntnisse im Gesundheitswesen (im EUCOR-Programm)	4	Einmalig	102
Sustainable Entrepreneurship	6	irregulär	104
Sustainable und Positive Entrepreneurship	6	irregulär	106
Verhaltenswissenschaftliche Grundlagen des Public und Non-Profit Management	4 oder 6	irregulär	114
Seminare			
	ECTS	Turnus	Seite
Ausgewählte Themen in Public and Non-Profit Management – Kommunale Verwaltung (Seminar)	6	irregulär	120
Cross-sector collaborations in the context of artificial intelligence	6	irregulär	122
EconRealPlay Innovation & Sustainability LAB (Seminar)	6	irregulär	124
Ernährungs- und Verbraucherökonomie	6	irregulär	127
Forschungs- und Literaturseminar	4	irregulär	131
Forschungs- und Methodenseminar im Gebiet Public and Non-Profit Management – Kommunale Verwaltung	4 oder 6	irregulär	133
Gesund, klimafreundlich und fair – Nachhaltigkeit in Betrieben und Sektoren der Ernährungswirtschaft	6	Jedes Semester	134
Management von organisationalem Wandel (Seminar)	6	SoSe	140
Marketing und Gesundheitsmanagement (Blockseminar)	4 oder 6	Jedes Semester	141
Nachhaltiges Management von gemeinnützigen, öffentlichen und profitorientierten Organisationen (Seminar)	6	Alle 2 o. 3 Semester	146
Neuere Entwicklungen im Public und Non-Profit Management II (Seminar)	6	Jedes Semester	147
Ökonomie und Politik sozialer Dienstleistungen (Blockseminar)	6	WiSe	148
Qualitative Methods and Data Analysis	6	jährlich	151
Research Colloquium of the Institute of Economics	0	Jedes Semester	152
Review Research – evidenzbasierte Literaturanalysen im Management (Seminar)	6	irregulär	153
Transformative Challenges in Public und Nonprofit Management	6	SoSe	167
Transformative Leadership: A sustainable leadership model for value-based organisations (Seminar)	6	irregulär	169

Public Sector Economics			
Vorlesungen			
	ECTS	Turnus	Seite
Advanced Public Economics	4	Irregulär	41
Alterssicherung	4 oder 6	WiSe	45
Business Analytics	6	irregulär	48
Constitutional Economics	6	irregulär	53
Dynamische Fiskalpolitik	6	SoSe	59
Economics of Social Justice	4 oder 6	WiSe	64
Finanzpolitik	6	irregulär	77
Forschungsmethoden im Public und Non-profit Management	6	WiSe	78
Macht- und Konfliktökonomik	4 oder 6	irregulär	90
Smarte Gesundheit: Verhaltensökonomische Erkenntnisse im Gesundheitswesen (im EUCOR-Programm)	4	Einmalig	102
Sustainable Economic Development	4 oder 6	SoSe	103
Theorie wirtschaftspolitischer Reformen	4 oder 6	WiSe	108
Seminare			
	ECTS	Turnus	Seite
Cross-sector collaborations in the context of artificial intelligence	6	irregulär	122
Grundprobleme des bedingungslosen Grundeinkommens	6 oder 8	irregulär	136
Nachhaltige Kommunalpolitik und Wirtschaftsförderung am Beispiel der Ernährungswirtschaft	6	Jedes Semester	144
Research Colloquium of the Institute of Economics	0	Jedes Semester	152
Review Research – evidenzbasierte Literaturanalysen im Management (Seminar)	6	irregulär	153
Selected Topics in Political Economy and Institutional Economics	4 oder 6	WiSe	157
Special Topics in Basic Income Studies	6	irregulär	159
Social Contract Laboratory – SoCoLab (Seminar)	6	irregulär	160
Topics in Behavioral Economics	6	jährlich	163
Topics in Macroeconomics I (Seminar)	6	WiSe	165
Topics in Macroeconomics II (Seminar)	6	SoSe	166
Transformative Challenges in Public und Nonprofit Management	6	SoSe	167

Allgemeine Betriebswirtschaftslehre			
Vorlesungen			
	ECTS	Turnus	Seite
Advanced Managerial Accounting and Corporate Finance	6	irregulär	36
Behavioral Economics	4 oder 6	irregulär	47
Business Analytics	6	irregulär	48
Computational Economics: Non-linear Optimization	6	WiSe	51
Corporate Governance	4	WiSe	55
Digital Financial Reporting	4	SoSe	57
Econometric Risk Management in Finance	4	irregulär	60
Electronic Markets	6	SoSe	66
Empirische Methoden der Behavioral Economics, Organisations- und Entrepreneurship-Forschung	6	irregulär	68
Empirische Organisationsforschung	4	Irregulär	69
Empirical Research in Accounting	4	WiSe	70
Entrepreneurship und Social Entrepreneurship – Anwendungspraxis und Forschung	6	irregulär	71
Forschungsmethoden im Public und Non-profit Management	6	WiSe	78
Gesundheitsmanagement – Fallstudien im Krankenhausmanagement	4	Jedes Semester	81
Information for Capital Markets	6	WiSe	83
Internationales Management und Unternehmenskooperation	4	irregulär	89
Marketing Management	4 oder 6	SoSe	91
Organizational Behavior and Leadership	4	WiSe	94
Personal- und Organisationsentwicklung	4	SoSe	95
Personal- und Organisationstheorien	6	SoSe	96
Produkt- und Preismanagement	4	WiSe	100
Strategisches Management	6	WiSe	101
Smarte Gesundheit: Verhaltensökonomische Erkenntnisse im Gesundheitswesen (im EUCOR-Programm)	4	Einmalig	102
Sustainable Entrepreneurship	6	irregulär	104
Sustainable und Positive Entrepreneurship	6	irregulär	106
Unternehmens- und Anteilsbewertung in der Rechnungslegung	4	SoSe	113
Unternehmenssteuerung und Anreizsysteme	6	irregulär	112
Seminare			
	ECTS	Turnus	Seite

Aktuelle Themen in den Bereichen Unternehmensführung, Organisation und Personal (Masterseminar)	6	WiSe	118
Ausgewählte Themen aus dem Bereich Ordnung und Organisation der Wirtschaft – Finanzwesen, Rechnungswesen und Controlling (Seminar)	6	irregulär	119
Ausgewählte Themen in Public and Non-Profit Management – Kommunale Verwaltung (Seminar)	6	irregulär	120
Business Analytics (Seminar)	6	irregulär	121
Cross-sector collaborations in the context of artificial intelligence	6	irregulär	122
EconRealPlay Innovation & Sustainability LAB (Seminar)	6	irregulär	124
E-Energy (Seminar)	6	irregulär	125
ESG: Wie die Transformation der Wirtschaft gelingen kann (Masterseminar)	6	irregulär	128
Financial Accounting & Auditing	6	Jedes Semester	129
Forschungs- und Literaturseminar	4	irregulär	131
Forschungs- und Methodenseminar im Gebiet Public and Non-Profit Management – Kommunale Verwaltung	4 oder 6	irregulär	133
Gesund, klimafreundlich und fair – Nachhaltigkeit in Betrieben und Sektoren der Ernährungswirtschaft	6	Jedes Semester	134
How to start-up? Unternehmensgründung in der nachhaltigen Ernährungswirtschaft	6	Jedes Semester	137
Management von organisationalem Wandel (Seminar)	6	SoSe	140
Marketing-Fallstudien-Seminar	8	WiSe	142
Marketing und Gesundheitsmanagement (Blockseminar)	4 oder 6	Jedes Semester	141
Masterseminar ESG: Unternehmensführung in der Praxis: Was bedeutet die notwendige Transformation zu mehr Nachhaltigkeit für die Unternehmen und ihre Führung?	6	irregulär	143
Nachhaltiges Management von gemeinnützigen, öffentlichen und profitorientierten Organisationen (Seminar)	6	Alle 2 o. 3 Semester	146
Neuere Entwicklungen im Public and Non-Profit Management II (Seminar)	6	Jedes Semester	147
Organisation und Personal (Masterseminar)	6	WiSe	149
Research Colloquium of the Institute of Economics	0	Jedes Semester	152
Review Research – evidenzbasierte Literaturanalysen im Management (Seminar)	6	irregulär	153
Themen der Wirtschaftsinformatik (Seminar)	6	irregulär	162
Topics in Behavioral Economics and Innovation (Seminar)	6	Jedes Semester	164
Transformative Cha(lle)nges in Public und Nonprofit Management	6	SoSe	167

3.3. Weitere Wahlpflichtmodule

Wahlmodule im Umfang von 30 ECTS-Punkten nach freier Wahl in einem oder mehreren der aufgeführten Gebiete

Wahlpflichtmodule Wirtschaftswissenschaft

Volkswirtschaftslehre			
Vorlesungen			
	ECTS	Turnus	Seite
Advanced Macroeconomics I	6	WiSe	33
Advanced Macroeconomics II	6	SoSe	35
Advanced Microeconomics I	6	WiSe	37
Advanced Microeconomics II	6	SoSe	39
Advanced Public Economics	4	irregulär	41
Advanced Topics in Econometrics	4	irregulär	42
Alterssicherung	4 oder 6	WiSe	45
Applied Machine Learning in Economics and Finance	4	irregulär	46
Behavioral Economics	4 oder 6	irregulär	47
Business Analytics	6	irregulär	48
Causal Analysis in Labor Economics using R	4	Irregulär	49
Constitutional Economics	6	SoSe	53
Credit Risk	6	irregulär	56
Dynamic Fiscal Policy	6	irregulär	59
Economic Policy and Public Choice	6	WiSe	62
Economics of Social Justice	4 oder 6	WiSe	64
Financial Econometrics	6	irregulär	73
Financial Time Series Analysis	6	irregulär	75
Finanzpolitik	6	WiSe	77
Futures and Options	6	SoSe	79
Geschichte der Ökonomik: Zentrale Theorien und Entwicklungslinien	4	WiSe	80
Industrial Organization	6	WiSe	82
Interdisziplinäre Ringvorlesung zu ordnungspolitischen Fragestellungen	4	irregulär	85
Interest Rate Theory	6	irregulär	86
Macht- und Konfliktökonomik	4 oder 6	irregulär	90
Mathematical Methods for Economics and Finance	6	WiSe	92
Migration Economics	4	SoSe	93

Ökonomie und Politik sozialer Dienstleistungen	6	WiSe	148
Portfolio Management	6	SoSe	97
Principles of Finance	6	SoSe	98
Probability Theory for Economics and Finance	4	irregulär	99
Theorie wirtschaftspolitischer Reformen	4 oder 6	WiSe	108
Time Series Analysis	6	irregulär	109
Topics in Econometrics and Statistical Learning	6	irregulär	110
Seminare			
	ECTS	Turnus	Seite
Advances in Empirical Finance	6	irregulär	116
Agrivoltaics: Agricultural, technical and economic aspects of solar energy and food production on the same area	6	irregulär	117
Cross-sector collaborations in the context of artificial intelligence	6	irregulär	122
Economics Blog (Seminar)	6	irregulär	123
EconRealPlay Innovation & Sustainability LAB (Seminar)	6	irregulär	124
Empirical Research Seminar in Institutional Economics	6	irregulär	126
Forschungs- und Literaturseminar	4	irregulär	131
Grundprobleme des bedingungslosen Grundeinkommens	6 oder 8	irregulär	136
Main Seminar in Information Systems	6	Jedes Semester	139
Nachhaltige Kommunalpolitik und Wirtschaftsförderung am Beispiel der Ernährungswirtschaft	6	Jedes Semester	144
Politikberatung – Wissen und Macht: Grundlagen, Grenzen und Perspektiven der wirtschaftswissenschaftlichen Politikberatung (Seminar)	4	irregulär	150
Research Colloquium of the Institute of Economics	0	Jedes Semester	152
Review Research – evidenzbasierte Literaturanalysen im Management (Seminar)	6	irregulär	153
Selected Topics in Industrial Organization and Competition Economics	6	irregulär	155
Selected Topics in Institutional Economics and International Economic Policy	6	irregulär	156
Selected Topics in Political Economy and Institutional Economics	4 oder 6	WiSe	157
Seminar in Empirical Finance	6	irregulär	158
Special Topics in Basic Income Studies	6	irregulär	159
Social Contract Laboratory – SoCoLab (Seminar)	6	irregulär	160
Topics in Macroeconomics I (Seminar)	6	WiSe	165
Topics in Macroeconomics II (Seminar)	6	SoSe	166
Transformative Challenges in Public und Nonprofit Management	6	SoSe	167

Wirtschaftsinformatik			
Vorlesungen			
	ECTS	Turnus	Seite
Advanced Topics in Econometrics	4	irregulär	42
Algorithm Design and Software Engineering	4	irregulär	43
Applied Machine Learning in Economics and Finance	4	irregulär	46
Business Analytics	6	irregulär	48
Computational Economics: Non-linear Optimization	6	WiSe	51
Electronic Markets	6	SoSe	66
Financial Econometrics	6	irregulär	73
Financial Time Series Analysis	6	irregulär	75
Time Series Analysis	6	irregulär	109
Topics in Econometrics and Statistical Learning	6	irregulär	110
Seminare			
	ECTS	Turnus	Seite
Advances in Empirical Finance	6	irregulär	116
Business Analytics (Seminar)	6	irregulär	121
Cross-sector collaborations in the context of artificial intelligence	6	irregulär	122
E-Energy (Seminar)	6	irregulär	125
Main Seminar in Information Systems	6	Jedes Semester	139
Research Colloquium of the Institute of Economics	0	Jedes Semester	152
Review Research – evidenzbasierte Literaturanaysen im Management (Seminar)	6	irregulär	153
Seminar in Empirical Finance	6	irregulär	158
Themen der Wirtschaftsinformatik (Seminar)	6	irregulär	162
Topics in Macroeconomics I (Seminar)	6	WiSe	165
Topics in Macroeconomics II (Seminar)	6	SoSe	166

Quantitative Methoden			
Vorlesungen			
	ECTS	Turnus	Seite
Advanced Topics in Econometrics	4	irregulär	42
Applied Machine Learning in Economics and Finance	4	irregulär	46
Business Analytics	6	irregulär	48
Causal Analysis in Labor Economics using R	4	irregulär	49
Computational Finance	6	irregulär	52
Credit Risk	6	irregulär	56
Econometric Risk Management in Finance	4	irregulär	60
Empirische Methoden der Behavioral Economics, Organisations- und Entrepreneurship-Forschung	6	irregulär	68
Empirische Organisationsforschung	4	irregulär	69
Empirical Research in Accounting	4	WiSe	70
Financial Econometrics	6	irregulär	73
Financial Time Series Analysis	6	irregulär	75
Forschungsmethoden im Public und Non-profit Management	6	WiSe	78
Information for Capital Markets	6	WiSe	83
Intermediate Econometrics	6	WiSe	87
Mathematical Methods for Economics and Finance	6	WiSe	92
Probability Theory for Economics and Finance	4	irregulär	99
Time Series Analysis	6	irregulär	109
Topics in Econometrics and Statistical Learning	6	irregulär	110
Seminare			
	ECTS	Turnus	Seite
Advances in Empirical Finance	6	irregulär	116
Business Analytics (Seminar)	6	irregulär	121
Cross-sector collaborations in the context of artificial intelligence	6	irregulär	122
EconRealPlay Innovation & Sustainability LAB (Seminar)	6	irregulär	124
Financial Accounting & Auditing	6	Jedes Semester	129
Forschungs- und Literaturseminar	4	irregulär	131
Main Seminar in Information Systems	6	Jedes Semester	139
Research Colloquium of the Institute of Economics	0	Jedes Semester	152
Review Research – evidenzbasierte Literaturanaysen im Management (Seminar)	6	irregulär	153
Selected Topics in Political Economy and Institutional Economics	4 oder 6	WiSe	157
Seminar in Empirical Finance	6	irregulär	158
Themen der Wirtschaftsinformatik (Seminar)	6	irregulär	162

Topics in Behavioral Economics and Innovation (Seminar)	6	Jedes Semester	164
Topics in Macroeconomics I (Seminar)	6	WiSe	165
Topics in Macroeconomics II (Seminar)	6	SoSe	166
Transformative Challenges in Public und Nonprofit Management	6	SoSe	167

Wahlpflichtmodule Rechtswissenschaft

Bei allen Vorlesungen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät ist eine vorherige Meldung beim Studienbüro (Studienberatung/Prüfungsamt) der Rechtswissenschaften zu Beginn der Vorlesungszeit (innerhalb der ersten drei Wochen) per Email (studienberatung@jura.uni-freiburg.de) notwendig. Dabei müssen die erforderlichen Vorkenntnisse nachgewiesen werden (durch Leistungsübersicht im Anhang).

Nach einer positiven Rückmeldung muss die Vorlesung in HisInOne belegt und dort auch die geplante Prüfung (Studienleistung oder Prüfungsleistung) angemeldet werden.

Außerdem ist eine vorherige Absprache mit dem/der Dozent*in über die Art der zu erbringenden Studienleistung(en) oder Prüfungsleistung(en) erforderlich. Die Bescheinigung der erbrachten Leistung am Ende des Semesters erfolgt bei dem/der durchführenden Dozenten*in bzw. dem Studienbüro der Rechtswissenschaften.

Die Anerkennung der von der Rechtswissenschaftlichen Fakultät ausgestellten Scheine erfolgt beim Prüfungsamt Wirtschaftswissenschaften nach einem standardisierten Verfahren:

Bereich Rechtswissenschaft			
	ECTS	Turnus	Seite
Gesellschaftsrecht	je nach LV	WiSe	171
Handelsrecht	je nach LV	SoSe	172
Kommunalrecht	je nach LV	WiSe	173
Medienrecht	je nach LV	WiSe	175
Recht des unlauteren Wettbewerbs	je nach LV	SoSe	176
Schuldrecht I (AT)	2	SoSe	177
Sozialrecht I	je nach LV	SoSe	178
Sozialrecht II	je nach LV	WiSe	179
Staatsrecht I (Staatsorganisationsrecht)	je nach LV	WiSe	180
Staatsrecht II (Grundrechte)	je nach LV	SoSe	181
Telekommunikationsrecht (mit Infrastrukturrecht)	je nach LV	WiSe	182
Verwaltungsrecht I	je nach LV	WiSe	183
Völkerrecht I	je nach LV	SoSe	185
Völkerrecht II	je nach LV	WiSe	186

Wahlpflichtmodule Theologie/Religionswissenschaft

Die Module der Theologischen Fakultät bestehen jeweils aus mehreren eigenständigen Lehrveranstaltungen, die gemeinsam ein thematisches Modul ergeben. Studierende der theologischen und caritaswissenschaftlichen Studiengänge schließen die Module mit einer Modulabschlussprüfung über alle Inhalte aller im Modul enthaltenen Lehrveranstaltungen ab (Moduldauer oft mehrere Semester). **Studierende des M.Sc. BWL können abweichend davon einzelne Lehrveranstaltungen aus den hier genannten Modulen auswählen und in diesen eine Studien- oder Prüfungsleistung erbringen.** Die Absolvierung eines Gesamtmoduls wird nicht empfohlen, ist nach Rücksprache mit dem Studiendekanat jedoch möglich.

Bei allen Veranstaltungen der Theologischen Fakultät ist eine vorherige Absprache mit dem*der Dozent*in über die Art der für die ECTS-Punkte zu erbringenden Studien- oder Prüfungsleistungen erforderlich.

Zu Beginn der Vorlesungszeit (i.d.R. innerhalb der ersten zwei Wochen) ist eine vorherige Meldung beim Studiendekanat (Studienberatung/Prüfungsamt: studiengangkoordination@theol.uni-freiburg.de) der Theologischen Fakultät notwendig. Nach einer positiven Rückmeldung muss die Veranstaltung in HisInOne belegt werden.

Die Bescheinigung der erbrachten Leistung am Ende des Semesters erfolgt bei dem*der durchführenden Dozenten*in.

Bereich Theologie			
	ECTS	Turnus	Seite
Module M 1 – M 5 des Magisterstudienganges Katholische Theologie			
KT 1: Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht	4 pro LV	Jedes Semester	187
KT 2: Einführung in die Theologie aus historischer Sicht	4 pro LV	Jedes Wintersemester	189
KT 3: Einführung in die systematische Theologie	3-4 pro LV	Jedes Semester	190
KT 4: Einführung in die Praktische Theologie	5 pro LV	Jedes Winter-Semester	191
KT 5: Einführung in philosophische Grundfragen der Theologie	3 pro LV	Jedes Winter-Semester	192

Module M 1-5 des Studienganges M.A. Caritaswissenschaft und Ethik			
C 1: Caritaswissenschaft 1	3 pro LV	WiSe g ¹	193
C 2: Caritaswissenschaft 2	3 pro LV	WiSe u	194
C 3: Sozialethik 1	3 pro LV	WiSe/ SoSe u	195
C 4: Sozialethik 2	3 pro LV	SoSe g	196
C 5: Moraltheologie 1	3 pro LV	Jedes Se- mester	197

Bereich Religionswissenschaft			
	ECTS	Turnus	Seite
Module R 1 – R 2 des Studienganges M.A. Religionswissenschaft			
R 1: Kompetenzfeld I – Wissenschaftsgeschichte	3 pro LV	Jedes Winterse- mester	198
R 2: Religionswissenschaft 2 – „Weltreligionen“	3 pro LV	WiSe g ¹	199

¹ Turnusangaben der Theologischen Fakultät:

WiSe g = „gerades“ Wintersemester, d.h. mit gerader Jahreszahl (z.B. WiSe 2022/23)

WiSe u = „ungerades“ Wintersemester, d.h. mit ungerader Jahreszahl (z.B. WiSe 2023/24)

SoSe g = „gerades“ Sommersemester (z.B. SoSe 2022)

SoSe u = „ungerades“ Sommersemester (z.B. SoSe 2023)

4. Modulbeschreibungen

4.1. Pflichtmodule

Modul	Marktforschung / Angewandtes Public und Non-Profit Management		
Bereich	► Pflicht Public Management und Non-Profit Management		
Empfohlenes Semester	2. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Pflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Jörg Lindenmeier	Arbeitsaufwand	Ca. 180 Std.
ECTS-Punkte	6 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung 3 Std. Übung
Veranstaltungstyp	▪ Vorlesung ▪ Übung	Sprache	Deutsch
Turnus	Jedes Sommersemester		
Voraussetzungen	Keine spezifischen Voraussetzungen		
Lern- & Qualifikationsziele	Im Rahmen der Vorlesung erlernen die Studierenden die fachlichen Grundlagen der Marktforschung und des angewandten Public und Non-Profit Managements. Diese Grundlagen werden im Rahmen der Übung sowohl kurz wiederholt als auch auf verschiedene Datensätze mithilfe verschiedener Applikationen angewandt.		
Inhalt	Ausgehend von den Grundproblemen der Marktforschung wird gezeigt, wie Daten erhoben und aufbereitet sowie mit multivariaten Analyseverfahren ausgewertet werden können. Der Lehrstoff wird dabei konkret auf praktische Fragestellungen aus verschiedenen Unternehmensbranchen, insbesondere aus dem Bereich des Public und Non-Profit Management angewendet.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	PL (benotet): 90-minütige Klausur zum Ende des Semesters und Wiederholungsklausur		
Literatur	▪ Aaker, D. A. et al.: Marketing Research, 12. Aufl., 2016. ▪ Albers, S. et al.: Methodik der empirischen Forschung, 3. Aufl., 2009. ▪ Backhaus, K. et al.: Multivariate Analysemethoden, 15. Aufl., 2018. ▪ Hair, J. F. et al.: Multivariate Data Analysis, 7. Aufl., 2013 ▪ Hair, J. F. et al.: A Primer on Partial Least Squares Structural Equation Modeling (PLS SEM), 2. Aufl., 2016 ▪ Herrmann, A. et al. (Hrsg.): Handbuch Marktforschung. Methoden, Anwendungen, Praxisbeispiele, 3. Aufl., 2008 ▪ Malhotra, N. K.: Marketing Research: An Applied Orientation, 7. Aufl., 2018 ▪ Zikmund, W. et al.: Business Research Methods, 9. Aufl., 2013		
Weitere Informationen und Links	https://www.bwl6.uni-freiburg.de/		

Modul	Non-Profit and Public Sector Marketing Management		
Bereich	► Pflicht Public Management und Non-Profit Management		
Empfohlenes Semester	1. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Pflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Jörg Lindenmeier	Arbeitsaufwand	Ca. 180 Std.
ECTS-Punkte	6 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung 2 Std. Übung
Veranstaltungstyp	▪ Vorlesung ▪ Übung	Sprache	Deutsch
Turnus	Wintersemester		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine spezifischen Voraussetzungen		
Lern- & Qualifikationsziele	Die Veranstaltung zeigt, wie das Marketing von Organisationen des öffentlichen und dritten Sektors ausgehend vom klassischen Marketingverständnis ausgestaltet werden kann. Zudem werden insbesondere auch Kenntnisse aus Themenfelder vermittelt (z.B. Fundraising, Volunteering, Social Entrepreneurship oder Social Marketing), welche über das klassische Marketing hinausgehen. In der begleitenden Übung werden die erlernten Konzepte dadurch erweitert, dass sich die Studierenden im Rahmen einer Gruppenarbeit in ausgewählte Forschungspapiere einarbeiten und hierzu eine Präsentation anfertigen.		
Inhalt	▪ Grundlagen des Marketings im öffentlichen und Dritten Sektor ▪ Elemente einer Marketingkonzeption von Non-Profit Organisationen ▪ Spezialthemen des Non-Profit und Public Sector Marketing		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	SL (unbenotet): Präsentation im Rahmen der Gruppenarbeiten in der Übung sowie Diskussion der Inhalte. PL (benotet): Klausur am Ende des Semesters und Wiederholungsklausur (90 Min.)		
Literatur	▪ Kotler, P. & Andreasen, A. (2015). Strategic Marketing for Non-Profit Organizations. Pearson. 7. Aufl. ▪ Bruhn, M. & Köhler (2011). Marketing für Nonprofit-Organisationen: Grundlagen, Konzepte, Instrumente. Kohlhammer. 2. Aufl. ▪ Lee, N.R., & Kotler, P. (2019). Social marketing: Behavior Change for Social Good. Sage. 6. Aufl. ▪ Sargeant, A. (2009). Marketing Management for Nonprofit Organizations. Oxford University Press. 3. Aufl. ▪ Weinreich, N.K. (2010). Hands-on Social Marketing: A Step-by-Step Guide to Designing Change for Good. Sage. 2. Aufl. ▪ Wymer, W., Knowles, P., & Gomes, R. (2006). Nonprofit Marketing: Marketing Management for Charitable and Nongovernmental Organizations, Sage.		
Weitere Informationen und Links	https://www.bwl6.uni-freiburg.de/		

Modul	Public and Non-Profit Accounting and Financial Management		
Bereich	► Pflicht Public Management und Non-Profit Management		
Empfohlenes Semester	3. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Pflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr.Iris Saliterer	Arbeitsaufwand	Ca. 180 Std.
ECTS-Punkte	6 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung 2 Std. Übung
Veranstaltungstyp	▪ Vorlesung ▪ Übung	Sprache	Deutsch
Turnus	Wintersemester		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen		
Lern- & Qualifikationsziele	tba		
Inhalt	▪ Budgetierung ▪ Rechnungswesen ▪ Finanzanalysen und -strategien ▪ Risiko- und Krisenmanagement		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	PL (benotet): Klausur (60 Min.)/ take home exam SL werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.		
Literatur	▪ Jones, R./ Pendlebury,M.: Public Sector Accounting, 2010; ▪ van Helden, J./ Hodges, R.: Public Sector Accounting and Budgeting for Non-Specialists, 2014 ▪ Fudalla, M et. al. Bilanzierung und Jahresabschluss in der Kommunalverwaltung ▪ Lüder, K. et. al.:Reforming governmental accounting and budgeting in Europe, 2003 ▪ Hendrick, R.: The Fiscal Metropolis, 2010 ▪ Rubin, R.: The Politics of Public Budgeting, 2014 ▪ Levine et.al.: Handbook of Local Government Fiscal Heath, 2014 Weitere Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.		
Weitere Informationen und Links	Werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.		

Modul	Public and Non-Profit Service Operations Management		
Bereich	► Pflicht Public Management und Non-Profit Management		
Empfohlenes Semester	2. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Pflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Jörg Lindenmeier	Arbeitsaufwand	Ca. 120 Std.
ECTS-Punkte	4 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung
Veranstaltungstyp	Vorlesung	Sprache	Deutsch
Turnus	Sommersemester		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine besonderen Voraussetzungen		
Lern- & Qualifikationsziele	Die Studierenden werden in dieser Veranstaltung mit Entscheidungsszenarien und Problemstellungen des Service Operations Management öffentlicher und gemeinwirtschaftlicher Organisationen vertraut gemacht. Sie lernen hierbei insbesondere Konzepte und methodische Ansätze zur Unterstützung der Entscheidungsfindung des Managements kennen.		
Inhalt	1. Grundlagen des Dienstleistungsmanagements 2. Konsumentenpsychologische Grundlagen des Dienstleistungsmanagements 3. Entwicklung von Dienstleistungen und Dienstleistungsmarken 4. Distribution, Kommunikation und Preis 5. Positionierung von Dienstleistungen 6. (Re-) Design von Serviceprozessen 7. Ressourcenplanung und Kapazitätsmanagement 8. Gestaltung der Serviceumgebung 9. Personalmanagement in Dienstleistungsunternehmen 10. Kundenbeziehungsmanagement und Loyalitätsaufbau 11. Beschwerdemanagement und Service Recovery 12. Verbesserung der Dienstleistungsqualität		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	PL (benotet): Klausur		
Literatur	- Haller, S. (2017). Dienstleistungsmanagement: Grundlagen–Konzepte–Instrumente. Springer-Verlag - Wirtz, J., & Lovelock, C. (2016). Services marketing: People, technology. World Scientific Publishing Company		
Weitere Informationen und Links	Werden in der Veranstaltung bekannt gegeben.		

Modul	Public Sector Economics		
Bereich	► Pflicht Public Management und Non-Profit Management		
Empfohlenes Semester	2. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Pflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Bernhard Neumärker	Arbeitsaufwand	Ca. 120 Std.
ECTS-Punkte	4 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung
Veranstaltungstyp	Vorlesung	Sprache	Deutsch
Turnus	Sommersemester		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine spezifischen Vorrausetzungen		
Lern- & Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen in dieser Veranstaltung die grundlegenden wohlfahrtsökonomischen Analysemethoden. Darüber hinaus soll eine Sensibilisierung für die Probleme bei der praktischen Implementierung, z.B. im Rahmen der Kosten-Nutzen-Analyse, erreicht werden.		
Inhalt	- Grundfragen der Finanzwissenschaft - Öffentliche Aufgaben und das Staatsbudget - Außerbudgetäre Staatsaktivitäten - Finanzwissenschaftliche Zusammenhänge der Wirtschafts- und Sozialpolitik (New) Public Management des Staatshaushalts - Theoretische Finanzwissenschaft - Positive Finanztheorie - Normative Finanztheorie - Angewandte Finanzwissenschaft - Integrierte Steuer-Transfersysteme - Budgetäre Effekte und Optimalität des Bedingungslosen Grundeinkommens - Ordnungspolitische Analyse der Finanzverfassung - Öffentlich-private Partnerschaften (Public Private Partnerships) - NGOs und Non Profit- Unternehmen - Experimentelle Finanzwissenschaft - Verhaltensökonomische Experimente - Sozialvertragliche Experimente: „Experimenteller Neuer Ordoliberalismus“		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	PL (benotet): Klausur (60 Min.)		
Literatur	Atkinson, A. B.: Public economics in action: the basic income/flat tax proposal, Oxford 1996. Arnold, V.: Theorie der Kollektivgüter, München 1992. Blankart, C. B.: Öffentliche Finanzen in der Demokratie, München 2011. 8. oder 9. Aufl.? Creedy, J.: Fiscal Policy and Social Welfare, Brookfield 1996. Cullis, J., Jones, P.: Public Finance and Public Choice, 3rd Ed., Oxford et al. 2009.		

	Hillman, A.L.: Public Finance and Public Policy, 3rd Ed., Cambridge 2019. Hirshleifer, J., Glazer, A., Hirshleifer, D.: Price Theory and Applications, 7th Ed., Cambridge et al. 2005. Mueller, D.C.: Public Choice III, Cambridge 2003. Neumärker, K. J. B.: Finanzverfassung und Staatsgewalt in der Demokratie, Frankfurt am Main et al. 2018[1995]. Neumärker, K. J. B.: Die politische Ökonomie der privaten Bereitstellung öffentlicher Güter: ein vernachlässigtes Grundproblem der Finanzwissenschaft, Frankfurt am Main 2003. Neumärker, K. J. B.: Ordnungspolitik, Neuer Ordoliberalismus und Mainstream Economics, in: WISU 7/2017, 830 – 840. Neumärker, K. J. B.: Bedingungsloses Grundeinkommen aus ordnungspolitischer Sicht, in: WISU 3/2018, S. 324 – 334. Neumärker, K. J. B., Schnabel, C.: Ordnungspolitik für den öffentlichen Sektor, Hrsg.: C. Folkers, Marburg 2007. Wellisch, D.: Finanzwissenschaften, Bd. 1-3, München 2000. Corneo, G.: Öffentliche Finanzen: Ausgabenpolitik, 5. Aufl., Tübingen 2018. Hettich W. und S. L. Winer: Democratic Choice and Taxation, Cambridge et.al. 2005.
Weitere Informationen und Links	www.gwp.uni-freiburg.de/lehre

Modul	Regulation and Competition Policy		
Bereich	► Pflicht Public Management und Non-Profit Management		
Empfohlenes Semester	2. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Pflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Bernhard Neumärker	Arbeitsaufwand	Ca. 120 Std.
ECTS-Punkte	4 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung
Veranstaltungstyp	Vorlesung	Sprache	Deutsch
Turnus	Regulär Sommersemester		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine spezifischen Voraussetzungen		
Lern- & Qualifikationsziele	Studierende sollen ein Verständnis für netz- und regulierungsökonomische Grundprobleme erwerben. Die Vorschläge und Entscheidungen von den Regulierungsbehörden sollen nach Besuch der Veranstaltung nachvollzogen und kritisch hinterfragt werden können.		
Inhalt	- Grundfragen der Regulierungsökonomik - Ordnungspolitisches und wohlfahrtsökonomisches Regulierungsdesign - Regulierung der Privatwirtschaft - Regulierung des öffentlichen Sektors - Regulierung des dritten Sektors: Non Profit- und Nicht-Regierungs-Organisationen - Regulierung des öffentlichen Sektors - New Public Management und Privatisierung - Sozialvertrag, soziale Nachhaltigkeit und „Neuer Ordoliberalismus“ - Politisch-ökonomische Logik konstitutioneller Staatsregulierung - Staatstätigkeit und Regierungsform - Regulierung autoritärer Staatswirtschaft - Regulierung des demokratischen Staatswesens - Regulierende Eigenschaften föderalistischer Strukturen - Regulierung hybrider Organisationen zwischen Markt und Staat - Öffentliche Unternehmen - Gemeinnützige Unternehmen und Vereine - Öffentlich-private Partnerschaften - Nicht-Regierungs-Organisationen Experimentelle Erforschung der ordnungspolitischen Regulierung des Staates und des dritten Sektors.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	PL (benotet): ■ 4 ECTS: Klausur (60 Min.)		
Literatur	Blankart, C.B.: Öffentliche Finanzen in der Demokratie, 7. Aufl., München 2011. Cullis, J.; Jones, P.: Public Finance and Public Choice, 3rd Ed., Oxford et al. 2009.		

	Hillman, A.L.: Public Finance and Public Policy, 3rd Ed., Cambridge 2019. Knieps, G.: Wettbewerbsökonomie. 3. Auflage, Berlin et al. 2008: Springer. Kapitel 2 (S. 21-44) und Kapitel 5 (S. 79-114). Mueller, D.C.: Public Choice III, Cambridge 2003. Neumärker, K. J. B.: <i>Finanzverfassung und Staatsgewalt in der Demokratie</i>, Frankfurt am Main et al. 2018[1995]. Neumärker, K.J.B.: Die politische Ökonomie der privaten Bereitstellung öffentlicher Güter, Frankfurt am Main 2003 Neumärker, K. J. B.: Ordnungspolitik, Neuer Ordoliberalismus und Mainstream Economics, in: WISU 7/2017, 830 – 840. Neumärker, K. J. B.: Bedingungsloses Grundeinkommen aus ordnungspolitischer Sicht, in: WISU 3/2018, S. 324 – 334. Neumärker, K. J. B.; C. Schnabel: <i>Ordnungspolitik für den öffentlichen Sektor</i>, Hrsg.: C. Folkers, Marburg 2007. Tirole, J.: <i>The theory of industrial organization</i>, Cambridge 1988. Wellisch, D.: <i>Finanzwissenschaften</i>, Bd. 1-3, München 2000. Goldschmidt, N., Neumärker, K. J. B.: Kapitalismuskritik als Ideologiekritik, Hrsg.: H. Hieke, Marburg 2009. Schedler, K., Proeller, I.: New Public Management, 4. Aufl., Stuttgart 2009. Brennan, G.; Kliemt, H.: The Power to Regulate, Hrsg.: Neumärker, K. J. B.; Schnabel, C., Marburg 2008.
Weitere Informationen und Links	www.gwp.uni-freiburg.de/lehre

4.2. Wahlpflichtbereich Wirtschaftswissenschaften

Vorlesungen

Module	Advanced Macroeconomics I		
Area of study	► Volkswirtschaftslehre		
Recommended Semester	1 st Semester	Mandatory/Elective	Elective
Module Coordinator	Prof. Dr. Marten Hillebrand	Workload	Ca. 180 hours
ECTS (credit points)	6 ECTS	Contact Hours (SWS)	3h Lecture 1h Tutorial
Course Type	▪ Lecture ▪ Tutorial	Language	English
Rotation	Winter term		
Requirements	Students are able to analyze macroeconomic models at an advanced level using state-of the art dynamic general equilibrium theory. Here, the main focus is on monetary models of the business cycle and the role of fiscal and monetary policy in this framework. Specifically, they learn about how monetary policy interacts with fiscal policy and how both branches jointly determine prices and allocations in real and financial markets and consumer welfare under alternative informational and political constraints.		
Learning / Qualification Target	Students are able to analyze macroeconomic models at an advanced level using state-of the art dynamic general equilibrium theory. They understand different monetary models of the business cycle and the role of fiscal and monetary policy in this framework. Specifically, they learn about how both branches interact and jointly determine prices and allocations in real and financial markets and how they affect welfare under alternative informational and political constraints.		
Content	Course outline (tentative) Part I: New Classical Monetary Theory ▪ 1. A Basic New Classical Model ▪ 2. Government Debt and Fiscal Policy ▪ 3. Determinacy of Equilibrium and Fiscal-Monetary Interaction ▪ 4. Fiscal Stimuli and Stabilization Policy ▪ 5. The Stochastic New Classical Model Part II: New Keynesian Monetary Theory ▪ 6. The Basic New Keynesian Model ▪ 7. Fiscal Policy in the New Keynesian Model* ▪ 8. Optimal Monetary Policy in the New Keynesian Model* * = 'time permitting'		
Examination Type	Written examination (90 min.)		
Literature	▪ Cochrane (2023): The Fiscal Theory of the Price Level. Princeton University Press. ▪ Gali (2008): Monetary Policy, Inflation, and the Business Cycle. Princeton University Press. ▪ Ljungqvist & Sargent (2012): Recursive Macroeconomic Theory. MIT Press. ▪ Miao (2014): Economic Dynamics in Discrete Time. MIT Press.		

	▪ Additional selected journal articles.
Additional Information & Links	For further information please see the chair's website https://www.macro.uni-freiburg.de/teaching/courses

Module	Advanced Macroeconomics II		
Area of study	► Volkswirtschaftslehre		
Recommended Semester	2 nd semester	Mandatory/Elective	Elective
Module Coordinator	Prof. Dr. Marten Hillebrand	Workload	Ca. 180 hours
ECTS (credit points)	6 ECTS	Contact Hours (SWS)	3h Lecture 1h Tutorial
Course type	▪ Lecture ▪ Tutorial	Language	English
Rotation	Summer term		
Requirements	Course participants are expected to have a sound understanding of intermediate macroeconomics and microeconomics paired with a solid background in basic mathematics (linear algebra, calculus, constrained optimization, etc.) and the theory of dynamical systems (fixed points, dynamic stability, etc.) in discrete time. Since the course has a strongly quantitative focus, we expect a genuine interest in economic theory and mathematical model building		
Learning/Qualification Target	Introduction to advanced theories and models of economic growth with exogenous and endogenous technological progress and their applications to political and environmental problems.		
Content	Part I: Models with Exogenous Growth 1. The Solow Model of Economic Growth 2. The Neoclassical Growth Model 3. Fiscal Policy in the Neoclassical Growth Model 4. Energy and Natural Resources Part II: Endogenous Growth Models 5. The Romer Model 6. Directed Technical Change* 7. The Environment and Directed Technical Change* * = 'time permitting'		
Examination Type	Exam (90 min.)		
Literature	Acemoglu, D. (2009): Modern Economic Growth. Princeton: Princeton University. Additional selected journal articles		
Additional Information & Links	For further information please see the chair's website: https://www.macro.uni-freiburg.de/teaching/courses		

Module	Advanced Managerial Accounting and Corporate Finance		
Area of study	► Allgemeine Betriebswirtschaftslehre		
Recommended Semester	1. - 2. Semester	Mandatory/Elective	Elective
Module Coordinator	Prof. Dr. Stephan Lengsfeld	Workload	Ca. 180 hours
ECTS (credit points)	6 ECTS	Contact Hours (SWS)	2h Lecture 2h Tutorial
Course Type	▪ Lecture ▪ Tutorial	Language	English
Rotation	Wird im Wechsel mit anderen Angeboten des Lehrstuhls im Wahlbereich angeboten.		
Requirements	Basics in finance, accounting and microeconomics		
Learning / Qualification Target	The students understand the application of microeconomics and financial ratios in managerial decision-making. They are able to evaluate the usefulness of budget setting, transfer prices and key financial ratios in terms of decision facilitating and decision influencing within a firm.		
Content	This course covers principles and tools of managerial accounting and economics, especially the application of microeconomics to management decisions. The use of budgets and transfer prices as strategic devices and the usefulness of key financial ratios in managerial decision-making is analyzed.		
Examination Type	Written examination		
Literature	Additional literature will be given during the lectures		
Additional Information & Links	tba		

Module	Advanced Microeconomics I		
Area of Study	► Volkswirtschaftslehre		
Recommended Semester	1 st semester	Mandatory/Elective	Elective
Module Coordinator	Prof. Dr. Germain Gaudin	Workload	180 hours
ECTS (Credit Points)	6 ECTS	Contact Hours (SWS)	2h Lecture 2h Tutorial
Course Type	▪ Lecture ▪ Tutorial	Language	English
Rotation	Every winter semester		
Requirements	Strong command of intermediate microeconomics. The following text is suitable for preparation: M. J. Osborne and A. Rubinstein: <i>Models in Microeconomic Theory</i> , Open Book Publishers, 2020 (electronic version freely available on the publisher's website).		
Learning / Qualification Target	▪ Provide students with a solid foundation in microeconomic theory, using mathematical techniques. ▪ Provide students with a deeper knowledge in the neo-classical theory of consumers and firms. ▪ Provide students with a deeper knowledge in topics related to general equilibrium, and introduction to decisions under uncertainty. ▪ This course is required for students aiming at deepening their knowledge in Microeconomics, with an aim to pursue a career as economists in firms or organizations, or in a PhD program.		
Content	This course covers advanced microeconomic models, starting with the notions of preferences. Students will be taught the necessary tools to understand advance economic models. They will become familiar with advanced notions and models of individual choice, as well as the decision problems of firms. Students will learn both about the partial analysis of isolated markets, and the general equilibrium analysis. Emphasis will be made not only on the mathematical formulation of the problems, but also on the related economic meaning (and intuition). A detailed list of the topics addressed is as follows: ▪ Consumer theory: Notions; Preferences and utility; The consumer's problem; Indirect utility and expenditure; Consumer demand ▪ Topics in Consumer theory: e.g. Revealed preferences; Uncertainty ▪ Theory of the firm: Notions; Production; Cost; Duality in production; The competitive firm ▪ Partial equilibrium: Perfect competition; Imperfect competition; Equilibrium and welfare ▪ General equilibrium: Equilibrium in exchange; Equilibrium in competitive markets; Equilibrium in production; Core and equilibria		
Examination Type	Written examination at the end of the semester		
Literature	Main reference: ▪ G. A. Jehle and P. J. Reny, <i>Advanced Microeconomic Theory</i>, FT Press, 3rd ed. 2010.		

	Other references: ▪ A. Mas-Colell, M. D. Whinston and J. R. Green, <i>Microeconomic Theory</i>, Oxford University Press, 1995. ▪ A. Rubinstein, A., <i>Lecture Notes in Microeconomic Theory</i>, Princeton University Press, 2016. (Freely available on the author's website). ▪ D. M. Kreps, <i>Microeconomic Foundations I: Choice and Competitive Markets</i>, Princeton University Press, 2012. ▪ H. R. Varian, <i>Microeconomic Analysis</i>, W. W. Norton & Company, 3rd ed. 1992.
Additional Information & Links	https://www.competition.uni-freiburg.de/

Module	Advanced Microeconomics II		
Area of Study	► Volkswirtschaftslehre		
Recommended Semester	2 nd semester	Mandatory/Elective	Elective
Module Coordinator	Prof. Dr. Germain Gaudin	Workload	180 hours
ECTS (Credit Points)	6 ECTS	Contact Hours (SWS)	2h Lecture 2h Tutorial
Course Type	▪ Lecture ▪ Tutorial	Language	English
Rotation	Every summer semester		
Requirements	Strong command of intermediate microeconomics. The following text is suitable for preparation: M. J. Osborne and A. Rubinstein: <i>Models in Microeconomic Theory</i> , Open Book Publishers, 2020 (electronic version freely available on the publisher's website).		
Learning/ Qualification Target	▪ Provide students with a solid foundation in microeconomic theory, using mathematical techniques. ▪ Provide students with a deeper knowledge of game theory and strategic decision-making. ▪ Provide students with a deeper knowledge in information economics and informational issues, as well as topics related to mechanism design and auctions. ▪ This course is required for students aiming at deepening their knowledge in Microeconomics, with an aim to pursue a career as economists in firms or organizations, or in a PhD program.		
Content	This course covers advanced microeconomic models, and strategic decision-making and interactions. Students will be taught solid grounds in game theory and in the analysis of non-cooperative games. The course will cover games with complete and incomplete information, as well as games with finite and infinite horizon. Students will be made familiar with various topics in auctions and mechanism design. Emphasis will be made not only on the mathematical formulation of the problems, but also on the related economic meaning (and intuition). A detailed list of the topics addressed is as follows: ▪ Game theory: Strategic decision making; Strategic form games; Extensive form games ▪ Information economics: Adverse selection; Moral hazard, principal-agent problem; Information and market performance ▪ Auctions and mechanism design: Four standard auctions; Independent private values model; Revenue equivalence theorem; Designing a revenue maximizing mechanism; Designing allocatively efficient mechanisms		
Examination Type	▪ Written examination at the end of the semester		
Literature	Main reference:		

	▪ G. A. Jehle and P. J. Reny, <i>Advanced Microeconomic Theory</i>, FT Press, 3rd ed. 2010. Other references: ▪ Mas-Colell, M. D. Whinston and J. R. Green, <i>Microeconomic Theory</i>, Oxford University Press, 1995. ▪ H. R. Varian, <i>Microeconomic Analysis</i>, W. W. Norton & Company, 3rd ed. 1992. ▪ M. J. Osborne, <i>An Introduction to Game Theory</i>, Oxford University Press, International ed. 2009. ▪ R. Gibbons, <i>A Primer in Game Theory</i>, Pearson Higher Education, 1992. ▪ Rubinstein, A., <i>Lecture Notes in Microeconomic Theory</i>, Princeton University Press, 2016. (Freely available on the author's website). ▪ D. M. Kreps, <i>Microeconomic Foundations I: Choice and Competitive Markets</i>, Princeton University Press, 2012.
Additional Information & Links	https://www.competition.uni-freiburg.de/

Modul	Advanced Public Economics		
Bereich	► Public Sector Economics ► Volkswirtschaftslehre		
Empfohlenes Semester	1. oder 3. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	N.N.	Arbeitsaufwand	Ca. 120 - 180 Std.
ECTS-Punkte	4 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung
Veranstaltungstyp	Vorlesung	Sprache	Deutsch
Turnus	Unregelmäßig		
Teilnahmevoraussetzungen	Studierende sollten ein fundiertes Verständnis von mikroökonomischer Theorie besitzen. Es werden solide Kenntnisse in „Mikroökonomik“ sowie Grundkenntnisse in Finanzwissenschaft („Öffentliche Ausgaben“ und „Öffentliche Einnahmen“) oder vergleichbaren Veranstaltungen vorausgesetzt.		
Lern- & Qualifikationsziele	Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung werden systematisch die Konsequenzen ökonomischer Aktivität des Staates im Zusammenhang sozialer Fragestellungen beschrieben, sowie Marktversagen und staatliche Eingriffe in ökonomische Aktivitäten aus einem sozialen Blickwinkel betrachtet.		
Inhalt	Es werden verschiedene Aspekte der Finanzwissenschaften diskutiert, insbesondere die Modellierung von Steuern, politökonomische Fragestellungen und überstaatliche Beziehungen. Die Effekte von verschiedenen Steuer- und Ausgabenpolitiken im Lichte theoretischer Optimalitätskriterien werden untersucht. Darüber hinaus wird erklärt, aus welchen Gründen Realpolitik von einem (theoretisch) optimalen Pfad abweichen kann. Die Lehrveranstaltung widmet sich überwiegend der formalen Analyse unterschiedlicher Themenbereiche wie Steuerdesign, Bereitstellung Öffentlicher Güter und Umverteilung. Die Empfehlungen aus der Theorie optimaler Staatseingriffe werden erklärt und die möglichen Ursachen von Abweichungen in der Realität diskutiert.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	Prüfungsleistung (benotet): ■ 4 ECTS: Klausur (60 Min.)		
Literatur	■ Myles, Gareth, Public economics, Cambridge U.K., 2008. ■ Salanie, Bernard, The economics of taxation, MIT Press Cambridge, 2011. ■ Hendriks, Jean and Myles, Gareth, Intermediate Public Economics, MIT Press Cambridge, 2006. ■ Stiglitz, Joseph, Economics of the Public Sector, Norton, New York, 2000. ■ Atkinson, Anthony and Joseph Stiglitz, Lectures on Public Finance, Mac Grawhill, London, 1988. ■ Keuschnigg, Christian, Öffentliche Finanzen: Einnahmepolitik, Mohr Siebeck, Tübingen, 2009.		
Weitere Informationen und Links	https://www.fwi2.uni-freiburg.de/		

Modul	Advanced Topics in Econometrics		
Bereich	► Volkswirtschaftslehre ► Quantitative Methoden ► Wirtschaftsinformatik		
Recommended semester	3 rd semester	Mandatory/elective	Elective
Module coordinator	Prof. Dr. Winfried Pohlmeier	Work load	Approx. 120 hours
ECTS (credit points)	4 ECTS	Contact hours (SWS)	Lecture (2 SWS)
Course type	1 Lecture	Language	English
Rotation	Irregular		
Requirements	Statistics, Mathematics, Econometrics (the level of <u>Intermediate Econometrics</u>)		
Learning/ qualification target	This course aims at endowing students with advanced knowledge in econometric techniques necessary for sound empirical analyses.		
Content	The course builds up on the course <u>Intermediate Econometrics</u> and provides deeper knowledge on econometric fundamental concepts and on the econometric techniques related to estimation theory (GMM, nonparametrics, computerintensive methods), model selection and causality. Thus, the course provides students with the necessary theoretical background in undergoing elaborate empirical research in economics, but also in other fields. The exercise sessions cover theoretical exercises and empirical applications by using the programming language R.		
Examination type	Final Exam (90 minutes)		
Literature	• Gourieroux, C. and A. Monfort (1995): Statistics and Econometric Models, Vol. 1 and 2, Cambridge University Press. • Hamilton (1994): Time Series Analysis. Princeton University Press. • Hansen, B. (2022): Econometrics, Princeton University Press. • Hansen, B. (2022): Probability and Statistics for Economists, Princeton University Press.		
Additional information & links	Website: www.econometrics.uni-freiburg.de/en/teaching Course material can be downloaded from ILIAS (https://ilias.uni-freiburg.de/login.php). For further material, updates, and relevant information, please keep checking ILIAS. The access password will be announced during the first lecture.		

Module	Algorithm Design and Software Engineering		
Area of Study	► Wirtschaftsinformatik		
Recommended Semester	1. - 4. Semester	Mandatory/Elective	Elective
Module coordinator	Prof. Dr. Dirk Neumann	Work load	Ca. 120 hours
ECTS (credit points)	4 ECTS	SWS	1h Lecture 1h Tutorial
Course type	▪ Lecture ▪ Tutorial	Language	English
Rotation	Winterterm (irregular)		
Learning/ Qualification Target	This course covers the concepts of software engineering and algorithm design. Students will acquire basic knowledge on software engineering, software testing and IT management. This knowledge serve as a lever for creating new software applications or changing the functionality of existing ones. While the aforementioned concepts address the “big picture”, we also focus on the underlying programming. A short-introduction to control flows will enable students to design algorithms for various purposes. Here, we introduce the most relevant ones from the literature, e.g. for sorting, searching and graph operations. Basic knowledge of the statistical software “R” is necessary.		
Content	Software has become an integral part for every successful business. Software systems help to detect, solve and organize problems in a reliable and efficient manner. Common examples include systems for customer relationship management (CRM) or ticketing, which distribute tasks across stakeholders. Moreover, analyzing big data or even simple office programs are just a few examples for prevalent applications of software. Nowadays, tailored software exist for almost all common business sectors. Software engineering has thus evolved as the handcraft of the 21th century. At the heart of any software is the programmed code with its different algorithm. In that context, an algorithm is a clearly defined and logical step-by-step operation. It sets certain standards of quality; nevertheless, it is still flexible enough to solve a broad variety of problems in short time. Furthermore, it is easy to retrace the result of such a step-by-step operation. In our daily live algorithms are omnipresent, as they play important roles in search engines, stock trading, social networking etc. Tentative Topics 1. Organization and Motivation 2. Introduction to Logic 3. Control Structures 4. Recursion and Dynamic Programming (DP) 5. Data Structures 6. Trees 7. Graphs 8. Sorting and Searching 9. Object Oriented Programming (OOP) 10. Unified Modeling Language (UML)		

	11. Software Testing 12. IT Management
Examination Type	Written Exam
Literature	▪ Wickham: <i>Advanced R</i> (CRC Press, 2014) ▪ Sedgewick: <i>Algorithms</i> (Addison-Wesley, 2011)
Additional Information & Links	Weitere Informationen sind auf der Lehrstuhlhomepage verfügbar (http://www.is.uni-freiburg.de/).

Modul	Alterssicherung		
Bereich	► Public Sector Economics ► Volkswirtschaftslehre		
Empfohlenes Semester	1. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen	Arbeitsaufwand	Ca. 120 - 180 Std.
ECTS-Punkte	4 oder 6 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung 2 Std. Übung
Veranstaltungstyp	■ Vorlesung ■ Übung	Sprache	Deutsch
Turnus	Jedes Wintersemester		
Teilnahmevoraussetzungen	Das Modul baut auf Grundlagen der mikro- und makroökonomischen Analyse sowie der Veranstaltung Öffentliche Ausgaben auf.		
Lern- & Qualifikationsziele	Neben Grundwissen über die institutionelle Ausgestaltung, demografische Rahmenbedingungen, finanzielle Lage und sozialpolitische Funktion der Alterssicherung in Deutschland sollen die Studierenden ein fundiertes theoretisches Verständnis der mikro- und makroökonomischen Zusammenhänge eines Alterssicherungssystems erwerben.		
Inhalt	Es werden demografische, institutionelle und typologische Grundlagen der Alterssicherung vermittelt – mit Schwerpunkt auf Deutschland. Darauf aufbauend wird der Zusammenhang von Alterssicherung, Kapitalakkumulation und Wohlfahrtseffekten im Rahmen eines OLG-Modells untersucht. Weitere Themen sind Ruhestandsentscheidungen, Vererbungsmotive, intergenerative Umverteilung (anhand des Instruments der Generationenbilanzierung) bzw. Risikoteilung sowie polit-ökonomische Aspekte (am Beispiel des Medianwählermodells).		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	Prüfungsleistung (benotet): ■ 4 ECTS: Klausur (60 Min.) ■ 6 ECTS: Klausur (90 Min.)		
Literatur	■ Petersen, Hans-Georg, 1989, Sozialökonomik (Kohlhammer, Stuttgart uaO), 15–44. ■ Raffelhüschen, Bernd, 1989, Anreizwirkungen des Systems der sozialen Alterssicherung (Lang-Verlag, Frankfurt), 7–33. ■ Feldstein, Martin, 1974, Social Security, Induced Retirement, and Aggregate Capital Accumulation, Journal of Political Economy 82: 905-926.		
Weitere Informationen und Links	Weitere Informationen sind auf der Homepage des Lehrstuhls verfügbar https://www.fwi1.uni-freiburg.de/aktuelle-veranstaltungen/		

Module	Applied Machine Learning in Economics and Finance		
Area of study	► Quantitative Methoden ► Volkswirtschaftslehre ► Wirtschaftsinformatik		
Recommended semester	2 nd or 4 th	Mandatory/elective	Elective
Module coordinator	Prof. Dr. Winfried Pohlmeier	Work load	Approx. 120 hours
ECTS (credit points)	4	Contact hours (SWS)	Lecture (2 SWS)
Course type	1 Lecture	Language	English
Rotation	Irregular		
Requirements	Statistics, Econometrics		
Learning/ qualification target	This course aims at endowing students with the basic competences to understand and pursue empirical research based on machine learning (ML) techniques for typical cross-sectional and time series data used in economics and finance.		
Content	The course covers the fundamentals of model selection for high dimensional data. The students learn to distinguish between predictive and causal modelling and the appropriate choice of the tuning parameters. Special emphasis will be given to interpretable machine learning techniques and modern causal machine learning methods. Besides a good understanding of the theoretical foundations and their strengths and limitations, students learn to practically apply the ML tools for economic problems by using R or Python.		
Examination type	■ Final Exam (90 minutes)		
Literature	■ Chan, F. & L. Mátyás, L. (eds.) (2022): <i>Econometrics with Machine Learning</i> , Springer International Publishing. ■ James, G., D. Witten, T. Hastie & R. Tibshirani (2021): <i>An Introduction to Statistical Learning: With Applications in R</i> , 2 nd edition, Springer, NY. ■ Hansen, B. E. (2022): <i>Econometrics</i> , Princeton University Press, Princeton. ■ Nagel, S. (2021): <i>Machine Learning in Asset Pricing</i> , Princeton University Press, Princeton. ■		
Additional information & links	Website: www.econometrics.uni-freiburg.de/en/teaching Course material can be downloaded from ILIAS (https://ilias.uni-freiburg.de/login.php). For further material, updates, and relevant information, please keep checking ILIAS. The access password will be announced during the first lecture.		

Module	Behavioral Economics		
Area of study	► Allgemeine Betriebswirtschaftslehre ► Volkswirtschaftslehre		
Recommended Semester	1 st /3 rd semester	Mandatory/Elective	Elective
Module Coordinator	Prof. Dr. Dr. h.c. Lars P. Feld	Workload	Ca. 120-180 hours
ECTS (credit points)	4 or 6 ECTS	Contact Hours (SWS)	2h Lecture 2h Tutorial
Course Type	Lecture + Tutorial	Language	English
Rotation	Irregular		
Requirements	No special requirements		
Learning / Qualification Target	Students shall become familiar with the basic insights of the subject, the cutting-edge empirical methods used in this realm and the latest research findings.		
Content	The area of "Behavioral Economics" studies the actual behavior of agents. It explicitly takes into account human emotions (e.g., perception of fairness, risk aversion) and attempts to model systematic deviations from standard economic theory with respect to human behavior. This lecture gives an introduction to "Behavioral Economics", its main theories and implications. We will discuss models of human behavior and related studies that empirically test these theories in an empirical way (mainly using experiments). It is expected that all participants in the lecture participate actively by reading the relevant papers. In the first lecture we will assign 10 papers to students who will give a short presentation of a paper (motivation, research design, findings) of max. 15 minutes over the whole semester. The tutorials will discuss and give deeper insight into applications of central concepts of Behavioral Economics. All relevant materials will be uploaded on ILIAS.		
Examination Type	PL (Written Exam) ▪ 4 ECTS: 60 min. ▪ 6 ECTS: 90 min.		
Literature	Cartwright, E. (2014). Behavioral Economics. Routledge.		
Additional Information & Links	http://www.ordo.uni-freiburg.de/		

Module	Business Analytics		
Area of study/Profile	► Public Management ► Non-Profit Management ► Public Sector Economics ► Allgemeine Betriebswirtschaftslehre ► Volkswirtschaftslehre ► Quantitative Methoden ► Wirtschaftsinformatik		
Recommended semester	2	Mandatory/elective	Elective
Module coordinator	Dr. Bernhard Lutz	Work load	150 hours
ECTS (credit points)	6 ECTS	Contact hours (SWS)	4
Course type	Lecture	Language	English
Rotation	Irregular		
Requirements	Mandatory: basic mathematical knowledge about vectors, matrices, and statistics. Recommended: Basic knowledge in Python, R, or any other programming language.		
Learning/ qualification target	Students are familiar with the goals and challenges of business analytics. Students gain methodological skills in descriptive analytics, predictive analytics, and prescriptive analytics. Students can apply the theoretical concepts in Python.		
Content	The course consists of weekly units and exercises.		
Examination type	Written exam (90 minutes) Studienleistung: Achieving 2/3 (i.e., 66%) of the points in the exam.		
Literature	• Modern Business Analytics: Increasing the Value of Your Data with Python and R, 2025, Deane Larson • Practical Business Analytics Using R and Python: Solve Business Problems Using a Data-driven Approach, 2023 Umesh Hodeghatta, Umesha Nayak • Practical Statistics for Data Scientists: 50+ Essential Concepts Using R and Python, 2020, Peter Bruce, Andrew Bruce, Peter Gedeck		
Additional information & links			

Module	Causal Analysis in Labor Economics using R		
Area of study/Profile	► Volkswirtschaftslehre ► Quantitative Methoden		
Recommended semester	3. – 4. semester	Mandatory/elective	Elective
Module coordinator	Prof. Dr. Alexander Spermann Prof. Dr. Günther Schulze	Work load	Ca. 120 hours
ECTS (credit points)	4 ECTS	Contact hours (SWS)	2 hours
Course type	Block course (lecture style, case studies and complementary learning videos)	Language	English
Rotation	Irregular		
Requirements	Students should install RStudio and Mentimeter (App) as a Classroom Response System before the first session.		
Learning/ qualification target	The course covers empirical labor economics and modern econometrics. It will combine lecture style and practical exercises using R in class.		
Content	• Modern approach to Econometrics • Fundamental evaluation problem • Potential outcome approach • Methods: RCT, IV, BAE, DiD, RDD • Introduction to Causal Machine Learning • Labor Market and Education		
Examination type	Exam, 60 min. !!!Students who passed the exam “Labor Economics Using R”, “Modern Econometrics Using R”, or Labor Economics and Causal Machine Learning Using R cannot take the exam in this course!!!		
Literature	- Angrist, J. D., and Pischke, J.: Mastering Metrics, The Path from Cause to Effect, Princeton University Press, current edition. - Boeri, T., and Van Ours, J.: The economics of imperfect labor markets. Princeton University Press, current edition. - Heiss, F.: Using R for Introductory Econometrics, Düsseldorf, current edition. - James, G. et al. (2017): An Introduction to Statistical Learning, Springer, New York. - Klinkhammer, D., & Spermann, A. (2020): Eine Einführung in die empirische Kausalanalyse und Machine Learning mit R, UTB-Lehrbuch, wbv, Gütersloh. - Taddy, M. (2019): Business Data Science, Mc GrawHill, New York. - Wooldridge, J.: Introductory Econometrics, A Modern Approach, Cengage Learning, current edition. + Selected papers		
Additional information & links	https://www.iep.uni-freiburg.de/teaching		

Module	Computational Economics: Non-linear Optimization		
Area of study	► Allgemeine Betriebswirtschaftslehre ► Wirtschaftsinformatik		
Recommended Semester	1. - 4. semester	Mandatory/Elective	Elective
Module Coordinator	Prof. Dr. Dirk Neumann	Workload	Ca. 180 hours
ECTS (credit points)	6 ECTS	Contact hours (SWS)	2h Lecture 1h Exercise 1h Tutorial
Course type	▪ Lecture ▪ Exercise ▪ Tutorial	Language	English
Rotation	Winter Semester		
Requirements	None, Computational Economics is designed as an introductory Master-level course		
Learning / Qualification Target	Students develop an understanding of economic models using standard software at a PC. They learn to formulate economic models and to express them mathematically as well as to analyze them using software. Exercise sessions will provide a hands-on experience using standard software packages like Mathematica.		
Content	In Computational Economics well-known economic problems are revisited, formulated as mathematical problems, and implemented using software. The models encompass a wide range of issues from microeconomics and macroeconomics, business production planning, as well as complex models of economic growth. The lecture discusses theoretical basics and methods of model design, as well as algorithms to solve them. During hands-on exercise sessions and tutorials these skills are practiced using software.		
Examination Type	Written Exam Studienleistung: Achieving 2/3 (i.e., 66%) of the points in the exam.		
Literature	▪ K.L. Judd, 1998, <i>Numerical Methods in Economics</i>, MIT Press: Cambridge, MA. ▪ D.A. Kendrick, P.R. Mercado, & H.M. Amman, 2005, <i>Computational Economics</i>, Princeton University Press: Princeton, NJ.		
Additional Information & Links	http://www.is.uni-freiburg.de		

Module	Computational Finance		
Internal Areas of Study	► Quantitative Methoden		
Recommended semester	2nd year	Mandatory/elective	Elective
Instructor	Dr. Ernst August v. Hammerstein	Work load	Ca. 180 hours
ECTS (credit points)	6 ECTS	Contact hours (SWS)	2 Lecture 2 Tutorial
Course type	▪ Lecture ▪ Computer Course	Language	English
Frequency taught	Irregular		
Requirements	▪ Principles of Finance ▪ Futures and Options Advanced programming skills in R or other languages/software packages are not required, but participants are expected to have some basic knowledge in using R as, e.g., can be acquired in the tutorials accompanying the lecture "Futures and Options".		
Learning/ qualification target	Application of the R programming environment to calculate and visualize interest rates, option prices, loss distributions, and risk measures.		
Content	In this course, we develop some programs for bootstrapping zero rates, pricing vanilla options in binomial trees and exotic options in time-continuous models via Monte Carlo methods. We also regard some aspects of hedging and convergence in this context. Further we discuss the implementation of risk measures, the sampling of loss distributions in elementary credit risk models. Depending on the time left, we may additionally discuss the simulation of (approximate) solutions to stochastic differential equations.		
Examination type	90 min. computer-based exam (some small programming exercises) at the end of the semester.		
Literature	▪ Hull, J.C.: <i>Options, Futures, and other Derivatives</i>, 10th ed., Prentice Hall, 2018 ▪ Lai, T.L., Xing, H.: <i>Statistical Models and Methods for Financial Markets</i>, Springer, 2008 ▪ Seydel, R.U.: <i>Tools for computational finance</i>, 6th ed., Springer, 2017 ▪ Any introductory book to the R programming environment, e.g. ▪ Braun, J., Murdoch, D.J.: <i>A first course in statistical programming with R</i>, 2nd ed., Cambridge University Press, 2016 See also the documentation on the official R homepage.		
Additional information & links	For further information please visit our website: https://www.finance.uni-freiburg.de/		

Module	Constitutional Economics		
Internal Areas of Study	► Public Sector Economics ► Volkswirtschaftslehre		
Recommended semester	1.-4.	Mandatory/elective	Elective
Instructor	Prof. Dr. Dr. h.c. Lars Feld	Work load	Ca. 180 hours
ECTS (credit points)	6 ECTS	Contact hours (SWS)	2 Lecture 2 Tutorial
Course type	Lecture + Tutorial	Language	English
Frequency taught	Summer Semester		
Requirements	No special requirements		
Learning/ qualification target	By the end of the course, students are able to - Assess the fundamental questions in normative and positive constitutional economics - Recall latest empirical findings concerning questions of constitutional economic policy - Recall the theoretical basis of constitutional economics		
Content	<i>Part I: Background and Theoretical Framework</i> - Constitutional and non-constitutional economics - The Freiburg School as a precursor of constitutional economics - The economics of constitutional economics - The core assumptions of the constitutional economics research program - Constitutions as social contracts - Constitutional rights - Positive and normative constitutional economics <i>Part II: Applications</i> - The impact of electoral rules and forms of government on economic policy making - The long-term effect of institutions on economic outcomes - Market-preserving federalism - Fiscal constitutions - The constitutionalization of money		

Examination type	PL (Written Exam) 6 ECTS: 90 min.
Literature	Required readings: • Buchanan, J. M. (1990). The Domain of Constitutional Economics. <i>Constitutional Political Economy</i> 1(1), 1–18. • Vanberg, V. (1988). "Ordnungstheorie" as Constitutional Economics – The German Conception of a "Social Market Economy". <i>ORDO</i> 39, 17–31. • Buchanan, J. M. & Tullock, G. (1962/1999). <i>The Calculus of Consent: Logical Foundations of Constitutional Democracy</i>. Indianapolis: Liberty Fund, chapter 6: "A Generalized Economic Theory of Constitutions". • Buchanan, J. M. (1975/2000). <i>The Limits of Liberty: Between Anarchy and Leviathan</i>. Indianapolis: Liberty Fund, chapter 4: "Constitutional Contract: The Theory of Law". • Vanberg, V. (2005). Market and State: The Perspective of Constitutional Political Economy. <i>Journal of Institutional Economics</i> 1(1), 23–49. • Mueller, D. C. (1996). <i>Constitutional Democracy</i>. Oxford: Oxford University Press, chapter 5: "The Nature of a Constitution". • Feld, L. P. & Voigt, S. (2003). Economic Growth and Judicial Independence: Cross-Country Evidence Using a New Set of Indicators. <i>European Journal of Political Economy</i> 19(3), 497–527. • Voigt, S. (2011). Positive Constitutional Economics II – A Survey of Recent Developments. <i>Public Choice</i> 146(1-2), 205–256. • Matsusaka, J. G. (2005). Direct Democracy Works. <i>Journal of Economic Perspectives</i> 19(2), 185–206. • Weingast, Barry R. (1995). The Economic Role of Political Institutions: Market-Preserving Federalism and Economic Development. <i>Journal of Law, Economics, & Organization</i> 11(1), 1–31. • Kantorowicz, . (2019). Federalism. In: Congleton, R. D., Grofman, B. & Voigt, S. (eds.), <i>Oxford Handbook of Public Choice Vol. 2</i> (pp. 72–93). Oxford: Oxford University Press. Additional literature will be discussed in the lectures and tutorials
Additional information & links	For further information please see the chair's homepage: https://www.ordo.uni-freiburg.de/de

Modul	Corporate Governance		
Bereich	► Allgemeine Betriebswirtschaftslehre		
Empfohlenes Semester	1. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Olaf Rank	Arbeitsaufwand	Ca. 180 Std.
ECTS-Punkte	4 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung
Veranstaltungstyp	Vorlesung	Sprache	Deutsch
Turnus	Wintersemester		
Voraussetzungen	Grundkenntnisse aus dem Bereich strategisches Management sind empfehlenswert.		
Lern- & Qualifikationsziele	Studierende sollen nach Abschluss ein vertieftes ökonomisches Verständnis von Corporate Governance aufweisen.		
Inhalt	In dieser Lehrveranstaltung werden Aspekte der Unternehmensführung und Unternehmenskontrolle diskutiert. Insbesondere geht es um die Darstellung unterschiedlicher Systeme der Corporate Governance, ihrer jeweiligen kulturellen Wurzeln und rechtlichen Grundlagen. Ein besonderer Schwerpunkt der Lehrveranstaltung liegt auf dem deutschen Two-tier System der Unternehmensführung sowie dem System der Mitbestimmung. Schließlich werden Fragen der Unternehmensführung und -kontrolle in einem internationalen Zusammenhang diskutiert und unterschiedliche Governance-Systeme miteinander verglichen.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	Prüfungsleistung (benotet): ▪ Abschlussklausur: 60 Minuten		
Literatur	▪ Hansch, Julia (2021): Corporate Governance für internationale Konzerne. Wiesbaden: SpringerGabler. ▪ Hilb, Martin (2019): Integrierte Corporate Governance: Ein neues Konzept zur wirksamen Führung und Aufsicht von Unternehmen, 7. Aufl., Wiesbaden: SpringerGabler. ▪ Schwieters, Norbert (2023): Corporate Governance: Verantwortliche Steuerung und Überwachung in Zeiten globaler Krisen, Stuttgart: Schäffer Poeschel. ▪ Welge, Martin K. & Eulerich, Marc (2021): Corporate-Governance Management: Theorie und Praxis der guten Unternehmensführung, 3. Aufl., Wiesbaden: SpringerGabler. ▪ Werder, Axel v. (2015): Führungsorganisation: Grundlagen der Corporate Governance, Spitzen- und Leitungsorganisation, 3. Aufl., Wiesbaden: SpringerGabler.		
Weitere Informationen und Links	Detaillierte Informationen zu angebotenen Veranstaltungen und Links zu den entsprechenden ILIAS Kursen finden Sie jeweils gegen Semesterende auf der Homepage des Lehrstuhls: http://www.organisation.uni-freiburg.de/lehre .		

Module	Credit Risk		
Internal Areas of Study	► Volkswirtschaftslehre ► Quantitative Methoden		
Recommended semester	2 nd year	Mandatory/elective	Elective
Module coordinator	Prof. Dr. Eva Lütkebohmert-Holtz	Work load	120 hours
ECTS (credit points)	6 ECTS	Contact hours (SWS)	2 Lecture 2 Tutorial
Course type	▪ Lecture ▪ Tutorial	Language	English
Frequency taught	Irregular		
Requirements	▪ Principles of Finance ▪ Futures and Options		
Learning/ qualification target	Introduction to single name and portfolio credit risk models and pricing of credit derivatives		
Content	Credit risk represents by far the biggest risk in the activities of a traditional bank. In particular, during recession periods financial institutions loose enormous amounts of money as a consequence of bad loans and default events. In the last two decades, a multitude of credit-linked derivatives has been developed to manage and transfer credit risks in an efficient and standardized way. These allow banks to shape their risk profile according to regulatory standards. In this lecture, we introduce some of the most popular single name- and portfolio credit models and show how these are used to quantify credit risk and to price credit derivatives like credit default swaps (CDS), basket default swaps and collateralized debt obligations (CDO).		
Examination type	120 min. written examination at the end of the semester		
Literature	▪ Bielecki, T.R., Rutkowski, M.: Credit Risk: Modeling, Valuation, and Hedging. Springer, 2002 ▪ Bluhm, C., Overbeck, L.: Structured credit portfolio analysis, baskets & CDOs. Chapman & Hall/CRC Press, 2006 ▪ Duffie, D., Singleton, K.F.: Credit Risk: Pricing, Measurement, and Management. Princeton University Press, 2003 ▪ Lando, D.: Credit Risk Modeling: Theory and Applications. Princeton University Press, 2004 ▪ Lütkebohmert, E.: Concentration Risk in Credit Portfolios. Springer, 2009 ▪ Schönbucher, P.J.: Credit Derivatives Pricing Models. Wiley, 2003		
Additional information & links	For further information please visit our website: https://www.finance.uni-freiburg.de/		

Modul	Digital Financial Reporting		
Bereich	► Allgemeine Betriebswirtschaftslehre		
Empfohlenes Semester	1. - 4 Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Marcus Bravidor	Arbeitsaufwand	Ca. 120 Std.
ECTS-Punkte	4 ECTS	SWS	2
Veranstaltungstyp	Vorlesung	Sprache	Deutsch
Turnus	Sommersemester		
Voraussetzungen	Es bestehen keine formellen Teilnahmevoraussetzungen. Kenntnisse in den Bereichen Rechnungswesen und Finanzberichterstattung und (Wirtschafts-)Informatik sowie der englischen Sprache werden empfohlen.		
Lern- & Qualifikationsziele	Studierende können nach Abschluss des Moduls - den rechtlichen und organisatorischen Rahmen des Digital Financial Reporting im Rahmen von Accounting Information Systems beschreiben, - kritische Aspekte im Rechnungslegungsprozess identifizieren und Ansatzpunkte zur Lösung aufzeigen (z.B. Internes Kontrollsystem), - Organisationsformen hinsichtlich unterschiedlicher Risikofaktoren (z.B. Bilanzierungsgrundsätze/GoB, Datenschutz, Cyber Security) einschätzen, - rechnungslegungsbezogene Prozesse und Datenstrukturen für die Erfassung, Verarbeitung und Ausgabe relevanter Inhalte modellieren, beschreiben und interpretieren, - IT-Tools zur Abschlusserstellung und operativen Abbildung der Rechnungslegungsprozesse unterscheiden, deren Relevanz beurteilen und erste Eindrücke in der Anwendung der Tools sammeln, - Kritische Schnittstellen zwischen den Funktionen IT und (Konzern)- Rechnungslegung benennen und Abstimmungsbedarfe identifizieren		
Inhalt	Die Veranstaltung bewegt sich an der Schnittstelle von Finanzberichterstattung, Wirtschaftsprüfung und (Wirtschafts-)Informatik. Ausgangspunkt bildet die Frage, wie die unternehmerische Berichterstattung digital abgebildet werden kann. Es werden die entsprechenden rechnungslegungsbezogenen Anforderungen (z.B. rechtlicher Rahmen, Compliance) und deren technische Ausgestaltung (z.B. durch IT- und Prozess-Management) behandelt. Besonderer Fokus liegt dabei auf der Verzahnung mit der Governance- und Compliance-Organisation eines Unternehmens (z.B. internes Kontrollsystem, Cyber Security, Abschlussprüfung) sowie der Einbindung moderner Technologien (z.B. Künstliche Intelligenz, Blockchains).		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	Klausur (60 Minuten) oder Schriftliche Ausarbeitung (ca. 3.000 Wörter) mit thematischer Nähe zu den Veranstaltungsinhalten. Das Prüfungsformat wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.		
Literatur	Literaturhinweise sind in den Veranstaltungsunterlagen enthalten.		

Weitere Informatio-
nen und Links

www.accounting.uni-freiburg.de

Modul	Dynamische Fiskalpolitik		
Bereich	► Public Sector Economics ► Volkswirtschaftslehre		
Empfohlenes Semester	1. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen	Arbeitsaufwand	Ca. 180 Std.
ECTS-Punkte	6 ECTS	SWS	2h
Course Type	Workshop (Vorlesung und Computersessions)	Sprache	Deutsch
Turnus	SoSe		
Teilnahmevoraussetzungen	Die erfolgreiche Teilnahme am Modul „Öffentliche Ausgaben“ oder „Öffentliche Einnahmen“ oder äquivalenten Kursen an anderen Universitäten wird vorausgesetzt. Außerdem werden Grundkenntnisse in einem Tabellenkalkulationsprogramm vorausgesetzt.		
Lern- & Qualifikationsziele	Studierende sollen ein vertieftes Verständnis der Allgemeinen Gleichgewichtstheorie, insbesondere im Zusammenhang mit der neoklassischen Wachstumstheorie und dem Modell überlappender Generationen, entwickeln. Der Schwerpunkt liegt auf dynamischen, volkswirtschaftlichen Wirkungszusammenhängen und ihrer numerischen Simulation.		
Inhalt	Es werden numerische Computersimulationen mit einem Modell überlappender Generationen zu ausgewählten Fallbeispielen durchgeführt – komparativ-statisch und dynamisch. Zu den konkreten Beispielen gehören z. B. die Einführung eines Alterssicherungssystems, die Veränderung der Staatsschuld sowie die Inzidenz einer Kapitalertragsteuer. Die jeweiligen Fallstudien werden zuvor theoretisch erschlossen.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	4 benotete Arbeitsblätter - Benotete Mitarbeit in den Computerübungen - Abschließende mündliche Prüfung		
Literatur	- Auerbach, A. J. und L. J. Kotlikoff (1987), Dynamic Fiscal Policy, Cambridge: Cambridge University Press. - Raffelhüschen, B. (1989), Alterssicherung und Staatsverschuldung, Finanzarchiv, 47, 60-76. - Raffelhüschen, B. (1993), Funding Social Security Through Pareto-optimal Conversion policies, Journal of Economics, 7, 105-131. - Raffelhüschen, B. und A. E. Risa (1997), Generational Accounting and Intergenerational Welfare, Public Choice, 93: 149–163		
Weitere Informationen und Links	https://www.fwiw1.uni-freiburg.de/aktuelle-veranstaltungen/		

Module	Econometric Risk Management in Finance		
Area of study	► Allgemeine Betriebswirtschaftslehre ► Quantitative Methoden		
Recommended Semester	3. - 4. semester	Mandatory/Elective	Elective
Module Coordinator	Prof. Sevtap Kestel	Workload	Approx. 120 hours
ECTS (credit points)	4 ECTS	Contact Hours (SWS)	2h lecture PC tutorial
Course Type	Block course	Language	English
Rotation	Irregular		
Requirements	Knowledge in Principles of Finance, Econometrics will be an advantage to follow the theoretical part of the course.		
Learning / Qualification Target	Highly changing demand and supply structure in the market, increasing effect of globalization, economic fluctuations, environmental disasters are just some of the challenges that economies have to consider. Risk Management is one of the vital steps to be taken as an important part of the economic policy under such circumstances. This course provides an overview on the risk management techniques, especially, on finance by employing econometric and statistical techniques. The main parts include quantitative analysis and the components of risks related to financial markets. The quantitative part contains characterizing random variables, linear transformation of random variables and their distributions, simulation techniques, Markov processes, VaR, CVaR as risk measures, coherent risk measures, linear models, time variation at risk, GARCH, EWMA, risk adjusted performance measures, risk and risk aversion with utility functions, stress testing and back testing, dependence using copulas. Risk management practices introduce the analyses of market, credit, operational and investment risk in general. Case studies discussing recent examples of the lack of proper risk management in world-wide known companies constitute the application part of the lecture. The targets proposed will be achieved through the interactive classwork and assignments given through the semester. A term project is given to enable students to get into the depth of the topics covered.		
Content	▪ Introduction Risk management steps and major techniques; risk aversion, utility and expectation, Jensen's inequality, Determination of optimal insurance premium by utility theory ▪ Quantitative Analysis: Random variable, linear transformation of random variables, sum and portfolios of random variables and their distributions, Simulation techniques ▪ Risk Management practices: Market risk management, credit risk management, operational risk management, investment risk management, Solvency II. ▪ VaR, CVaR, Methods of simulating VaR, Markov process, Risk adjusted performance measures, the mean-variance criterion, stress testing, back testing ▪ Linear models, time impact on risk, GARCH, EWMA to model volatility		

	▪ Dependence among variables: Copulas in finance ▪ Case studies
Examination Type	Assignments and Final Exam
Literature	▪ Financial Risk Manager Handbook by Philippe Jorion, 6th Ed., John Wiley and Sons, 2009. ▪ Risk Management by Michel Crouhy, Dan Galai, Robert Mark, McGraw Hill, 2000. ▪ Investment Risk Management by Yen Yee Chong, John Wiley, 2004.
Additional Information & Links	For further information please see the chair home page: http://www.macro.uni-freiburg.de/news/home

Module	Economic Policy and Public Choice		
Area of study	► Volkswirtschaftslehre		
Recommended Semester	1. - 4. semester	Mandatory/Elective	Elective
Module Coordinator	Prof. Dr. Bernhard Neumärker	Workload	Ca. 180 hours
ECTS (credit points)	6 ECTS	Contact Hours (SWS)	2h Lecture 2h Tutorial
Course Type	▪ Lecture ▪ Tutorial	Language	English
Rotation	Winterterm		
Requirements	Basic knowledge of microeconomics is recommended		
Learning / Qualification Target	▪ Identification of economic policy problems ▪ Appreciate the economic analysis of different systems and levels of collective choice ▪ Sophisticated understanding of economic policy formation ▪ Structuring economic policy norms		
Content	▪ Introduction ▪ Economic problems of economic policy 1. Economic man and collective action 2. Allocation and exchange 3. Distribution and conflict 4. Liberty and welfare 5. Implementation and reform 6. Stability and sustainability ▪ The public choice of economic policy 1. Rational and behavioral public choice 2. Positive and normative public choice ▪ Institutions and hierarchies of public choice 1. Authoritarian policy formation 2. Democratic organization and voting rules 3. Spatial hierarchy ▪ Liberal concepts of economic policy formation 1. Ordoliberal design 2. Liberal paternalism 3. Constitutional political economy ▪ Application to special policy issues 1. Redistribution in democracy 2. Organizing the just welfare state 3. Market regulation and privatization 4. Constitutional budget constraints and their effects on economic policy		
Examination Type	Written exam (90 minutes)		
Literature	<i>Introductory textbooks:</i> ▪ Hillman, A.L.: Public Finance and Public Policy, 2nd Ed., Cambridge 2009. ▪ Mueller, D.C.: Public Choice III, Cambridge 2003. ▪ Additional readings are announced in class.		

**Additional Information
& Links**www.gwp.uni-freiburg.de/lehre

Module	Economics of Social Justice		
Area of study	► Public Sector Economics ► Volkswirtschaftslehre		
Recommended Semester	1. - 4. semester	Mandatory/Elective	Elective
Module Coordinator	Prof. Dr. Bernhard Neumärker	Workload	Ca. 120 - 180 hours
ECTS (credit points)	4 or 6 ECTS	Contact hours (SWS)	2h Lecture 2h Tutorial
Course Type	■ Lecture ■ Tutorial	Language	English
Rotation	Winterterm		
Requirements	Lectures in "Advanced Microeconomics" and "Economic Policy and Public Choice" are recommended		
Learning / Qualification Target	■ understanding the role of justice and fairness in economics analysis and collective decision-making ■ learning how to apply theories and norms of justice to specific problems of economic policy ■ assessing social justice as a part of positive economic analysis ■ assessing social justice as a part of normative economic analysis ■ approaching the development and determination of just constitutional rules for a society		
Content	Practical policy choices involve sacrificing the well-being and the means of some for the benefits of others, as compared with alternatives that could have been chosen. Even if it is not the only thing that matters, the problem of distributive justice is essential, omnipresent and inevitable. Economists not only have failed to answer the questions of the just distribution, but have tried harder to avoid the problem than to solve it. They have a great deal to say about efficiency and potential compensation, but they are nearly silent concerning meaningful principles of justice and their effects on economic policy. One has to integrate the following normative and positive aspects of justice into the analysis of economic policy: Is social justice equality? Why (or why not)? Among whom? Is equality to each according to her abilities, her work or her consumption? Or else is it equality of opportunities, liberties, powers and/or rights? Do we need a just process or a just outcome of policy making? What are the most important elements of a just constitution? How is the reason of just rules applied to daily economic policy?		
Examination Type	■ 4 ECTS: Written exam (60 min) ■ 6 ECTS: Written exam (90 min)		
Literature	■ Kolm, S.-C.: Modern theories of justice, Cambridge et al. 1996. ■ Konov, J.: Which is the fairest one of all? A positive analysis of justice theories, in: Journal of economic literature 41 (2003), 1188-1239. ■ Moulin, H.J.: Cooperative microeconomics, Princeton 1995. ■ Mueller, D.C.: Public choice III, Cambridge 2003. ■ Roemer, J.E.: Theories of distributive justice, Cambridge et al. 1996. ■ Schotter, A.: Free Market Economics, 2nd Ed., Oxford et al. 1990. ■ Silver, M.: Foundations of Economic Justice, Oxford et al. 1989. ■ Zajac, E.E.: Political economy of fairness, Cambridge/MA 1995.		

**Additional Information
& Links**

Further information can be viewed at:
www.gwp.uni-freiburg.de/lehre

Module	Electronic Markets		
Area of study	► Allgemeine Betriebswirtschaftslehre ► Wirtschaftsinformatik		
Recommended Semester	1. - 4. semester	Mandatory/Elective	Elective
Module Coordinator	Prof. Dr. Dirk Neumann	Workload	Ca. 180 hours
ECTS (credit points)	6 ECTS	SWS	2h Lecture 2h Exercise
Course Type	■ Lecture ■ Exercise	Language	English
Rotation	Summerterm		
Requirements	No special requirements		
Learning / Qualification Target	Electronic markets are an essential building block of today's networked service economy. We face them in automated stock exchanges, auctions at ebay and Google, as well as in industrial contracting. By enabling the trade and allocation of frequencies for wireless communication (UMTS, LTE) and emission certificates, electronic markets shape the future of our planet, our economies, and our societies. However, the design and implementation of market mechanisms is highly complex. Markets need to be protected from cheating by individual agents or full-blown market failures. The lecture "Electronic Markets" seeks to provide students with an understanding of how electronic market platforms are analyzed, designed, and introduced.		
Content	The topics covered in the lecture can be divided into three broad areas: ■ <i>The microstructure</i>. This area includes rules that define how markets operate and covers, for instance, a recap of game theory and auction rules for single-unit and combinatorial auctions. This is the main focus of the lecture. ■ <i>The IS infrastructure</i>. This area contains issues concerning the implementation of electronic markets, such as computational complexity. ■ <i>The business structure</i>. This area outlines how the electronic market is offered to its customers and covers issues such as enforcement, trust, and monitoring. Students learn to comprehend, to enhance, and to evaluate the design potentials of electronic market platforms. The participation in the exercise sessions is highly recommended. During the exercise sessions, students will get hands-on experiences with game-theoretical experiments and different auctions formats.		
Examination Type	Written Exam Studienleistung: Achieving 2/3 (i.e., 66%) of the points in the exam.		
Literature	■ Roth, A. The Economist as Engineer: Game Theory, Experimental Economics and Computation as Tools for Design Economics. <i>Econometrica</i> 70(4): 1341-1378, 2002. ■ Weinhardt, C., Holtmann, C., Neumann, D. Market Engineering. <i>Wirtschaftsinformatik</i> 45(6): 635-640, 2003. ■ Wolfstetter, E. Topics in Microeconomics - Industrial Organization, Auctions, and Incentives. Cambridge: Cambridge University Press, 1999.		

**Additional Information
& Links**<http://www.is.uni-freiburg.de/lehre>

Modul	Empirische Methoden der Behavioral Economics, Organisations- und Entrepreneurship-Forschung		
Bereich	► Allgemeine Betriebswirtschaftslehre ► Quantitative Methoden		
Empfohlenes Semester	1. – 4. Semester, früher möglich	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Stephan Lengsfeld	Arbeitsaufwand	Ca. 180 Std.
ECTS-Punkte	6 ECTS	SWS	4 Std.
Veranstaltungstyp	Vorlesung und Übung	Sprache	Deutsch
Turnus	zweisemestrig		
Voraussetzungen	Grundlagen zu empirischen Methoden aus Bachelor- bzw. Masterveranstaltungen		
Lern- & Qualifikationsziele	Teilnehmende sollen nach Abschluss der Veranstaltungen ein vertieftes Verständnis für Grundlagen und Anwendungen empirischer Forschungsmethoden im Allgemeinen und für konkrete Anwendungen im Bereich Behavioral Economics, Organisations- und Entrepreneurship-Forschung im Speziellen besitzen. Sie sollen edv-gestützte Analyse und Auswertungsverfahren beurteilen und einsetzen können sowie eigenständige Forschungsprojekte konzipieren und durchführen können.		
Inhalt	Im Rahmen der Veranstaltung werden zunächst konzeptionelle Grundlagen der empirischen Forschung behandelt. Anschließend werden wesentliche Methoden und Analyseverfahren der quantitativen empirischen Forschung im Bereich Behavioral Economics, Organisations- und Entrepreneurship-Forschung diskutiert und im Rahmen von Übungen angewendet und vertieft. Damit einhergehend wird der gesamte Forschungsprozess einer empirischen Studie, von Konzeption, über Datenerhebung, -aufbereitung, -analyse und Interpretation anwendungsorientiert erarbeitet.		
Lehrveranstaltung/en im Modul	Siehe unten.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	Im Laufe des Semesters sind Studien- und Prüfungsleistungen in Form von schriftlichen und mündlichen Ausarbeitungen und Präsentationen zu erbringen. Nähere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.		
Literatur	Literatur ist themenspezifisch und wird gesondert zur Verfügung gestellt.		
Weitere Informationen und Links	Da ein zentraler Teil der Veranstaltungen in der edv-gestützten Anwendung von statistischen Analyseverfahren besteht, ist die Veranstaltung teilnehmerbeschränkt. Bei Übernachtfrage wird zu Semesterbeginn ein Auswahlprozess durchgeführt. Weitere Informationen werden via Homepage des Lehrstuhls oder zu Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben.		

Modul	Empirische Organisationsforschung		
Bereich	► Allgemeine Betriebswirtschaftslehre ► Quantitative Methoden		
Empfohlenes Semester	1. – 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Olaf Rank	Arbeitsaufwand	Ca. 120 Std.
ECTS-Punkte	4 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung
Veranstaltungstyp	Vorlesung	Sprache	Deutsch
Turnus	Unregelmäßig im Sommersemester		
Voraussetzungen	Grundkenntnisse in den Bereichen Statistik und empirische Sozialforschung sind empfehlenswert.		
Lern- & Qualifikationsziele	Studierende sollen nach Abschluss ein vertieftes Verständnis von Methoden der empirischen Organisationsforschung aufweisen und eigenständig Forschungsprojekte konzipieren und durchführen können.		
Inhalt	Im Rahmen der Veranstaltung wird der gesamte Forschungsprozess von der Projektvorbereitung, Planung und Datenerhebung, über die Datenaufbereitung bis zu Datenauswertung und Interpretation im Bereich der Organisationsforschung thematisiert. Der Schwerpunkt der Forschungsmethodik liegt auf Verfahren der quantitativen empirischen Forschung. Neben traditionellen univariaten und multivariaten statistischen Verfahren der Datenauswertung wird ein besonderer Fokus auf das Methodenarsenal der sozialen Netzwerkanalyse gelegt.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	PL (benotet): Klausur (60 Minuten)		
Literatur	Lehrbücher: ▪ Zikmund, W. G. (2003). Business Research Methods. (7. Aufl.). Mason, Ohio: Thomson/ South-Western. ▪ Hair, J.F., Anderson, R.E., Tatham, R.L., Black, W.C. (2006). Multivariate Data Analysis (6. Aufl.). Englewood Cliffs, NJ: Prentice Hall. ▪ Hanneman, R. A. & Riddle, M. (2005). Introduction to social network methods. Riverside, CA: University of California (published in digital form at http://faculty.ucr.edu/~hanneman/). ▪ Schnegg, M. & Lang, H. (2006). Netzwerkanalyse - Eine praxisorientierte Einführung. In Methoden der Ethnographie. Heft 1, ISSN: 1618-6338, Ausgabe NWA 1.4 (published in digital form at http://www.methoden-der-ethnographie.de/heft1/heft1.html). ▪ Backhaus, K., Erichson, B., Plinke, W., Weiber, R. (2008). Multivariate Analysemethoden: eine anwendungsorientierte Einführung (12. Aufl.). Berlin: Springer. ▪ Jansen, D. (2006). Einführung in die Netzwerkanalyse: Grundlagen, Methoden, Forschungsbeispiele (3. Aufl.). Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.		
Weitere Informationen und Links	Detaillierte Informationen zu angebotenen Veranstaltungen und Links zu den entsprechenden ILIAS Kursen finden Sie jeweils gegen Semesterende auf der Homepage des Lehrstuhls: http://www.organisation.uni-freiburg.de/lehre .		

Module	Empirical Research in Accounting		
Area of study	► Allgemeine Betriebswirtschaftslehre ► Quantitative Methoden		
Recommended Semester	1. or 3.	Mandatory/Elective	Elective
Module Coordinator	Prof. Dr. Marcus Bravidor	Workload	120 h
ECTS (credit points)	4	Contact Hours (SWS)	2 SWS Lecture
Course Type	Lecture	Language	English
Rotation	Each Winter Term		
Requirements	No formal requirements. You should know the basics of financial reporting practices and standards and have an interest in quantitative research methods.		
Learning/Qualification Target	Upon completion of this course, students will have acquired: ▪ <i>Understanding of Accounting Research:</i> An in-depth knowledge of what constitutes accounting research, its areas of focus, relevance, and significance to various stakeholders. ▪ <i>Skills in Research Analysis:</i> The ability to critically read and understand accounting research papers, breaking them down into their fundamental (economic) concepts, and evaluating research design choices and assumptions. ▪ <i>Practical Application:</i> Competence in extracting relevant information and conclusions from research for application by those preparing and using accounting information, standard setters, and other stakeholders. ▪ <i>Research Design and Development:</i> The skill to develop new research ideas, ground them in existing literature, and apply re-search designs and methods from established studies.		
Content	This course is an introduction to empirical research in financial accounting and auditing. Understanding the methodology of empirical research, from its foundational questions to the application of theories and methods, is critical for interpreting results and drawing conclusions that are relevant to practice and policy. Students will learn to evaluate research methods, understand the strengths and limitations of different research designs, and interpret results within a broader economic context. Research is a practical endeavor. As such, this course emphasizes active participation and interaction. It is recommended to undertake this course prior to engaging in seminars or starting a master's thesis.		
Examination Type	Presentations and written assignments.		
Literature	Will be provided during the course.		
Additional Information & Links	www.accounting.uni-freiburg.de		

Modul	Entrepreneurship und Social Entrepreneurship – Anwendungspraxis und Forschung		
Bereich	► Allgemeine Betriebswirtschaftslehre		
Empfohlenes Semester	1. – 4. Semester, früher möglich	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Stephan Lengsfeld	Arbeitsaufwand	Ca. 180 Std.
ECTS-Punkte	6 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung 2 Std. Übung
Veranstaltungstyp	▪ Vorlesung ▪ Übung	Sprache	Deutsch
Turnus	zweisemestrig		
Voraussetzungen	Grundlagenveranstaltungen BWL bzw. ggf. Nebenfach		
Lern- & Qualifikationsziele	Teilnehmende sollen Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Konzepte von Entrepreneurship und Social Entrepreneurship erarbeiten und kritische Aspekte für erfolgreiches (Social) Entrepreneurship identifizieren können. Neben dem Verständnis für konzeptionelle Fragen sollen Teilnehmende insbesondere auch in der Lage sein, fremde und eigene Geschäftsmodell-Ideen zu analysieren und (weiter-) zu entwickeln. Hierbei ist es insbesondere auch Ziel der Veranstaltung, dass Teilnehmende eigene Stärken in fachlicher und persönlicher Hinsicht reflektieren und einbringen und ein Verständnis für geeignete Kombination von Fachwissen, Kreativität, Umsetzungsprozesse und Persönlichkeitsaspekten erarbeiten. Schließlich sollen Teilnehmende sich ein Verständnis zu konzeptionelle Grundlagen der Forschung zu den zuvor genannten Aspekten erarbeiten und in der Lage sein, dies für eigene Forschungsvorhaben geeignet einzubringen.		
Inhalt	Die Veranstaltungen behandeln theoretische und praktische Grundlagen zu Entrepreneurship und Social Entrepreneurship. Hierbei werden Geschäftsmodellen, deren zentrale Komponenten und Methoden der Entwicklung und Analyse sowie einzubringende fachliche und persönliche Aspekte beteiligter Personen diskutiert und analysiert. In Einzel- und Gruppenarbeit sollen die Teilnehmenden hierbei auch eigenständige Ansätze entwickeln und diskutieren. Zudem werden Fragen der Forschung zu Entrepreneurship und Social Entrepreneurship in Bezug auf Methodik und Anwendung aufgegriffen. Auch hier werden neben der Analyse von in der Literatur bestehender Forschungsansätze auch eigenständige Ideen der Kursteilnehmenden aufgegriffen und diskutiert.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	Im Laufe des Semesters sind Prüfungsleistungen in Form von schriftlichen und mündlichen Ausarbeitungen und Präsentationen. Nähere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.		
Literatur	Literatur ist themenspezifisch und wird gesondert zur Verfügung gestellt.		

Weitere Informationen und Links	Werden zu Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben.
---------------------------------------	---

Modul	Financial Econometrics		
Area of study	► Volkswirtschaftslehre ► Quantitative Methoden ► Wirtschaftsinformatik		
Recommended semester	3 rd semester	Mandatory/elective	Elective
Module coordinator	Prof. Dr. Roxana Halbleib	Work load	Approx. 180 hours
ECTS (credit points)	6 ECTS	Contact hours (SWS)	2h Lecture 2h Exercise Session
Course type	■ Lecture ■ Exercise Session	Language	English
Rotation	Irregular		
Requirements	Statistics, Mathematics, Econometrics, Time Series Analysis, Principles of Finance		
Learning/ qualification target	This course aims at endowing students with the necessary econometric knowledge and tools for undergoing empirical research on financial data.		
Content	The course covers the fundamentals of financial econometrics and empirical finance with emphasis on both theoretical foundations and empirical applications. The course aims at sharpening students' view on the limitations of the theoretical models and their empirical applications as well as at equipping students with a profound knowledge of financial data handling and programming skills in Python. The main topics covered are: 1. Empirical Properties of Financial Data 2. Univariate GARCH Models 3. Univariate Stochastic Volatility Models 4. Application: Value at Risk and Expected Shortfall 5. Multivariate GARCH Models 6. Application: Portfolio Analysis 7. High-Frequency Finance 8. Realized (Co)variance Models		
Examination type	Final Exam (90 minutes)		
Literature	• Campbell, J. Y., A. W. Lo and A. C. MacKinlay (1997): <i>The Econometrics of Financial Markets</i>, Princeton University Press. • Francq, C. and Zakoian J. M. (2019): <i>GARCH Models: Structure, Statistical Inference and Financial Applications</i>, 2nd ed., Wiley.com. Old book editions are acceptable as well. • Franses & van Dijk (2008): <i>Nonlinear Time Series Models in Empirical Finance</i>, 6th print, Cambridge University Press. • Gouriéroux C. and J. Jasiak (2001): <i>Financial Econometrics</i>, Princeton University Press. • Hayashi, F. (2000): <i>Econometrics</i>, Princeton University Press. • McNeil, A. J., R. Frey and P. Embrechts (2015): <i>Quantitative Risk Management: Concepts, Techniques and Tools</i>, revised edition,		

	Princeton University Press. Old book editions are acceptable as well. • Tsay, R. S. (2005). <i>Analysis of financial time series</i> (Vol. 543), John Wiley & Sons. • Andersen T., Davis R., Kreiß J. and Mikosch T. (2009): <i>Handbook of Financial Time Series</i>, Springer.
Additional information & links	Website: www.econometrics.uni-freiburg.de/en/teaching The course material, updates and all relevant information is available on ILIAS.

Modul	Financial Time Series Analysis		
Area of study	► Volkswirtschaftslehre ► Quantitative Methoden ► Wirtschaftsinformatik		
Recommended semester	3 rd semester	Mandatory/elective	Elective
Module coordinator	Prof. Dr. Ekaterina Kazak	Work load	Approx. 200 hours
ECTS (credit points)	6 ECTS	Contact hours (SWS)	2h Lecture 2h Exercise Session
Course type	■ Lecture ■ Exercise/Computer Session	Language	English
Rotation	Irregular		
Requirements	Statistics, Mathematics, Econometrics, Principles of Finance		
Learning/ qualification target	This course aims at endowing students with the necessary econometric knowledge and tools for undergoing empirical research on data observed and sampled regularly in time, i.e. time series data with applications in finance.		
Content	The course covers the fundamentals of time series analysis and financial econometrics with emphasis on both theoretical foundations and empirical applications. The course aims at sharpening students' view on the limitations of the theoretical models and their empirical applications as well as at equipping students with a profound knowledge of financial data handling and programming skills in R. The topics covered are: 1. Time Series: introduction, stationarity, ergodicity 2. Time Series: ARIMA models 3. Time Series: estimation theory and model diagnostics 4. Multivariate time series: introduction 5. Properties of financial data 6. Univariate conditional variance modelling with GARCH 7. GARCH models: Estimation theory and model diagnostics 8. Kalman Filter 9. Stochastic volatility 10. Introduction to continuous time models: RV 11. Tail risk modelling: Value-at-Risk and Expected Shortfall 12. Multivariate Variance Models: MGARCH 13. Portfolio Theory 14. Portfolio Applications		
Examination type	• Final Exam (90 minutes)		
Literature	• Tsay (2010): <i>Analysis of Financial Time Series</i>, Wiley, New York • Andersen T., Davis R., Kreiß J. and Mikosch T. (2009): <i>Handbook of Financial Time Series</i>, Springer. • Enders, W. (2014): <i>Applied Econometric Time Series</i>, 4th edition, Wiley. • Hamilton (1994): <i>Time Series Analysis</i>, Princeton University Press, Princeton. • Hayashi (2000): <i>Econometrics</i>, Princeton University Press, Princeton. • Lütkepohl, H. & Krätzig, M. (2004): <i>Applied Time Series Econometrics</i>, Cambridge University Press.		

	• Lütkepohl (2005): <i>New Introduction to Multiple Time Series</i>, Springer, Heidelberg. • Campbell, J. Y., A. W. Lo and A. C. MacKinlay (1997): <i>The Econometrics of Financial Markets</i>, Princeton University Press. • Francq, C. and Zakoian J. M. (2011): <i>GARCH models: structure, statistical inference and financial applications</i>, Wiley.com. • Franses & van Dijk (2000): <i>Nonlinear Time Series Models in Empirical Finance</i>, Cambridge University Press Cambridge. • Gouriéroux C. and J. Jasiak (2001): <i>Financial Econometrics</i>, Princeton University Press. • McNeil, A. J., R. Frey and P. Embrechts (2015): <i>Quantitative Risk Management: Concepts, Techniques and Tools</i>, Princeton University Press.
Additional information & links	The course is given in three blocks: Block 1: 04.11.2024 – 08.11.2024 (5 Lectures and 5 Tutorials) Block 2: 16.12.2024 – 20.12.2024 (5 Lectures and 5 Tutorials) Block 3: 07.01.2025 – 13.01.2025 (5 Lectures and 5 Tutorials) Further information can be found on the website: www.econometrics.uni-freiburg.de/en/teaching The course material, updates and all relevant information will be available on ILIAS.

Modul	Finanzpolitik		
Bereich	► Public Sector Economics ► Volkswirtschaftslehre		
Empfohlenes Semester	1. – 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Dr. h.c. Lars P. Feld	Arbeitsaufwand	Ca. 180 Std.
ECTS-Punkte	6 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung 2 Std. Übung
Veranstaltungstyp	Vorlesung Übung	Sprache	Deutsch
Turnus	Wintersemester		
Voraussetzungen	Keine besonderen Voraussetzungen		
Lern- & Qualifikationsziele	Studierende lernen einen politökonomischen Zugang zur Aktivität des Staates hinsichtlich Steuer- und Ausgabenpolitik kennen. Sie entwickeln die Fähigkeiten, die Relevanz aktueller wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Entwicklungen für die Fiskalpolitik zu analysieren, im makroökonomischen Modellrahmen zu argumentieren und hierbei die Rolle des Staates miteinzubeziehen sowie die Ausgestaltung institutioneller Rahmenbedingungen zu beurteilen. Sie erkennen den aktuellen Forschungsstand theoretischer wie empirischer Arbeiten und deren Implikationen für aktuelle wirtschaftspolitische Fragen.		
Inhalt	Die Lehrveranstaltung befasst sich mit der Analyse der Staatstätigkeit im makroökonomischen Kontext. So gibt es beispielsweise für die deutlich gestiegene Staatsverschuldung in den entwickelten Volkswirtschaften über die vergangenen Jahre politökonomische Gründe. Die Steuer- und Ausgabenpolitik steht dabei im Zentrum. Hinsichtlich der Schuldentragfähigkeit haben sich Fiskalregeln als hilfreiches Instrument zur Disziplinierung bewährt. Weitere Themen reichen von Theorien optimaler Besteuerung über Aspekte des Fiskalföderalismus hin zur Analyse von Fiskalmultiplikatoren und öffentlichen Investitionen. Alle Themen werden anhand aktueller empirischer Ergebnisse erörtert.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	PL: Abschlussklausur		
Literatur	Die Literatur wird während der Vorlesung bekannt gegeben und laufend in ILIAS aktualisiert.		
Weitere Informationen und Links	Die Materialien werden über ILIAS zur Verfügung gestellt. Wichtige Informationen und kurzfristige Ankündigungen werden darüber hinaus auf der Webseite des Lehrstuhls bekannt gegeben: https://www.ordo.uni-freiburg.de/de		

Modul	Forschungsmethoden im Public und Non-profit Management		
Bereich	▶ Allgemeine Betriebswirtschaftslehre ▶ Non-Profit Management ▶ Public Management ▶ Public Sector Economics ▶ Quantitative Methoden		
Empfohlenes Semester	1. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	J.Prof. Dr. Marlene Walk	Arbeitsaufwand	Ca. 180 Std.
ECTS-Punkte	6	SWS	4 (2 Std. Vorlesung, 2 Std. Übung)
Veranstaltungstyp	Vorlesung Übung	Sprache	deutsch
Turnus	Wintersemester		
Voraussetzungen	keine		
Lern- & Qualifikationsziele	Im Rahmen der Vorlesung lernen die Studierenden grundlegende Aspekte des Forschungsprozesses, inkl. Forschungsethik, -design, sowie Forschungsphilosophie. Es wird eine Übersicht von quantitativen und qualitativen Methoden gegeben und in jedem Bereich methodenspezifisches Vorgehen bezüglich Stichprobenziehung, Gütekriterien, Datenerhebung und -analyse diskutiert. Die Übung vertieft praxisnah das methodenspezifische Vorgehen und wird Studierende zudem in der Erstellung eines Forschungskonzepts unterstützen.		
Inhalt	Das Modul Forschungsmethoden im Public und Nonprofit Management hat zum Ziel den Studierenden eine gute Grundlage für die Erstellung der Masterarbeit zu vermitteln. Aufbauend auf den Vorlesungsinhalten werden die Studierenden ein Forschungskonzept erstellen, welches die gehörten Inhalte mit einer Forschungsfragestellung in Verbindung bringt, die die Studierenden selbst auswählen. So können theoretisch gelernte Inhalte praxisnah angewandt werden.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	PL besteht aus: Erstellung eines Forschungskonzeptes (Einleitungs-, Literatur- und Methodenteil), Peer-Review (insg. drei peer reviews plus Reflektion), und Präsentation		
Literatur	Döring, N. (2023). Empirische Sozialforschung im Überblick. In <i>Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften</i> (pp. 3-30). Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg. (steht via UniBib zum Download zur Verfügung) Weitere werden auf ILIAS bekannt gegeben		
Weitere Informationen und Links			

Module	Futures and Options		
Area of study	► Volkswirtschaftslehre		
Recommended Semester	3 rd	Mandatory/elective	Elective
Module Coordinator	Prof. Dr. Eva Lütkebohmert-Holtz	Work load	Ca. 180 hours
ECTS (credit points)	6 ECTS	Contact hours (SWS)	2 Lecture 2 Tutorial
Course Type	▪ Lecture ▪ Tutorial	Language	English
Rotation	Every winter semester		
Requirements	Principles of Finance (recommended)		
Learning/ Qualification Target	Introduction to basic principles of risk-neutral valuation of futures, standard and exotic options as well as interest rate derivatives.		
Content	This course covers an introduction to financial markets and products. Besides futures and standard put and call options of European and American type we also discuss interest-rate sensitive instruments such as swaps. For the valuation of financial derivatives, we first introduce financial models in discrete time as the Cox-Ross-Rubinstein model and explain basic principles of risk-neutral valuation. Finally, we will discuss the famous Black-Scholes model which represents a continuous time model for option pricing.		
Examination Type	120 min. written examination at the end of the term		
Literature	▪ Chance, D.M., Brooks, R.: An Introduction to Derivatives and Risk Management, 8. ed., South-Western, 2009. ▪ Hull, J.C.: Options, Futures, and other Derivatives, 7. ed., Prentice Hall, 2009. ▪ Shreve, S.E.: Stochastic Calculus for Finance I: The Binomial Asset Pricing Model, Springer Finance, 2005. ▪ Strong, R.A.: Derivatives. An Introduction, 2. ed., South-Western, 2004.		
Additional Information & Links	For further information please visit our website: https://www.finance.uni-freiburg.de		

Modul		Geschichte der Ökonomik: Zentrale Theorien und Entwicklungslinien	
Bereich	► Volkswirtschaftslehre		
Empfohlenes Semester	1. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Tim Krieger	Arbeitsaufwand	Ca. 120 Std.
ECTS-Punkte	4 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung
Veranstaltungstyp	Vorlesung	Sprache	Deutsch
Turnus	Wintersemester		
Teilnahmevoraussetzungen	Gute Grundlagenkenntnisse in Volkswirtschaftslehre		
Lern- & Qualifikationsziele	Diese Veranstaltung ist für Studierende des Master of Education in Wirtschaft konzipiert und wird von diesen parallel zur Veranstaltung „Wirtschaftsdidaktik III: Lehren und Lernen in zentralen ökonomischen Bereichen“ besucht. Beide Veranstaltungen sind aufeinander bezogen. Die Veranstaltung kann jedoch auch unabhängig von der Wirtschaftsdidaktik-Vorlesung von Studierenden des M.Sc. BWL besucht werden Die Studierenden erlernen ein grundlegendes Verständnis für die Vielfalt ökonomischer Theorien vor dem Hintergrund wichtiger wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Entwicklungen. Auf diese Weise lernen sie die aktuelle Ökonomik zu verorten und unterliegen nicht der medialen Verengung der Wirtschaftswissenschaften auf einzelne Positionen. Dieser erweiterte Blickwinkel erlaubt es den Studierenden, theoretische Darstellungen und empirische Befunde kritisch zu reflektieren und in einen größeren Zusammenhang zu stellen. Auf diese Weise wird die Fähigkeit zur systematischen Ordnung komplexer Zusammenhänge geschult. Speziell für die Studierenden des Lehramts, die in ihrem Berufsleben mit sehr heterogenen Lerngruppen konfrontiert sind, ist das breite Verständnis des Fachs essenziell.		
Inhalt	In dieser Vorlesung werden Meilensteine der wirtschaftswissenschaftlichen Theoriebildung vorgestellt und mit wichtigen Entwicklungslinien der nationalen und internationalen Wirtschaft sowie der Gesellschaft in Bezug gesetzt (z.B. Demographischer Übergang, Industrialisierung, Urbanisierung, Migration, Globalisierung, Digitalisierung). Damit nimmt diese Veranstaltung Bezug zu den neoklassischen Grundkenntnissen, welche im polyvalenten Bachelor gelegt werden, und bettet diese in einen ideengeschichtlichen Kontext ein. Insbesondere soll auch auf den Beitrag der Freiburger Schule zur wirtschaftspolitischen Orientierung Deutschlands am Konzept der sozialen Marktwirtschaft eingegangen werden. Ziel der Veranstaltung ist es, den Studierenden (und insbesondere den zukünftigen Lehrerinnen und Lehrern) einen fundierten Überblick über die großen Wirtschaftsdebatten der letzten 200 Jahre zu geben (Smith vs. Marx, Keynes vs. Friedman/Hayek etc.).		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	PL (benotet): ▪ Klausur		
Literatur (Auszug)	Eine Literaturliste wird zu Beginn der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.		
Weitere Informationen und Links	Weitere Informationen finden Sie auf der Lehrstuhlhomepage von Prof. Krieger (http://www.wguth.uni-freiburg.de/)		

Modul	Gesundheitsmanagement – Fallstudien im Krankenhausmanagement		
Bereich	► Public Management ► Non-Profit Management ► Allgemeine Betriebswirtschaftslehre		
Empfohlenes Semester	1. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	PD Dr. Florian Liberatore	Arbeitsaufwand	Ca. 120 Std.
ECTS-Punkte	4 ECTS	SWS	Blockveranstaltung
Veranstaltungstyp	Blockvorlesung	Sprache	Deutsch
Turnus	Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzungen	Es werden Grundkenntnisse im Bereich Betriebswirtschaftslehre erwartet.		
Lern- & Qualifikationsziele	Lernziele: Branchenspezifische Besonderheiten des Gesundheitsmarkts kennenlernen; in Business Cases denken lernen; Interdisziplinarität verstehen und damit umgehen lernen; Fachübergreifende Anwendung von betriebswirtschaftlichem Wissen. Qualifikationsziele: Die Vorlesung richtet sich an Studierende der Wirtschaftswissenschaften und an Studierende der Medizin. Im Rahmen der dafür angebotenen Abschlussklausur können 4 ECTS-Punkte erworben werden.		
Inhalt	In der Veranstaltung werden anhand von Business Cases verschiedene relevante Themen des Managements von Krankenhäusern besprochen. Folgende Themenbereiche werden angeschnitten: Marketing-Strategien für Spitäler, Qualitätsmanagement, Kennzahlen-Systeme, neuere Organisationsformen, Patienten als Co-Producer, Lean Management, Business Pläne, Koordinierte Versorgungslösungen		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	Prüfungsleistung (benotet): ■ 4 ECTS: Abschlussklausur (60 Minuten)		
Literatur	■ Busse, R., Schreyögg, J. (Hrsg.) (2017). Management im Gesundheitswesen. 4. Aufl., Springer, Berlin Heidelberg. ■ Hentze, J., Kehres, E (2008). Kosten- und Leistungsrechnung in Krankenhäusern. Systematische Einführung. 5. Aufl., Stuttgart, Berlin, Köln.		
Weitere Informationen und Links	Weitere Informationen sind auf der Lehrstuhlhomepage verfügbar. http://www.bwl2.uni-freiburg.de/		

Module	Industrial Organization		
Area of study	► Volkswirtschaftslehre		
Recommended semester	1 st semester	Mandatory/Elective	Elective
Module coordinator	Prof. Dr. Germain Gaudin	Workload	180 hours
ECTS (credit points)	6 ECTS	Contact hours (SWS)	4h
Course type	▪ Lecture ▪ Tutorial	Language	English
Rotation	Every winter semester (except winter semester 2024/25)		
Requirements	Strong command of intermediate microeconomics and game theory.		
Learning/ Qualification targets	This course builds on basic microeconomics concepts to study in detail the strategic interactions between different firms and between firms and consumers from an economic point of view. Students will become familiar with how markets work when perfect competition is not an acceptable assumption on the supply side. This course is recommended for students aiming at deepening their knowledge in Industrial Organization, regulatory or competition economics, with an aim to pursue a career as economists in large firms, public organizations, economic consultancies, or in a Ph.D. program.		
Content	The course first introduces basic concepts in Industrial Organization to study imperfect competition and the determinants of market power, building on the students' knowledge of microeconomics and game theory. It then proceeds to analyze firms' pricing or product strategies and their effects. The course will also cover important topics in competition policy, such as cartels and merger policy. Finally, the course will then proceed with an analysis of market features that are common to digital markets, such as network effects and two-sided platforms.		
Examination type	▪ Written examination at the end of the semester		
Literature	▪ P. Belleflamme and M. Peitz, <i>Industrial Organization: Markets and Strategies</i>, CUP, 2nd ed., 2015. ▪ J. Tirole, <i>The Theory of Industrial Organization</i>, MIT Press, 1988.		
Additional Information & Links	https://www.competition.uni-freiburg.de/		

Module	Information for Capital Markets		
Area of study	► Allgemeine Betriebswirtschaftslehre ► Quantitative Methoden		
Recommended Semester	1. or 3.	Mandatory/Elective	Elective
Module Coordinator	Prof. Dr. Marcus Bravidor	Workload	180h
ECTS (credit points)	6	Contact Hours (SWS)	2 SWS Lecture 2 SWS Tutorial
Course Type	Lecture	Language	English
Rotation	Each Winter Term		
Requirements	No formal requirements. You should know the basics of financial reporting practices and standards.		
Learning/ Qualification Target	▪ <i>Use and evaluate Information Sources:</i> Understand the influence of various types of information, including financial (e.g., annual reports) and non-financial (e.g., sustainability reports, corporate governance), on market prices. ▪ <i>Understanding Financial Statement Analysis and Valuation:</i> Develop expertise in analyzing financial statements and understanding valuation techniques within the context of market information. ▪ <i>Become familiar with Legal Frameworks:</i> Gain a comprehensive understanding of the legal frameworks governing the dissemination and processing of information in capital markets. ▪ <i>Understanding of Theoretical Concepts and Economic Incentives:</i> Develop a deep understanding of the theoretical concepts and economic incentives driving behavior of preparers, users, standard setters, and other stakeholders in capital markets.		
Content	This is a comprehensive course designed to provide an in-depth understanding of how information influences capital markets. The course emphasizes the importance of financial and non-financial information in shaping market perceptions and valuations. Key components include: ▪ <i>Financial Statement Analysis Methods:</i> Students will learn various techniques for analyzing financial statements, critical for understanding market dynamics and pricing. ▪ <i>Reporting Standards and Frameworks:</i> The course covers both financial and non-financial reporting standards and frameworks, teaching students how to apply these in analyzing company reports and disclosures. ▪ <i>Theoretical Concepts and Economic Incentives:</i> There is a focus on the theoretical underpinnings and economic incentives affecting the behavior of various market participants, including preparers, users, and standard setters. Through exercises in the tutorial, students will apply these concepts and methods, enhancing their ability to identify, analyze and interpret relevant information effectively.		
Examination Type	Presentations and written assignments.		
Literature	Will be provided during the course.		

Additional Information & Links	www.accounting.uni-freiburg.de
-----------------------------------	--

Modul	Interdisziplinäre Ringvorlesung zu ordnungspolitischen Fragestellungen		
Bereich	► Volkswirtschaftslehre		
Empfohlenes Semester	1. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Tim Krieger	Arbeitsaufwand	Ca. 120 Std.
ECTS-Punkte	4 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung
Veranstaltungstyp	Vorlesung	Sprache	Deutsch/Englisch
Turnus	In unregelmäßigen Abständen		
Teilnahmevoraussetzungen	Solide Grundlagen in Wirtschaftstheorie und -politik; Bereitschaft, sich auf die Perspektiven anderer Fächer auf dieselbe Fragestellung einzulassen		
Lern- & Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen eine interdisziplinäre Perspektive auf Fragestellungen kennen, die (auch) in den Wirtschaftswissenschaften, insb. der Ordnungspolitik, eine große Bedeutung haben. Dieser „Blick über den Tellerrand“ ist die eigentliche Essenz universitärer Bildung und erlaubt es den Studierenden, theoretische Darstellungen und empirische Befunde kritisch zu reflektieren und in einen größeren Zusammenhang zu stellen. Auf diese Weise wird die Fähigkeit zur systematischen Ordnung komplexer Zusammenhänge geschult. Darüber hinaus wird eine gemeinsame Wissens- und Verständnisbasis mit den Teilnehmern aus anderen Fächern geschaffen, die die Kommunikation über Fächergrenzen ermöglicht.		
Inhalt	Wechselnde Themen (werden im vorherigen Semester angekündigt)		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	Prüfungsleistung (benotet): Klausur		
Literatur (Auszug)	Die Referenten der einzelnen Veranstaltungen stellen z.T. Foliensätze und Literaturlisten zur Verfügung		
Weitere Informationen und Links	Weitere Informationen finden Sie auf der Lehrstuhlhomepage von Prof. Krieger (http://www.wguth.uni-freiburg.de/)		

Module	Interest Rate Theory		
Area of study	► Volkswirtschaftslehre		
Recommended semester	2 nd year	Mandatory/elective	Elective
Module coordinator	Prof. Dr. Eva Lütkebohmert-Holtz	Work load	120 hours
ECTS (credit points)	6 ECTS	Contact hours (SWS)	2 Lecture 2 Tutorial
Course type	▪ Lecture ▪ Tutorial	Language	English
Rotation	Irregular		
Requirements	Futures and Options		
Learning/ qualification target	Introduction to fixed income markets		
Content	This course provides an introduction to fixed income markets. We focus on bootstrapping of yield curves and the pricing of interest-rate sensitive instruments. For this purpose, we will meet the most widely used model approaches such as a short-rate, HJM and market models. The financial crisis causes many changes in the valuation of interest-rate products. For this reason, we address the multiple-curve approach that deals with this new market situation. In addition to the lecture there will be general tutorial where the theoretical methods taught in the lecture will be deepened by exercises as well as practically implemented (mostly in the programming language R) and applied to real data problems.		
Examination type	120min written exam at the end of the semester		
Literature	▪ Hull, J.C.: Options, Futures, and other Derivatives, 7th ed., Prentice Hall, 2009 ▪ Shreve, S.E.: Stochastic Calculus for Finance I: The Binomial Asset Pricing Model, Springer Finance, 2005 ▪ Filipovic, D.: Term-Structure Models, Springer Finance, 2009		
Additional information & links	For further information, please visit our website: https://www.finance.uni-freiburg.de		

Module	Intermediate Econometrics		
Area of study	► Quantitative Methoden		
Recommended Semester	1 st semester	Mandatory/ Elective	Elective
Module Coordinator	Prof. Dr. Roxana Halbleib	Workload	Approx. 180 hours
ECTS (credit points)	6 ECTS	Contact Hours (SWS)	4h Lecture 2h Exercise session
Course Type	▪ Lecture ▪ Exercise session ▪ Additional tutorial	Language	English
Rotation	Every winter term.		
Requirements	Knowledge of mathematics, statistics, probability theory, inference and hypotheses testing (as taught in any standard bachelor program in economics).		
Learning / Qualification Target	This course aims at providing students with the basic tools in undergoing empirical research on their own. Upon successful completion of this course, students should be acquainted with the fundamentals of regression analysis and with its strengths and limitations. Moreover, they should be able to apply econometric tools and software to real economic problems and to thoroughly understand and critically interpret empirical findings.		
Content	The course covers the fundamentals of multiple linear regression analysis applied to cross sectional and time series data with emphasis on both theoretical foundations and empirical applications. The course also covers some selected topics in advanced econometrics. Besides lectures, the course entails exercise sessions, where both theoretical and computer exercises are solved. While the theoretical exercises aim at understanding and deepening the theoretical concepts, the computer exercises aim at providing students with practical skills in undergoing empirical work by using R. The course is divided in two parts: • Part I (taught most probably in the first 4 weeks of teaching) is mandatory only for 10 ECTS. • Part II (taught starting most probably with week 5 of teaching) is mandatory for 6 and 10 ECTS. • The 6 ECTS students may also visit Part I of the course in order to refresh their pre-requisite knowledge. • However, it is required that 6 ECTS students visit the first lecture, where organisational issues of the course throughout the semester are presented. Part I including both lectures and exercise sessions consists of a review of the methods taught in the statistics and econometrics courses in the Bachelor of Science in Volkswirtschaftslehre (Economics) including the bivariate regression analysis. Part I is mandatory for the 10 ECTS students, but not for the 6 ECTS students. Part II includes advanced topics, such as: functional forms, heteroskedasticity, instrumental variables, asymptotic theory-of OLS		

	and quantal response models. Part II is compulsory for both students writing the exam for 10 ECTS points (Master in Economics) and students writing the 6 ECTS points (Master VWL).
Examination Type	Final exam (90 minutes)
Literature	<u>Introductory Literature</u> ▪ Wooldridge, J. M. (2019): <i>Introductory Econometrics – A Modern Approach</i>, 7th ed., South Western, Cengage Learning. Please note that old book editions are acceptable as well. ▪ Greene, W. H. (2020): <i>Econometric Analysis</i>, 8th ed., Pearson Prentice Hall. Other book editions are acceptable as well. (eBook available) ▪ Pohlmeier, W. (2020): <i>Econometrics I</i>, Lecture Notes, University of Konstanz, unpublished, downloadable from Ilias. <u>Additional Literature</u> ▪ Stock, J. H. and M. W. Watson (2019): <i>Introduction to Econometrics</i>, updated 4th ed., global ed., Pearson. Old book editions are acceptable as well. ▪ Angrist, J. D., and J.-S. Pischke (2009): <i>Mostly Harmless Econometrics – An Empiricist's Companion</i>, Princeton University Press. ▪ Angrist, J. D. and J. S. Pischke (2014): <i>Mastering Metrics: The Path from Cause to Effect</i>, Princeton University Press. ▪ Heiss, Florian (2016): <i>Using R for Introductory Econometrics</i>. ▪ Kleiber C. and Zeileis A. (2008): <i>Applied Econometrics with R</i>, Springer. ▪ Hansen, Bruce (2022): <i>Econometrics</i>, Princeton University Press. ▪ Hansen, Bruce (2022): <i>Probability and Statistics for Economists</i>, Princeton University Press. ▪ Hanck C., Arnold M., Gerber A. and Schmelzer M. (2020), <i>Introduction to Econometrics with R</i>. Further references will be given throughout the course.
Additional Information & Links	Website: www.econometrics.uni-freiburg.de/en/teaching The course material, updates and all relevant information is available on ILIAS.

Modul	Internationales Management und Unternehmenskooperation		
Bereich	► Allgemeine Betriebswirtschaftslehre		
Empfohlenes Semester	Flexibel	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Dr. Oliver Roßmannek	Arbeitsaufwand	120 Std. bzw. 180 Std.
ECTS-Punkte	4 ECTS / Option auf 6 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung, Übung als Blockveranstaltung (circa 3 Tage)
Veranstaltungstyp	Vorlesung	Sprache	Deutsch, Literatur und Folien Englisch
Turnus	Unregelmäßig		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Lern- & Qualifikationsziele	Vertieftes Verständnis von Managementprozessen im internationalen Kontext und von Kooperationsprozessen von Unternehmen.		
Inhalt	Die Veranstaltung behandelt hauptsächlich zwei Themenbereiche. Im ersten Teil erhalten Studierende einen Einblick in das strategische Management auf internationaler Ebene. Dies beinhaltet Themen wie Markteintrittsstrategien oder den Zusammenhang zwischen Landeskulturen und Unternehmensstrategie. Im zweiten Teil soll es um Kooperationsstrategien von Unternehmen gehen. Dies beinhaltet Themen wie strategische Allianzen, Joint Ventures, Outsourcing oder M&As. In der Vorlesung wird Wert auf Interaktion mit den Studierenden gelegt. Studierende sollen sich aktiv beteiligen und Themen aus der Vorlesung kritisch diskutieren. Außerdem werden ggf. Fallstudien in der Vorlesung diskutiert, die als Vorbereitung gelesen werden müssen. ÜBUNG: Ab dem Sommersemester 2022 wird es eine optionale Übung zur Vorlesung geben. Die Übung wird im Block stattfinden und eventuell sogar mit Übernachtung außerhalb Freiburgs. Hier sollen anwendungsbezogene Fallstudien diskutiert werden. Die Übung (aber nicht die Vorlesung) ist teilnahmebeschränkt. Eine Anmeldung kann in der Regel bis zum Anfang des Semesters erfolgen. Weitere Infos zum Anmeldeprozess auf der Homepage des Lehrstuhls (Organisation und Personal).		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	Prüfungsleistung: Abschlussklausur (60 Min., identisch für 4 und 6 ECTS) Studienleistung (notwendig, um von 4 auf 6 ECTS aufzustocken): Aktive Teilnahme an Übung		
Literatur	Wird in Vorlesung bekanntgegeben.		
Weitere Informationen und Links	Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Lehrstuhls: http://www.organisation.uni-freiburg.de/		

Modul	Macht- und Konfliktökonomik		
Bereich	► Public Sector Economics ► Volkswirtschaftslehre		
Empfohlenes Semester	1. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Bernhard Neumärker	Arbeitsaufwand	Ca. 120 – 180 Std.
ECTS -Punkte	4 oder 6 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung
Veranstaltungstyp	Vorlesung	Sprache	Deutsch
Turnus	unregelmäßig		
Teilnahmevoraussetzungen	Gute Kenntnisse in Advanced Microeconomics und Economic Policy & Public Finance werden von Vorteil.		
Lern- und Qualifikationsziele	▪ Grundlegendes und analytisches Verständnis für die Unterschiede der herkömmlichen Ökonomik zur Macht- und Konfliktökonomik entwickeln ▪ An- und Einsatzpunkte der Konfliktanalyse ermitteln und das ökonomische Konfliktdenken darauf anwenden ▪ Entscheidungs- und Strategie-Logik des Konflikt- Machtmanagements verstehen und auf reale Bezüge anwenden lernen ▪ Konflikt- und Machtbeziehungen in modernen Organisationen und Umgebungen anwenden, um aufzuzeigen, welche Mängel der traditionellen Logik überwunden und welche neuen Lösungsansätze in Gesellschaft und Politik gefunden werden können.		
Inhalt	▪ Entwicklungslinien der modernen Macht- und Konfliktökonomik ▪ Tausch- vs. Konfliktparadigma ▪ Konflikttechnologie und Konfliktfunktionen ▪ Konflikt- und Machtverteilungsgleichgewichte ▪ Herrschaft über Eigentum ▪ Konflikte und Machtverteilung im Staatswesen ▪ Zwischen- und "Extra"-staatliche Konflikte ▪ Konfliktmanagement und Organisationswahl		
Studien- und Prüfungsleistungen	PL (benotet): ▪ 4 ECTS: Klausur (60 min) ▪ 6 ECTS: Klausur (90 min)		
Literatur	Vgl. Homepage Zusätzliche Literaturliste zur Erzielung von 6 ECTS wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.		
Weitere Informationen & Links	Weitere Informationen sind auf der Homepage des Lehrstuhls verfügbar: www.qwp.uni-freiburg.de/lehre		

Modul	Marketing Management		
Bereich	► Allgemeine Betriebswirtschaftslehre		
Empfohlenes Semester	1. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Dieter Tscheulin	Arbeitsaufwand	Ca.120 - 180 Std.
ECTS-Punkte	4 oder 6 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung 2 Std. Übung
Veranstaltungstyp	▪ Vorlesung ▪ Übung	Sprache	Deutsch
Turnus	Jedes Sommersemester		
Teilnahmevoraussetzungen	Es wird der Besuch der Grundlagenvorlesungen im Bereich Betriebswirtschaftslehre empfohlen. Insbesondere „Grundzüge des Produktions- und Absatzmanagements“.		
Lern- & Qualifikationsziele	Über die in der Grundstudiumsveranstaltung „Grundzüge des Produktions- und Absatzmanagements“ vermittelten Inhalte hinausgehend, werden die verschiedenen Aspekte des Marketings aus verschiedenen Perspektiven erläutert.		
Inhalt	Im Rahmen der theoretischen Perspektive wird das Verhalten von Kunden, Unternehmen und Wettbewerbern analysiert. Aus strategischer Perspektive werden Marketingstrategien formuliert, bewertet und ausgewählt. Die instrumentelle Perspektive vermittelt die Grundlagen der Marketing-Mix-Elemente, während Gegenstand der institutionellen Perspektive die Besonderheiten von Dienstleistungs-, Handels-, Industriegüter- und Internationalem Marketing sein werden.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	Prüfungsleistung (benotet): ▪ 4 ECTS: Abschlussklausur (60 Minuten) ▪ 6 ECTS: Abschlussklausur (60 Minuten, 4 ECTS) und aktive Teilnahme an der Übung sowie Erarbeitung einer Marktforschungsstudie (2 ECTS)		
Literatur (Auszug)	▪ Esch, F.-R., Herrmann, A., Sattler, H. (2017). Marketing: eine managementorientierte Einführung. 5. überarb. Auflage, München. ▪ Kotler, P., Keller, K. L., & Opresnik, M. (2017). Marketing-Management: Konzepte – Instrumente - Unternehmensfallstudien, 15. aktualisierte Aufl., Hallbergmoos. ▪ Meffert, H., Burmann, Ch., Kirchgeorg, M., Eisenbeiß, M. (2019). Marketing: Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung: Konzepte – Instrumente – Praxisbeispiele, 13. überarb. u. aktualisierte Aufl., Wiesbaden. ▪ Tscheulin, D., Helmig, B. (Hrsg.) (2001). Branchenspezifisches Marketing: Grundlagen – Besonderheiten - Gemeinsamkeiten, Wiesbaden.		
Weitere Informationen und Links	Weitere Informationen sind auf der Lehrstuhlhomepage verfügbar. http://www.bwl2.uni-freiburg.de/		

Module	Mathematical Methods for Economics and Finance		
Area of study	► Quantitative Methoden ► Volkswirtschaftslehre		
Recommended Semester	1. - 4. Semester	Mandatory/Elective	Elective
Module Coordinator	Dr. Ernst August v. Hammerstein	Workload	120 hours
ECTS (credit points)	6 ECTS	Contact Hours (SWS)	2h Lecture 1h Tutorial
Course Type	▪ Lecture ▪ Tutorial	Language	English
Rotation	Every winter semester		
Requirements	Good command of calculus and linear algebra at the undergraduate level		
Learning / Qualification Target	This lecture is aimed at students of the MSc VWL and MSc Economics (all profiles) who are at the beginning of their studies. Mathematical tools going beyond the undergraduate level are provided. The lecture will cover a range of relevant mathematical tools and techniques that are typically required for further studies in economics. At the end of the course students should be able to understand and apply these tools. The methods discussed in class help students to read current economic research papers and work with economic models. Thus, they might be able to fully concentrate on the economics in their economic courses. During the semester the students practice the methods with are discussed in class with the help of problem sets.		
Content	▪ Topics in Linear Algebra ▪ Multivariate Calculus ▪ Static Optimization ▪ Differential Equations ▪ Probability Theory		
Examination Type	Written exam		
Literature	The lecture makes heavy use of the following book: Knut Sydsæter et. al., 2008, Further Mathematics for Economic Analysis, 2nd edition, Prentice Hall University Press		
Additional Information & Links	Course outlines, dates, and further information can be found on the webpage of the department: http://www.finance.uni-freiburg.de/		

Module	Migration Economics		
Area of study/Profile	► Volkswirtschaftslehre		
Recommended semester	2. - 4. semester	Mandatory/elective	Elective
Module coordinator	Prof. Dr. Tim Krieger	Work load	120 Hours
ECTS (credit points)	4 ECTS	Contact hours (SWS)	2h Lecture
Course type	Lecture	Language	English
Rotation	Summerterm		
Requirements	Solid knowledge of micro- and macroeconomics and econometrics.		
Learning/ qualification target	This lecture gives an introduction to the economics of migration. By the end of the course, students will be able to employ theoretical concepts and empirical methods to discuss a broad array of topics related to migration, such as why people leave, how migration affects destination countries, and how integration works. They will be able to evaluate critically the main arguments regarding the consequences and causes of migration from an economic perspective.		
Content	Migration has become an increasingly important topic in the international political arena. Globalization processes make workers and students more mobile, while at the same time domestic and international conflicts as well as humanitarian and environmental catastrophes may cause flows of refugees and asylum seekers. We will apply theoretical reasoning to current questions concerning the consequences and causes of migration. Among the questions covered are: Why is it useful to study migration? Why do people migrate? Who migrates? How do migrants do? How does the second generation of migrants perform economically? What are the effects of immigration on the destination country? Participation in the seminar "Research Colloquium on Migration Empirics" would be helpful, but is not mandatory. In the seminar, recent empirical publications in the field of migration economics will be evaluated critically focusing on empirical methods.		
Examination type	Written take-home exam at the end of the semester		
Literature	- Borjas, G. J. 2014. Immigration Economics. Harvard University Press. - Bodvarsson, Ö. B. and H. Van den Berg. 2013. The Economics of Immigration: Theory and Policy. 2nd edition. Springer Further readings will be provided before and during class.		
Additional information & links	Further information (application deadline and -form) can be found on the homepage of the chair. (http://www.wguth.uni-freiburg.de/)		

Modul	Organizational Behavior and Leadership		
Bereich	► Allgemeine Betriebswirtschaftslehre		
Empfohlenes Semester	1. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Olaf Rank	Arbeitsaufwand	Ca. 120 Std.
ECTS-Punkte	4 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung
Veranstaltungstyp	Vorlesung	Sprache	Deutsch
Turnus	Jedes Wintersemester		
Teilnahmevoraussetzungen	Grundkenntnisse aus dem Bereich Personal und Organisation sind empfehlenswert.		
Lern- & Qualifikationsziele	Studierende sollen nach Abschluss ein vertieftes, integratives Verständnis von organisationalem Verhalten und Führung aufweisen.		
Inhalt	Aufbauend auf der Annahme, dass Verhalten in Organisationen von Natur aus mit Aspekten der Führung verbunden ist, hat diese Veranstaltung zum Ziel, beide Konzepte zu vereinen. Organisationales Verhalten (Organizational Behavior) wird in der Vorlesung sowohl auf individueller Ebene (z.B. im Zusammenhang mit Persönlichkeit, Fähigkeiten, Werten und Haltungen, Emotionen, Motivation und Leistung) als auch auf Gruppenebene (z.B. Beziehungen und Macht) diskutiert. Führungsverhalten und Leadership werden z.B. in Bezug auf strategisches sowie interkulturelles Führungsverhalten, Führungsstile, Führung in Teams oder Führung während Veränderungsprozessen thematisiert. Auf jeder Ebene wird ein starker theoretischer Fokus gesetzt, um einen Vergleich zwischen frühen theoretischen Ansätzen und zeitgenössischen Konzepten zu schaffen.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	PL (benotet): Klausur (60 Min.)		
Literatur	▪ André, R. (2007): Organizational behavior: An introduction to your life in organizations, Prentice Hall. ▪ Daft, R. (2010): Leadership, 5th edition, Cengage. ▪ George, J./Jones, G. (2008): Understanding and managing organizational behavior, 5th edition, Pearson. ▪ Moorhead, G./Griffin, R.W. (2010): Organizational behavior: Managing people and organizations, 9th edition, Cengage. ▪ Quick, J.C./Nelson, D.L. (2012): Principles of organizational behavior: Realities and challenges, 7th edition: Cengage. ▪ Nahavandi, A. (2012): The art and science of leadership, 6th edition, Pearson. ▪ Robbins, S.P./Campbell, T./Judge, T.A. (2010): Organizational behavior, Pearson. ▪ Rollinson, D. (2008): Organizational behavior and analysis, 4th edition, Pearson. ▪ Yukl, G. (2010): Leadership in organizations, 7th edition, Pearson.		
Weitere Informationen und Links	Detaillierte Informationen zu angebotenen Veranstaltungen und Links zu den entsprechenden ILIAS Kursen finden Sie jeweils gegen Semesterende auf der Homepage des Lehrstuhls: http://www.organisation.uni-freiburg.de/lehre .		

Modul	Personal- und Organisationsentwicklung		
Bereich	► Allgemeine Betriebswirtschaftslehre		
Empfohlenes Semester	1. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Olaf Rank	Arbeitsaufwand	Ca. 120 Std.
ECTS-Punkte	4 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung
Veranstaltungstyp	Vorlesung	Sprache	Deutsch
Turnus	Jedes Sommersemester		
Teilnahmevoraussetzungen	Grundkenntnisse aus dem Bereich Personal und Organisation sind empfehlenswert.		
Lern- & Qualifikationsziele	Studierende sollen nach Abschluss ein vertieftes, integratives Verständnis von Personal- und Organisationsentwicklung aufweisen.		
Inhalt	Grundlage dieser Lehrveranstaltung ist ein integratives Verständnis von Personal- und Organisationsentwicklung. Auf der Ebene der Personalentwicklung werden Themen wie Zielvereinbarung, Leistungsbeurteilung, Mitarbeitergespräch, Karriere- und Nachfolgeplanung, Coaching, Mentoring und Auslandseinsatz behandelt. Aspekte wie Organisationsdiagnostik, Change Management, OE als Projektorganisation sowie Wissensorganisation bilden Themenbereiche auf der Ebene der Organisationsentwicklung. Schließlich werden mit Selbst- und Teamentwicklung und Widerständen in Veränderungsprozessen Themenfelder behandelt, die sowohl für die Personal- wie auch die Organisationsentwicklung relevant sind.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	PL (benotete): Klausur (60 Min.)		
Literatur	▪ Becker, Manfred (2009): Personalentwicklung: Bildung, Förderung und Organisationsentwicklung in Theorie und Praxis, 5. Aufl., Stuttgart: Schäffer-Poeschel. ▪ Burnes, Bernard (2009): Managing Change, 5. Aufl., Harlow: Prentice-Hall. ▪ Bornewasser, Manfred (2009): Organisationsdiagnostik und Organisationsentwicklung, Stuttgart: Kohlhammer. ▪ Cummings, Thomas & Worley, Christopher (2008): Organization Development & Change, Mason (OH): South-Western		
Weitere Informationen und Links	Detaillierte Informationen zu angebotenen Veranstaltungen und Links zu den entsprechenden ILIAS Kursen finden Sie jeweils gegen Semesterende auf der Homepage des Lehrstuhls: http://www.organisation.uni-freiburg.de/lehre .		

Modul	Personal- und Organisationstheorien		
Bereich	► Allgemeine Betriebswirtschaftslehre		
Empfohlenes Semester	1. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Olaf Rank	Arbeitsaufwand	Ca. 180 Std.
ECTS-Punkte	6 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung 2 Std. Übung
Veranstaltungstyp	▪ Vorlesung ▪ Übung	Sprache	Deutsch
Turnus	Jedes Sommersemester		
Teilnahmevoraussetzungen	Grundkenntnisse aus den Bereichen Unternehmenstheorie und Personal und Organisation sind empfehlenswert.		
Lern- & Qualifikationsziele	Studierende sollen nach Abschluss ein vertieftes, integratives Verständnis von verschiedenen Personal- und Organisationstheorien aufweisen, diese kritisch reflektieren und zueinander in Bezug setzen können.		
Inhalt	Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung wird eine Auswahl grundlegender Theoriekonzepte diskutiert, die im Bereich Organisation und Personal von Bedeutung sind. Ziel ist es, die einzelnen Theorieansätze kennenzulernen, ihre Stärken und Schwächen zu diskutieren und deren Anwendungsmöglichkeiten auf praktische Fragestellung in Unternehmen zu analysieren. Die vorgestellten Theorieansätze umfassen beispielsweise Webers Bürokratieansatz, Theorien der Neuen Institutionenökonomie (Transaktionskostentheorie, Agenturtheorie, Verfügungsrechtstheorie), sowie den Human Relations Ansatz.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	PL (benotet): ▪ Abschlussklausur: 60 Minuten ▪ Übungsleistung		
Literatur	▪ Alfred Kieser & Mark Ebers (Hrsg.): Organisationstheorien, 6. Auflage, Stuttgart: Kohlhammer, 2006. ▪ Marion Festing, Albert Martin, Wolfgang Mayrhofer & Werner Nienhüser (Hrsg.): Personaltheorie als Beitrag zur Theorie der Unternehmung, München und Mehring: Rainer Hampp, 2004. ▪ Bernd-Thomas Ramb & Manfred Tietzel (Hrsg.): Ökonomische Verhaltenstheorie, München: Vahlen, 1993.		
Weitere Informationen und Links	Detaillierte Informationen zu angebotenen Veranstaltungen und Links zu den entsprechenden ILIAS Kursen finden Sie jeweils gegen Semesterende auf der Homepage des Lehrstuhls: http://www.organisation.uni-freiburg.de/lehre .		

Module	Portfolio Management		
Area of study/Profile	► Volkswirtschaftslehre		
Recommended semester	1 st and 3 rd semester	Mandatory/Elective	Elective
Module coordinator	Prof. Dr. Eva Lütkebohmert-Holtz	Workload	Ca. 180 hours
ECTS (credit points)	6 ECTS	Contact Hours (SWS)	2 Lecture 2 Tutorial
Course type	▪ Lecture ▪ Tutorial	Language	English
Rotation	Irregular		
Requirements	▪ Math. Methods for Economics and Finance (recommended)		
Learning/ qualification target	Introduction to security and portfolio analysis, the problem of optimal allocation of assets into a portfolio, as well as the evaluation of investments.		
Content	Topics which will be discussed in the lecture include: • classical mean-variance portfolio theory (risk and return, efficient portfolios, determining the efficient frontier) • single- and multi-factor models • selecting among portfolios in the opportunity set • determination of equilibrium security returns and prices (standard CAPM, non-standard forms, empirical tests, arbitrage pricing model) • evaluation of portfolio performance		
Examination type	120 min. written examination at the end of the term		
Literature	• Bodie, Z., Kane, A., Marcus, A.J. (2011): Investments and Portfolio Management. 9. ed., McGraw-Hill • Chance, D.M., Brooks, R.: An Introduction to Derivatives and Risk Management, 8. ed., South-Western, 2009. • Elton E., Gruber M., Brown S., Goetzmann W.: Modern Portfolio Theory and Investment Analysis, 9. ed., Wiley • Hull, J.C.: Options, Futures, and other Derivatives, 7. ed., Prentice Hall, 2009.		
Additional information & links	Course outlines, dates, and further information can be found on the webpage of the department: https://www.finance.uni-freiburg.de		

Module	Principles of Finance		
Area of study	► Volkswirtschaftslehre		
Recommended Semester	2 nd semester	Mandatory/Elective	Elective
Module Coordinator	Prof. Dr. Eva Lütkebohmert-Holtz	Workload	180 hours
ECTS (credit points)	6 ECTS	Contact hours (SWS)	2h Lecture 2h Tutorial
Course Type	▪ Lecture ▪ Tutorial	Language	English
Rotation	Every summer term		
Requirements	No special requirements		
Learning / Qualification Target	Introduction to basic concepts of asset pricing and the valuation of contingent claims		
Content	This course introduces the basic concepts of asset pricing and the valuation of contingent claims. Asset pricing in complete markets generates strong results such as information efficiency and the concepts of a market portfolio and a market price of risk. Moreover, in dynamically complete markets simple arbitrage techniques allow to value derivatives such as options. Empirically, however, the predictions based on complete markets are often rejected. So-called anomalies suggest that many - if not most - real markets are incomplete. Therefore, the second part introduces elements of valuation in incomplete markets when the property of equilibrium prices to communicate private information is rather limited.		
Examination Type	120min written exam at the end of the semester		
Literature	▪ Back: Asset Pricing and Portfolio Choice Theory, 2nd Ed., Oxford University Press, 2017. ▪ Cochrane: Asset Pricing, Princeton University Press, 2005. ▪ Danthine, Donaldson: Intermediate Financial Theory, 3rd Ed., Academic Press, 2015. ▪ Elton, Gruber, Brown, Goetzman Modern Portfolio Theory and Investment Analysis, 6th Ed., John Wiley & Sons, 2003 ▪ Gitman: Principles of Managerial Finance, 11th ed., Addison-Wesley, 2006. ▪ Lengwiler: Microfoundations of Financial Economics, Princeton Series in Finance, Princeton University Press, 2004 ▪ LeRoy, Werner: Principles of Financial Economics, Cambridge University Press, 2001. ▪ Ma: Advanced Asset Pricing Theory, Series in Quantitative Finance, Vol. 2, Imperial College Press, 2011.		
Additional Information & Links	For further information please visit our website: http://www.finance.uni-freiburg.de/		

Module	Probability Theory for Economics and Finance		
Area of study	► Volkswirtschaftslehre ► Quantitative Methoden		
Recommended semester	First year	Mandatory/elective	Elective
Module coordinator	Prof. Dr. Eva Lütkebohmert-Holtz	Work load	80 hours
ECTS (credit points)	4	Contact hours (SWS)	1 (lecture) + 1 (tutorial)
Course type	Lecture/Tutorial	Language	English
Frequency taught	Irregular		
Requirements	Good command of calculus and linear algebra at the undergraduate level		
Learning/ qualification target	This lecture is aimed at students of the MSc VWL and MSc Economics (all profiles) who are at the beginning of their studies. The lecture will cover a range of relevant mathematical tools and techniques from probability theory that are typically required for further studies in economics and finance. At the end of the course students should be able to understand and apply these tools. Further, the methods discussed in class will help students to read current research papers in finance and economics. During the semester the students practice the methods which are discussed in class with the help of problem sets.		
Content	▪ Random variables ▪ Conditional probability and conditional expectation ▪ Markov chains ▪ Brownian motion		
Module title	Probability Theory for Economics and Finance		
Examination type	Written exam		
Literature	The lecture makes heavy use of the following book: - Sheldon M. Ross, Introduction to Probability Models		
Additional information & links	Lecture and tutorial take place in the first half of the summer term (between April 19th and June 5th). Course outlines, dates, and further information can be found on the webpage of the department: http://www.finance.uni-freiburg.de/		

Modul	Produkt- und Preismanagement		
Bereich	► Allgemeine Betriebswirtschaftslehre		
Empfohlenes Semester	1. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Dr. Adnan Zogaj	Arbeitsaufwand	Ca.120 Std.
ECTS-Punkte	4 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung
Veranstaltungstyp	▪ Vorlesung	Sprache	Deutsch
Turnus	Jedes Wintersemester		
Voraussetzungen	Es wird der Besuch der Grundlagenvorlesungen im Bereich Betriebswirtschaftslehre empfohlen. Insbesondere „Grundzüge des Produktions- und Absatzmanagements“.		
Lern- & Qualifikationsziele	Das Ziel der Veranstaltung ist es, den Studierenden wissenschaftlich-theoretische Kenntnisse, verhaltensökonomische Prinzipien und praxis-relevante Fähigkeiten unter Einsatz von künstlicher Intelligenz in den Bereichen Produkt- und Preismanagement zu vermitteln.		
Inhalt	• Grundlagen des Produkt- und Preismanagements • Verhaltensökonomische Erkenntnisse im Produkt- und Preismanagement • Innovations- und Produktportfoliomanagement • Preismanagement (Preisstrategien, Preismodelle, Preisoptimierung, Preisanalyse) • Einsatz von künstlicher Intelligenz für Marktanalysen und Kundenverhalten • KI-gestützte Optimierung von Produkt- und Preisstrategien		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	Prüfungsleistung (benotet): ▪ 4 ECTS: Abschlussklausur (60 Minuten)		
Literatur	• Kotler, P., & Armstrong, G (2017). Principles of Marketing. Pearson. • Aktuellste Paper zu verhaltensökonomischen Erkenntnissen sowie zum Einsatz von künstlicher Intelligenz im Bereich Produkt- und Preismanagement, die zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden.		
Weitere Informationen und Links	Weitere Informationen sind auf der Lehrstuhlhomepage verfügbar.		

Modul	Strategisches Management		
Bereich	► Allgemeine Betriebswirtschaftslehre		
Empfohlenes Semester	1. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Olaf Rank	Arbeitsaufwand	Ca. 180 Std.
ECTS-Punkte	6 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung 2 Std. Übung
Veranstaltungstyp	Vorlesung Übung	Sprache	Deutsch
Turnus	Jedes Wintersemester		
Teilnahmevoraussetzungen	Grundkenntnisse aus dem Bereich strategisches Management sind empfehlenswert.		
Lern- & Qualifikationsziele	Studierende sollen nach Abschluss ein vertieftes ökonomisches Verständnis von strategischem Management aufweisen.		
Inhalt	Diese Vorlesung behandelt zentrale Aspekte der langfristigen Ausrichtung von Unternehmen, insbesondere die ökonomische Bewertung grundlegender Unternehmensentscheidungen. Ein Fokus liegt auf den wirtschaftlichen Grundlagen der Unternehmensführung, wie der Koordination, Skaleneffekten und Kostensynergien. Darüber hinaus werden Fragestellungen zum Wettbewerbsumfeld behandelt (z.B. Wettbewerbsstrukturen und Wettbewerbsdynamik, Markteintritt / Marktaustritt), sowie interne Aspekte der Unternehmensführung (z.B. vertikale Grenzen einer Firma und vertikale Integration, Diversifikation und Unternehmensorganisation). Ziel der Veranstaltung ist es, ein umfassendes Verständnis für die langfristige Unternehmensausrichtung und die damit verbundenen strategischen und organisatorischen Entscheidungen zu entwickeln.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	PL (benotet) Abschlussklausur: 60 Minuten Übungsleistung		
Literatur	- Barney (2007): Gaining and Sustaining Competitive Advantage, 3. Aufl., Pearson. - Besanko/Dranove/Shanley/Schaefer (2010): Economics of Strategy, 5. Aufl., John Wiley. - Collis/Montgomery (2005): Corporate Strategy: A Resource-Based View, 2. Aufl., McGraw-Hill. - De Wit/Meyer (20010): Strategy Synthesis: Resolving Strategy Paradoxes to Create Competitive Advantage, 3. Aufl., Thomson.		
Weitere Informationen und Links	Detaillierte Informationen zu angebotenen Veranstaltungen und Links zu den entsprechenden ILIAS Kursen finden Sie jeweils gegen Semesterende auf der Homepage des Lehrstuhls: http://www.organisation.uni-freiburg.de/lehre .		

Modul	Smarte Gesundheit: Verhaltensökonomische Erkenntnisse im Gesundheitswesen (im EUCOR-Programm)		
Bereich	► Allgemeine Betriebswirtschaftslehre ► Public Management ► Non-Profit-Management		
Empfohlenes Semester	1. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Dr. Adnan Zogaj	Arbeitsaufwand	Ca.120 Std.
ECTS-Punkte	4 ECTS	SWS	2 SWS
Veranstaltungstyp	▪ Blockvorlesung	Sprache	Deutsch
Turnus	Einmalig im Sommersemester 2025		
Voraussetzungen	Es werden Grundkenntnisse im Bereich Betriebswirtschaftslehre (insbesondere Marketing und Marktforschung) erwartet.		
Lern- & Qualifikationsziele	Ziel des Kurses ist es, den Studierenden ein grundlegendes Verständnis der Verhaltensökonomie und ihrer Anwendung im Kontext der öffentlichen Gesundheit zu vermitteln: ▪ Beherrschung der zentralen Konzepte und Terminologien in der Verhaltensökonomie. ▪ Das Verständnis, wie verhaltensökonomische Prinzipien die Untersuchung individueller Entscheidungsprozesse bereichern. ▪ Fähigkeit, Interventionen auf der Grundlage der Verhaltensökonomie zu entwickeln, um gesundheitsbezogenes Verhalten zu beeinflussen. ▪ Verstehen, wie experimentelle Methoden zur Untersuchung von Verhaltensweisen und zur Bewertung von Interventionen eingesetzt werden können.		
Inhalt	Der Kurs dient als Einführung in die Verhaltensökonomie im Kontext der öffentlichen Gesundheit und soll aufzeigen, wie verhaltensökonomische Ansätze angewandt werden können, um gesundheitsbezogene Verhaltensweisen zu optimieren, die schließlich ein gesünderes Leben und geringere Gesundheitskosten zur Folge haben. Der Kurs besteht aus Vorlesungen und einer Live-Demo, einer Art interaktiven Vorlesung, in der der Dozent und die Studierenden eine Studienidee live entwickeln. Ausserdem gibt es ein Seminar, in welchem Fallbeispiele besprochen werden und Gastvorträge von eingeladenen Experten, die ihr Wissen und ihre Erfahrungen im Bereich der Verhaltensökonomie mit den Studierenden teilen.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	Prüfungsleistung (benotet): ▪ Ausarbeitung einer Case-Study		
Literatur	Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.		
Weitere Informationen und Links	Weitere Informationen sind auf der Lehrstuhlhomepage verfügbar. http://www.bwl2.uni-freiburg.de/		

Modul	Sustainable Economic Development		
Bereich	► Public Sector Economics		
Empfohlenes Semester	2. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Dr. Steffen Minter	Arbeitsaufwand	Ca. 120 Std.
ECTS-Punkte	4 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung
Veranstaltungstyp	Vorlesung	Sprache	Deutsch
Turnus	Sommersemester		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Lern- & Qualifikationsziele	Sie lernen in dieser Veranstaltung grundlegende Erklärungen aus der Entwicklungsökonomik kennen, warum einzelne Staaten arm bzw. reich sind und können die Rolle von Märkten, des Staates und NGOs in Entwicklungsländern kritisch beurteilen. Sie verstehen zudem, in welchem Spannungsverhältnis wirtschaftliches Wachstum und ökologische sowie soziale Nachhaltigkeit stehen. Ein Blick auf die „Sustainable Development Goals“ der UN und die Empfehlungen der Weltbank ermöglicht Ihnen eine aktuelle Einschätzung der Entwicklungspolitik.		
Inhalt	▪ Klassische Erklärungsansätze zur ökonomischen Entwicklung bzw. Unterentwicklung ▪ Die Rolle von Märkten, des Staates und der Zivilgesellschaft in einer nachhaltigen Entwicklungspolitik ▪ Globale Ungleichheit und Migration ▪ Ökologische Herausforderungen ▪ Öffentliche Verschuldung: Notwendigkeit vs. Nachhaltigkeit		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	PL: Abschlussklausur (60 Minuten)		
Literatur (Auszug)	- Todaro, M.P. and S.C. Smith, <i>Economic Development</i>, Pearson Education, 2014, 12. Auflage - Ray, D., (1998), <i>Development Economics</i>, Princeton University Press. - Krugman, P., Obstfeld, M. and M. Melitz, <i>International Economics: Theory and Policy</i>, Pearson, 2014, 10. Auflage - Sachs, J.D., <i>The Age of Sustainable Development</i>, Columbia University Press, 2015 - Acemoglu, D., Robinson, J.A., <i>Why Nations Fail</i>, Profile Books, 2013		
Weitere Informationen und Links	Ausführliche Unterlagen und Downloads zur Veranstaltung finden Sie in ILIAS.		

Modul	Sustainable Entrepreneurship		
Area of study/Profile	► Allgemeine Betriebswirtschaftslehre ► Non-Profit Management		
Recommended semester	3. – 4. semester	Mandatory/elective	Elective
Module coordinator	Prof. Dr. Stephan Lengsfeld	Work load	Ca. 180 hours
ECTS (credit points)	6 ECTS	Contact hours (SWS)	4h
Course type	Lectures & Exercises/Workshop	Language	English
Rotation	Irregular		
Requirements	–		
Learning/ qualification target	At the end of the course, the students have a solid foundation of entrepreneurship concepts and tools. They have especially a deep understanding of system thinking, the positive entrepreneurship concept and sustainability. They are able to use entrepreneurial tools and concepts to develop, present and discuss an own business idea that tackles current sustainability challenges.		
Content	Fridays for Future or the Corona Pandemic has brought the discussion about how we live and do business into focus and into the center of our society. That we are overloading our planet with the way we live has been a topic of discussion among scientists for over 40 years. Today, sustainability and responsibility are some of the most discussed topics on economic interest groups like the World Economic Forum or the OECD. There is one conclusion: We have to change how we are doing business. But how? In this course, we dive into sustainable entrepreneurship. You will learn about the entrepreneurship process and its challenges. You will get to know and discuss different opinions about possible solutions. You will learn about system thinking and the Positive Entrepreneurship Concept, ways to tackle the problem described above. And you will be challenged with specific problems, for which you will develop a sustainable business idea together with your peers. Therefore, important topics are: • Different approaches to sustainability • The Entrepreneurship and Process • The Concepts of Positive Entrepreneurship and System Thinking • The Great Reset and Beyond Growth Debate ▪ Entrepreneurship tools like Value Proposition or Business Modelling and Online Collaboration Tools (to work together and get the things done!)		
Examination type	Two task are		

	<i>Group task:</i> Development and presentation of a) a value proposition with a user story and b) a pitch deck with core aspects of a business model concept. <i>Individual task:</i> write a short essay with two parts: 1) reflect on the value proposition and business model of your group and its contribution to a sustainable future and 2) reflect on your role in the entrepreneurial process of your group.
Literature	Additional literature will be given in the lectures.
Additional information & links	Participants have to apply for this course (see below). For this course, different digital collaboration tools will be used, some of which require registration. By applying for this course, you agree to use such tools. Additional information (course dates and application) will be given on the website of the chair Finance, Controlling & Entrepreneurship.

Modul	Sustainable und Positive Entrepreneurship		
Bereich	► Allgemeine Betriebswirtschaftslehre ► Non-Profit Management		
Empfohlenes Semester	3.-4. Semester, früher möglich	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Stephan Lengsfeld	Arbeitsaufwand	Ca. 180 Std.
ECTS-Punkte	6 ECTS	SWS	4 SWS
Veranstaltungstyp	Vorlesung und Übungen (z.T. in Workshops verschränkt)	Sprache	Deutsch
Turnus	Nach Ankündigung		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Lern- & Qualifikationsziele	Am Ende des Kurses besitzen die Studierenden ein tiefes Verständnis zum Themenkreis Sustainable Entrepreneurship und relevante Aspekte der Positiven Psychologie in Verbindung mit Entrepreneurship und können dies in einer selbständigen Projektentwicklung auch anwenden bzw. umsetzen. Basierend auf Vorlesungsinhalten, E-Learning Modulen, Gruppendiskussionen und –arbeit erlernen sie wichtige Grundlagen für den Bereich Entrepreneurship und Innovation. Ergänzend und mit Hilfe von wöchentlichen Treffen und persönlichem Coaching erarbeiten sie im Team eine eigene Innovations- und Geschäftsidee und präsentieren und diskutieren diese am Ende des Kurses im Plenum.		
Inhalt	Gesellschaftliche und ökologische Herausforderungen sorgen in vielerlei Hinsicht für Diskussionen darüber, wie Wirtschaft und Gesellschaft in Zukunft wirtschaftlich und soziale Prozesse gestalten sollen. Nicht nur die starke Beanspruchung unseres Planeten, sondern auch zeitgleich an vielen Stellen auftretende soziale Nachteile und Ungerechtigkeit erzeugen zentrale Herausforderungen, die auch in 17 zentralen Nachhaltigkeitszielen bzw. -zielbereichen der Vereinten Nationen adressiert werden. Vor diesem Hintergrund fokussiert die Veranstaltung das Thema Entrepreneurship und Innovation, wobei sowohl die inhaltliche Ausrichtung wirtschaftlichen Handelns als auch die Art und Weise der Umsetzung diskutiert werden. Daher wird die Thematik Sustainable Entrepreneurship in Verbindung mit Positive Entrepreneurship gemeinsam aufgegriffen. Studierende lernen einen Entrepreneurship Prozess kennen, in welchem ökologische und soziale Nachhaltigkeit, sowie auch das Thema des persönlichen Wohlbefindens, persönlicher Stärken und Werte und deren Umsetzung eine zentrale Rolle spielen. Um diese Konzepte auch praktisch anwenden zu können, erarbeiten Studierende in einem Team spezifische – zu ihren Interessen, Werten und Stärken passende – Herausforderungen, die es mit einem innovativen Geschäftsmodell zu lösen gilt.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	Im Laufe des Semesters sind Studienleistungen in Form von schriftlichen und mündlichen Ausarbeitungen, Diskussionen und Kurz-Präsentationen der Gruppenarbeiten zu erbringen. Als Prüfungsleistung ist die Präsentation der Projektarbeit und eine individuelle schriftliche Abschlussreflexion zu erbringen, in der eine inhaltliche Reflexion zur Projekt-/Gruppenarbeit sowie eine kurze persönliche Reflexion über		

	den eigenen Lernprozess während des Semesters auszuarbeiten ist. Nähere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.
Literatur (Auszug)	Literatur ist themenspezifisch und wird gesondert mit den Studierenden zu deren Themenschwerpunkt besprochen.
Weitere Informationen und Links	Anmeldung ist erforderlich, Informationen hierzu auf Lehrstuhl-Homepage. Bei Übernachtung wird nach Anmeldeschluss ein Auswahlprozess durchgeführt und die Studierenden zeitnah informiert. Ggf. relevante weitere Informationen werden via Homepage des Lehrstuhls oder einem ILIAS-Anmelde-Kursraum sowie ggf. spezielle Informationen zu Kursbeginn direkt mit Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul	Theorie wirtschaftspolitischer Reformen		
Bereich	► Public Sector Economics ► Volkswirtschaftslehre		
Empfohlenes Semester	1. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Bernhard Neumärker	Arbeitsaufwand	Ca. 120 - 180 Std.
ECTS-Punkte	4 oder 6 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung 2 Std. Übung
Veranstaltungstyp	■ Vorlesung ■ Übung	Sprache	Deutsch
Turnus	Wintersemester		
Teilnahmevoraussetzungen	Empfohlen wird, dass Teilnehmer vor diesem Modul die Vorlesung Economic Policy and Public Choice erfolgreich absolviert haben.		
Lern- und Qualifikationsziele	▪ Anwendung der ökonomischen und politisch-ökonomischen Logik auf gesellschaftliche Reformprobleme ▪ Verschiedene Ansatz- und Erklärungspunkte für Reformvorgänge verstehen und einordnen können ▪ Reformhindernisse identifizieren und politische Strategie dagegen entwickeln ▪ Ordnungspolitische Reformdimension von der tagespolitischen Reform- und Entscheidungsagenda unterscheiden und beide Ebenen analytisch durchdringen können ▪ Auswahl und Entwicklung grundlegender Reformstrategien ▪ Empfehlungen und politische Beratung für spezifische Reformprobleme erstellen		
Inhalt	▪ Grundfragen der Reformökonomik ▪ Reformdesign ▪ Anwendungsbereiche		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	PL(benotet): ▪ 4 ECTS: Klausur (60 Min.) ▪ 6 ECTS: Klausur (90 Min.)		
Literatur	▪ Rodrik, D.: Understanding Economic Policy Reform, in: Journal of Economic Literature 34 (1996), S. 9-41. ▪ Roland, G.: Transition and Economics, Cambridge/Mass.-London 2000. ▪ Sturzenegger, F., Tomassi, M (Eds.): The Political Economy of Reform, Cambridge/Mass.-London 1998.		
Weitere Informationen & Links	www.gwp.uni-freiburg.de/lehre		

Module	Time Series Analysis		
Area of study	► Quantitative Methoden ► Volkswirtschaftslehre ► Wirtschaftsinformatik		
Recommended semester	2 nd semester	Mandatory/elective	Elective
Module coordinator	Prof. Dr. Roxana Halbleib	Work load	Approx. 180 hours
ECTS (credit points)	6 ECTS	Contact hours (SWS)	2 h Lecture 2 h Tutorial
Course type	- Lecture - Computer Tutorial	Language	English
Rotation	Irregular		
Requirements	Statistics, Econometrics		
Learning/ qualification target	This course aims at endowing students with the necessary econometric knowledge and tools for undergoing empirical research on data observed and sampled regularly in time, i.e. time series data.		
Content	The course covers the fundamentals of time series analysis (TSA) with emphasis on both theoretical foundations and empirical applications. The students learn to exploit the correlation (dependency) in time specific to time series economic variable (e.g., GDP growth rate, inflation rate, interest rate, financial returns) in order to provide accurate predications and/or to detect (time) causalities within each series and among various economic variables. In particular, the course covers topics from univariate and multivariate TSA, such as ARIMA and vector ARMA processes, estimation, forecasting, Granger causality, impulse response functions, etc. Besides a good understanding of the theoretical foundations and their strengths and limitations, students learn to practically apply the econometric tools specific to TSA to real economic problems (e.g., from macroeconomics, finance) during the computer tutorials by using the software Python.		
Examination type	Final Exam (90 minutes)		
Literature	- Enders, W. (2015): <i>Applied Econometric Time Series</i>, 4th edition, Wiley. - Hamilton (1994): <i>Time Series Analysis</i>, Princeton University Press, Princeton. - Hayashi (2000): <i>Econometrics</i>, Princeton University Press, Princeton. - Lütkepohl, H. & Krätzig, M. (2004): <i>Applied Time Series Econometrics</i>, Cambridge University Press. - Lütkepohl (2005): <i>New Introduction to Multiple Time Series Analysis</i>, Springer, Heidelberg.		
Additional information & links	Website: www.econometrics.uni-freiburg.de/en/teaching The course material, updates and all relevant information is available on ILIAS.		

Modul	Topics in Econometrics and Statistical Learning		
Bereich	► Quantitative Methoden ► Volkswirtschaftslehre ► Wirtschaftsinformatik		
Recommended semester	3 rd semester	Mandatory/elective	Elective
Module coordinator	Prof. Dr. Ekaterina Kazak	Work load	Approx. 200 hours
ECTS (credit points)	6 ECTS	Contact hours (SWS)	2h Lecture 2h Exercise Session
Course type	- Lecture - Exercise/Computer Session	Language	English
Rotation	Irregular		
Requirements	Statistics, Mathematics, Econometrics		
Learning/qualification target	This course aims at endowing students with the necessary econometric knowledge and tools for undergoing empirical research on policy evaluation and big data analysis.		
Content	The course covers a series of topics in microeconometrics, policy evaluation and statistical learning. The course aims at introducing students to a range of advanced econometric methods as well as developing programming skills in R. The topics covered are: 1. Treatment effect: identification 2. Logit/probit 3. Propensity score weighting and treatment effect estimation 4. Regression Discontinuity and Dif-in-Dif 5. Instrumental variables 6. Kernel regressions and introduction to nonparametrics 7. Dimension reduction: Lasso and Ridge regressions 8. Cross validation and bootstrap 9. Bagging and boosting 10. Trees & forests 11. Causal Machine Learning 12. Advanced classification: Support Vector Machines and Neural Networks		
Examination type	- Final Exam (90 minutes) - In the exam you may use a non-programmable calculator, a hard copy of a German-English dictionary book and a one-sided A4 hand-written cheat sheet.		
Literature	- Wooldridge (2010) Econometric analysis of cross section and panel data. Cambridge, Mass.: MIT Press - Bühlmann and van de Geer (2011) Statistics for High-Dimensional Data, Springer - Hastie, Tibshirani, Friedman (2009) The elements of statistical learning: data mining, inference, and prediction. Springer. - James et al (2013) An introduction to statistical learning: with applications in R. New York: Springer		

Additional information & links	The course is given in three blocks: Block 1: 19.05.2025 – 23.05.2025 (5 Lectures and 5 Tutorials) Block 2: 02.06.2025 – 06.06.2025 (5 Lectures and 5 Tutorials) Block 3: 07.07.2025 – 11.07.2025 (5 Lectures and 5 Tutorials) Further information can be found on the website: www.econometrics.uni-freiburg.de/en/teaching The course material, updates and all relevant information will be available on ILIAS.
-----------------------------------	---

Modul	Unternehmenssteuerung und Anreizsysteme		
Bereich	► Allgemeine Betriebswirtschaftslehre		
Empfohlenes Semester	1. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Stephan Lengsfeld	Arbeitsaufwand	Ca. 180 Std.
ECTS-Punkte	6 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung 2 Std. Übung
Veranstaltungstyp	▪ Vorlesung ▪ Übung	Sprache	Deutsch
Turnus	Unregelmäßig		
Teilnahmevoraussetzungen	Grundkenntnisse der quantitativen Methodenfelder,		
Lern- & Qualifikationsziele	Die Teilnehmer/innen sind in der Lage betriebliche Entscheidungsprozesse und Prozesse der Steuerung dezentraler Unternehmenseinheiten zu analysieren, Zielkonflikte und Informationsasymmetrien zu identifizieren und Lösungskonzepte zu entwickeln, mit deren Hilfe und den genannten Bedingungen zielorientierte Steuerungen betrieblicher Produktions-, Handels- und Investitionsprozesse erfolgen kann.		
Inhalt	Die Veranstaltung behandelt Instrumente des Controllings, die zur Koordination und Steuerung von Unternehmen eingesetzt werden. Insbesondere werden Budgetierungs- und Verrechnungspreissysteme unter Einbezug von Zielkonflikten und Informationsasymmetrien in Unternehmen diskutiert, sowie der Einsatz von Verrechnungspreisen in multinationalen Unternehmen erarbeitet.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	Klausur		
Literatur (Auszug)	Unterlagen werden zu Beginn der Veranstaltung zum Download bereitgestellt. Ergänzende Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung an den jeweiligen Themenschwerpunkten erläutert.		
Weitere Informationen und Links	▪ Die Veranstaltung wird mit Übung und ausschließlich als Klausur mit 6 Kreditpunkten angeboten. ▪ Weitere Informationen sind zu finden unter http://www.finrech.uni-freiburg.de/		

Modul	Unternehmens- und Anteilsbewertung in der Rechnungslegung		
Bereich	► Allgemeine Betriebswirtschaftslehre		
Empfohlenes Semester	2. oder 4.	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Harald Kessler	Arbeitsaufwand	Ca. 120 Std.
ECTS-Punkte	4 ECTS	SWS	2 SWS
Veranstaltungstyp	Vorlesung	Sprache	Deutsch
Turnus	Jedes Sommersemester		
Teilnahmevoraussetzungen	Das Modul setzt Grundkenntnisse in der Rechnungslegung nach HGB und IFRS auf Bachelorniveau voraus. Die vorherige Belegung der Veranstaltungen ‚Unternehmensrechnung‘ und ‚Unternehmensberichterstattung‘ sowie ‚Fallstudien zur Rechnungslegung nach IFRS und HGB‘ (oder vergleichbar) wird empfohlen.		
Lern- & Qualifikationsziele	Die Studierenden • kennen die Hauptanwendungsfälle für die Bewertung von Sachgesamtheiten in der externen Rechnungslegung nach HGB und IFRS; • sind vertraut mit den unterschiedlichen betriebswirtschaftlichen Ansätzen zur Bewertung von Unternehmen und Anteilen; • erfahren, welche betriebswirtschaftliche Bewertungskalküle zur Ermittlung bilanzrechtlicher Wertansätze herangezogen werden und wie diese auszugestalten sind; • entwickeln Lösungen für ausgewählte rechnungslegungsbezogene Anlässe der Gesamtbewertung anhand von Fallbeispielen.		
Inhalt	Nationale wie auch internationale Rechnungslegung basieren auf dem Grundsatz der Einzelbewertung: Gegenstand der Bilanzierung sind einzelne Vermögenswerte und Schulden. In bestimmten Fällen lässt sich der bilanzielle Wertansatz von Vermögenswerten nur durch Anwendung eines Gesamtbewertungsverfahrens ermitteln. Paradebeispiele sind Anteile an anderen Unternehmen und immaterielle Vermögenswerte, für die kein Marktpreis beobachtbar ist. Die Rechnungslegung nach IFRS weicht ferner dann vom Einzelbewertungsgrundsatz ab, wenn die Werthaltigkeit langfristiger Vermögenswerte zu beurteilen ist, deren ökonomischer Nutzen – gemessen als Barwert der erwarteten künftigen Netto-Cashflows – sich nur im Verbund mit anderen Vermögenswerten bestimmen lässt. Die Vorlesung erläutert die bedeutendsten Anlässe einer Gesamtbewertung von Vermögenswerten für Zwecke der externen Rechnungslegung und zeigt auf, welche Methoden und Verfahren die Betriebswirtschaftslehre zu ihrer Lösung entwickelt hat. Von hier aus verdeutlicht sie an ausgewählten Bewertungssachverhalten, wie diese Ansätze auszugestalten sind, um zugleich den normativen Vorgaben des jeweiligen Rechnungslegungsmodells zu entsprechen.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	PL: Klausur (60 Min.)		
Literatur (Auszug)	Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.		
Weitere Informationen und Links	www.faa.uni-freiburg.de		

Verhaltenswissenschaftliche Grundlagen des Public und Non-Profit Management			
Modul			
Bereich	► Non-Profit Management ► Public Management		
Empfohlenes Semester	1. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Jörg Lindenmeier	Arbeitsaufwand	Ca. 120 - 180 Std.
ECTS-Punkte	4 oder 6 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung 2 Std. Übung
Veranstaltungstyp	Vorlesung	Sprache	Deutsch
Turnus	Alle drei Semester		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine spezifischen Voraussetzungen		
Lern- & Qualifikationsziele	Im Rahmen der Vorlesung werden vertiefende Kenntnisse im Bereich psychologischer Konzepte und Theorien vermittelt, welche für die verhaltenswissenschaftlich fundierte Forschung zum Management von Non-Profit Organisationen, öffentlichen Organisationen und/oder erwerbswirtschaftlichen Unternehmen von Bedeutung sind.		
Inhalt	▪ Einführung ▪ Individuelle Perspektive - Aktivierung und Emotion - Wissen und Kognition - Motivation - Einstellungsbildung und -änderung - Persönlichkeitsmerkmale - Informationserwerb und -verarbeitung - Individuelles Entscheidungsverhalten - Kundenzufriedenheit und -bindung ▪ Kollektive Perspektive: Sozialpsychologie, „Organizational behavior“ und „Social Dilemma“-Forschung		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	PL (benotet): ▪ 4 ECTS: 60-minütige Klausur zu den Inhalten der Vorlesung ▪ 6 ECTS: Besuch der Vorlesung und bewertete Klausur am Ende des Semesters + Besuch einer Übung und Ausarbeitung einer empirischen Studie (nicht benotete Studienleistung, Gruppenarbeit) oder Lektüre vertiefender wissenschaftlicher Literatur (bewertete Zusatzaufgaben in der Klausur am Ende des Semesters (zusätzliche 30 Minuten Klausurzeit)). Welche Variante angeboten wird entnehmen Sie bitte der Homepage		
Literatur	▪ Aronson, E. Wilson, T. & Akert, R. M. Sozialpsychologie, 2014 ▪ Robbins, S. & Judge, T.A. Organizational Behavior, 2016 ▪ Denhardt, R. B. et al.: Managing Human Behavior in Public and Nonprofit Organizations, 2016 ▪ Gerrig, R. J. & Zimbardo, P. G.: Psychologie, Pearson, 18. Aufl., 2014 ▪ Schiffman, L.G. & Kanuk, L.L., Consumer Behaviour: A European Outlook, 2011		

	▪ Solomon, M. R.: Consumer Behavior – Buying, Having, and Being, 2016 ▪ Teichert, T. & Trommsdorff, V.: Konsumentenverhalten, 2019
Weitere Informationen und Links	https://www.bwl6.uni-freiburg.de

Seminare

Modul	Advances in Empirical Finance		
Bereich	► Quantitative Methoden ► Volkswirtschaftslehre ► Wirtschaftsinformatik		
Recommended semester	3 rd semester	Mandatory/elective	Elective
Module coordinator	Prof. Dr. Roxana Halbleib	Work load	Approx. 180 hours
ECTS (credit points)	6 ECTS	Contact hours (SWS)	2 SWS
Course type	Seminar	Language	English
Rotation	Irregular		
Requirements	Basic requirements: • Successful completion of the classes Intermediate Econometrics and Time Series Analysis • Good knowledge in a programming language (R, Python, Matlab, etc.). Recommended requirements: ► Parallel enrollment in "Financial Econometrics" is highly recommended. It is highly recommended and desired that two students work on a topic jointly.		
Learning/qualification target	The goal of this seminar is to acquaint master students with advanced and modern econometric methods and their applications to research questions related to financial econometrics, quantitative risk management, high-dimensional and high-frequency finance as well as machine learning in empirical finance.		
Content	The seminar addresses advanced topics in applied financial econometrics. The topics vary each year. On each topic, students (single or in a group of two) have to write a term paper, in which they apply a novel and/or advanced econometric method to solve real economic problems by undergoing a complex empirical analysis on real (usually big) financial data and by self-programming the codes for the empirical study. The topics can be individually adapted to allow for being pursued further in a subsequent master thesis.		
Examination type	Term paper, classroom (or online) presentation and discussion of one fellow's paper		
Literature	The list of literature is provided for each topic during the first meeting at the beginning of the semester.		
Additional information & links	A preliminary registration is required! For further information about the seminar, please visit the homepage of the chair: www.econometrics.uni-freiburg.de/en/teaching .		

Modul	Agrivoltaics: Agricultural, technical and economic aspects of solar energy and food production on the same area		
Bereich	► Volkswirtschaftslehre		
Recommended semester		Mandatory/elective	Elective
Module coordinator	Prof. Dr. Krieger	Work load	180h
ECTS (credit points)	6 ECTS	Contact hours (SWS)	2 SWS
Course type	Seminar	Language	English
Rotation	Irregular		
Requirements	Good working knowledge of microeconomics		
Learning/qualification target	By the end of the course, students will be equipped with the knowledge and analytical skills to evaluate agrivoltaics projects in terms of their economic viability and their role in sustainable land management and renewable energy transition. Furthermore, they will learn in a systematic manner how economic and policy framing affects the development of agrivoltaics.		
Content	This course provides students with fundamental knowledge of agrivoltaics (AV), an innovative approach that combines agriculture and solar power generation on the same land. The focus is on the economic aspects, including economic feasibility, policy frameworks, and the impact on farmers and rural communities. Students will gain an overview of the development, applications, and key technological approaches enabling dual land use. The course also covers technical aspects, such as AV system design, shading effects, and energy yield, but always in the context of their economic implications. Additionally, agricultural considerations like crop selection and soil management under AV conditions will be explored, emphasizing their economic benefits. Students will analyze case studies and assess advantages and challenges of AV in different agricultural settings. The course integrates interdisciplinary perspectives to provide a holistic understanding of AV systems.		
Examination type	Teilnahme und Hausarbeit (tbd)		
Literature	Eine Literaturliste wird zu Beginn der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.		
Additional information & links	Studium und Lehre – Wilfried-Guth-Stiftungsprofessur für Ordnungs- und Wettbewerbspolitik		

Modul	Aktuelle Themen in den Bereichen Unternehmensführung, Organisation und Personal (Masterseminar)		
Bereich	► Allgemeine Betriebswirtschaftslehre		
Empfohlenes Semester	3. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Olaf Rank	Arbeitsaufwand	Ca. 180 Std.
ECTS-Punkte	6 ECTS	SWS	2 Std. Seminar
Veranstaltungstyp	Seminar	Sprache	Deutsch
Turnus	Jedes Wintersemester		
Teilnahmevoraussetzungen	BWL-Kenntnisse aus dem Bachelorstudium		
Lern- & Qualifikationsziele	Studierende lernen, sich eigenständig vertieft mit einem abgegrenzten Thema auseinanderzusetzen und eine schriftliche Arbeit hierzu anzufertigen. Kenntnisse in wissenschaftlichem Arbeiten werden erworben. Durch den Vortrag und das Korreferat üben die Studierenden, komplexe Inhalte vorzutragen und sich kritisch mit den Arbeiten anderer auseinanderzusetzen.		
Inhalt	Wechselnde Themen mit ausgewählten Fragestellungen aus den Bereichen Unternehmensführung, Corporate Governance, Strategisches Management, Organisation und Personal.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	SL: Aktive Teilnahme an den Seminarsitzungen und eigenständige Erarbeitung aktueller Themen. PL (benotet): o Seminararbeit o Vortrag / Präsentation		
Literatur	Je nach inhaltlicher Schwerpunktsetzung des Seminars		
Weitere Informationen und Links	Informationen zur Bewerbung finden Sie jeweils zum Ende des vorangehenden Semesters auf der Homepage des Lehrstuhls: http://www.organisation.uni-freiburg.de/ . Seminarplätze werden nach Datum der Anmeldung vergeben: first come, first served. Im Seminar besteht Anwesenheitspflicht.		

Modul	Ausgewählte Themen aus dem Bereich Ordnung und Organisation der Wirtschaft – Finanzwesen, Rechnungswesen und Controlling (Seminar)		
Bereich	► Allgemeine Betriebswirtschaftslehre		
Empfohlenes Semester	1 - 4	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Stephan Lengsfeld	Arbeitsaufwand	Ca. 180 Std.
ECTS-Punkte	6 ECTS	SWS	2 Std.
Veranstaltungstyp	Seminar	Sprache	Deutsch
Turnus	Jedes Semester, im Wechsel mit anderen Seminaren		
Voraussetzungen	Abgeschlossenes Bachelorstudium Grundvoraussetzung: Teilnahme an den Work-in-Progress-Workshops		
Lern- & Qualifikationsziele	Studierende sollen in der Lage sein, basierend auf theoretischen und konzeptionellen Grundlagen eigenständige Analysen und Bewertungen von Sachverhalten vorzunehmen, zu präsentieren und zu diskutieren. Hierbei werden theoretische und konzeptionelle Grundlagen von Modellen und Ansätzen aus Wirtschaftswissenschaften, Sozialwissenschaften sowie der Psychologie eingebunden.		
Inhalt	Aktuelle Entwicklungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft verdeutlichen, dass neben rein ökonomischen Perspektiven auch das Verfolgen ökologischer und sozialer Ziele von Unternehmen und Organisationen eingefordert werden sowie gesonderter Bedarf für Initiierung und Umsetzung von Innovationen herrscht. In der Seminarreihe werden relevante Themenschwerpunkte, die obigem Themenkreis zuzurechnen sind, vertieft und sowohl theoretische Fundierungen wie auch praxisorientierte Umsetzungs- und Transferperspektiven diskutiert.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	Hausarbeit und Kurz-Präsentationen		
Literatur	Literatur ist themenspezifisch, in Abhängigkeit vom jeweiligen Seminar- und Bearbeitungsschwerpunkt der Teilnehmer/innen zu erarbeiten und wird Ihnen gesondert zur Verfügung gestellt.		
Weitere Informationen und Links	Die Anzahl der Teilnehmer/innen ist begrenzt. Eine rechtzeitige Anmeldung und Bewerbung auf einen Seminarplatz ist erforderlich. Informationen zur Anmeldung sowie weitere Informationen sind zu finden unter: http://www.finrech.uni-freiburg.de/		

Modul	Ausgewählte Themen des Public und Non-Profit Managements – Kommunale Verwaltung (Seminar)		
Bereich	► Allgemeine Betriebswirtschaftslehre ► Non-Profit Management ► Public Management		
Empfohlenes Semester	3. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Iris Saliterer	Arbeitsaufwand	Ca. 180 Stunden
ECTS-Punkte	6 ECTS	SWS	2 Std. Seminar
Veranstaltungstyp	Seminar	Sprache	Deutsch
Turnus	Unregelmäßig		
Teilnahmevoraussetzungen	tba		
Lern- & Qualifikationsziele	Werden in der Veranstaltung erläutert.		
Inhalt	Im Rahmen des Seminars dienen die aktuellen Herausforderungen als konkrete Anwendungsfelder um die grundlegenden Fragen („Big Questions“, Behn 1995) des Public Management zu adressieren.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	PL (benotet): ▪ Seminararbeit mit ca. 15 bis 17 Seiten ▪ Präsentation der Seminararbeit ca. 20 Minuten ▪ Teilnahme an der abschließenden Diskussion		
Literatur (Auszug)	In Absprache mit der Dozentin variiert je nach Thema.		
Weitere Informationen und Links	Weitere Informationen zur Bewerbung erhalten die Studierenden in der Veranstaltung und auf der Homepage. Die Teilnehmeranzahl ist beschränkt. https://www.puma.uni-freiburg.de/		

Modul	Business Analytics (Seminar)		
Bereich	► Allgemeine Betriebswirtschaftslehre ► Quantitative Methoden ► Wirtschaftsinformatik		
Empfohlenes Semester	2. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Dirk Neumann	Arbeitsaufwand	Ca. 120 - 180 Std.
ECTS-Punkte	6 ECTS	SWS	2 Std. Seminar
Veranstaltungstyp	Seminar	Sprache	Deutsch / Englisch
Turnus	Siehe weitere Informationen		
Teilnahmevoraussetzungen	Dieses Modul schließt Seminare des Lehrstuhls mit einem expliziten empirischen Fokus ein.		
Lern- & Qualifikationsziele	Bearbeitung eines wissenschaftlichen Themas und Erlernung der notwendigen Qualifikationen für das Verfassen der Abschlussarbeit		
Inhalt	Wechselnde Themen, u.a Application of Business Analytics, Advanced Analytics, Data Mining, Text Mining		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	In der Regel Anfertigung und Präsentation einer Seminararbeit		
Literatur (Auszug)	Wechselnde Themen.		
Weitere Informationen und Links	In der Regel bietet der Lehrstuhl jedes Semester mindestens ein Seminar an. Dabei kann es sich entweder um ein Seminar in Information Systems oder ein Seminar in Business Analytics handeln. Weitere Informationen sind auf der Lehrstuhlhomepage verfügbar (http://www.is.uni-freiburg.de/).		

Module	Cross-sector collaborations in the context of artificial intelligence		
Area of study	▶ Public Management ▶ Non-Profit Management ▶ Public Sector Economics ▶ Allgemeine Betriebswirtschaftslehre ▶ Volkswirtschaftslehre ▶ Quantitative Methoden ▶ Wirtschaftsinformatik		
Recommended Semester	2/4	Mandatory/Elective	Elective
Module Coordinator	Dr. Hana Fehrenbach	Workload	Approx. 180 hrs
ECTS (credit points)	6 ECTS	Contact Hours (SWS)	3 SWS
Course Type	Seminar	Language	English
Rotation	Irregular		
Requirements	Previous knowledge of how to do a (systematic/scoping) literature review		
Learning / Qualification Target	After taking this seminar, students will be able to: • Demonstrate knowledge about cross-sector collaborations in artificial intelligence; • Discuss different organizational forms and why and how they work together; • Identify and apply appropriate theories, concepts and methods relevant to cross-sector collaborations; • Discuss opportunities and challenges associated with doing research, including research design, methodology, theory and write up; • Develop competency in analyzing, evaluating and discussing published work.		
Content	Much research has indicated that cross-sector partnerships have transformational power. This seems to be the case in the context of artificial intelligence as well. Artificial intelligence systems hold the promise of revolutionizing organizations, their partnerships and societies in the long-term. The proliferation of cross-sector collaborations that generate and advance artificial intelligence systems is visible transnationally. These systems are naturally a product of human intelligence, and the stakeholders that represent and build the ecosystem from which these products emerge. Join this course to learn about these partnerships that span across organizational forms, including industry partners, (applied) research institutions, universities, government, foundations. In a multicultural environment, this course will enable you to learn about collaboration in the context of artificial intelligence across sectors hands on.		
Examination Type	Two presentations and a research paper.		
Literature	Mostly peer-reviewed articles, to be announced before the start of the term. Other readings will be included on the syllabus and ILIAS.		
Additional Information & Links	The seminar is limited to ten students.		

Modul	Economics Blog (Seminar)		
Bereich	► Volkswirtschaftslehre		
Empfohlenes Semester	1. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Tim Krieger	Arbeitsaufwand	Ca. 180 Std.
ECTS-Punkte	6 ECTS	SWS	2 Std. Seminar
Veranstaltungstyp	Seminar	Sprache	Deutsch
Turnus	Unregelmäßig		
Teilnahmevoraussetzungen	Sehr gute Kenntnisse in Ordnungspolitik und Wirtschaftspolitik		
Lern- & Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen erlernen, ihr Wissen aus den Veranstaltungen zur Wirtschaftspolitik durch das eigenständige Verfassen von theoretisch fundierten, zugleich aber an ein breiteres Publikum gerichteten (Meinungs-)Beiträgen anzuwenden, zu vertiefen und kritisch zu hinterfragen. Zugleich werden ihre Fähigkeiten, eigene Arbeiten zu präsentieren, fremde Arbeiten zu diskutieren und anschließend gemeinsam ein öffentliches Forum dafür zu schaffen, durch den speziellen Rahmen der Veranstaltung gestärkt.		
Inhalt	Das Bloggen hat als eine wichtige Kommunikationsform Einzug in den wirtschaftspolitischen Diskurs gehalten. In dem Kurs „Economics Blog“ wird der studentische Blog „Think Ordo! – Ordnungspolitik neu denken“ des Lehrstuhls mit Beiträgen der Teilnehmer zur aktuellen Wirtschaftspolitik, aber auch zu grundlegenden ökonomischen und ordnungspolitischen Fragestellungen gefüllt. Der Veranstaltung wird dabei der Rahmen einer Redaktionssitzung gegeben, in der die Teilnehmer mögliche Themen für Beiträge identifizieren sowie Entwürfe für Beiträge diskutieren. Die Prüfungsleistung besteht in dem Verfassen von (mindestens) zwei kurzen Beiträgen, in der kritisch-konstruktiven Diskussion, Kommentierung und Bewertung der Beiträge anderer Teilnehmer.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	Prüfungsleistung: ▪ Verfassen von Blogbeiträgen ▪ Kurzreferate ▪ mündliche Beteiligung		
Literatur	Aktuelle Blogs zu wirtschaftswissenschaftlichen Themen, Tagespresse		
Weitere Informationen und Links	Auf der Lehrstuhlhomepage von Prof. Krieger (http://www.wguth.uni-freiburg.de/). Bitte beachten Sie die Anmeldefristen und das Anmeldeformular. Blog „Think Ordo! – Ordnungspolitik neu denken“: http://www.think-ordo.de/ Wichtiger Hinweis: Die Blogbeiträge werden sichtbar im Internet veröffentlicht. Eine entsprechende Bereitschaft dazu wird vorausgesetzt.		

Modul	EconRealPlay Innovation & Sustainability LAB (Seminar)		
Bereich	▶ Allgemeine Betriebswirtschaftslehre ▶ Non-Profit Management ▶ Public Management ▶ Quantitative Methoden ▶ Volkswirtschaftslehre		
Empfohlenes Semester	3. - 4. Semester, früher möglich	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Stephan Lengsfeld	Arbeitsaufwand	Ca. 180 Std.
ECTS-Punkte	6 ECTS	SWS	2 Std. Seminar
Veranstaltungstyp	Seminar	Sprache	Deutsch
Turnus	Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzungen	Abgeschlossenes B.Sc.-Studium		
Lern- & Qualifikationsziele	ECONREALPLAY ist eine interaktive Lehr- und Lernwerkstatt, in der Studierende ökonomische Entscheidungsprozesse und deren Umsetzung in PC-Simulationen sowie Prozess-Simulationen (z.B. Produktions-Simulationen mit Lego-Bausteinen) aktiv erleben und dabei problem- sowie erfahrungsbasiert lernen. Hierdurch soll eine hohe Lernaktivierung der Studierenden erreicht werden, um diese – nach ergänzender Vermittlung theoretischer und methodischer Grundlagen – auch zu einem forschenden Lernen anzuregen. Lernziel des Seminars ist es, dass Studierende zunächst individuelle oder gruppenbezogene Entscheidungs- und Koordinationsprobleme in PC- oder Prozess-Simulationen problembasiert erfahren und individuell sowie in Gruppen Lösungen erarbeiten. Im Anschluss werden sie zu Analysten der eigenen Simulationen und nehmen durch Erarbeitung eine Forschungsfrage einen Perspektivwechsel vor. Dabei erlernen sie zum einen ausgewählte Methoden der empirischen Analyse und wenden diese an. Zum anderen sind sie in der Lage, hochrangige Forschungsbeiträge, in denen experimentelle Studien präsentiert und diskutiert werden, kritisch unter Einbezug der eigenständigen Erfahrungen zu hinterfragen, die Ergebnisse zu bewerten und eigenständige Forschungsfragen zu entwickeln.		
Inhalt	Die Veranstaltung behandelt unterschiedliche Themenschwerpunkte aus dem Bereich der ökonomischen Analysen von Entscheidungsverhalten an der Schnittstelle zu Psychologie und Soziologie. Im Fokus stehen individuelles Entscheidungsverhalten sowie Entscheidungsverhalten und Koordination von Gruppen. Dabei stellen unterschiedliche Aspekte den Schwerpunkt der jeweiligen Analysen dar, z.B. die Analyse der Auswirkungen von Anreizsystemen, Sozialen Dilemmata, Kommunikation, Real Effort, Prozessesstrukturen, Innovationen, nachhaltiges Wirtschaften u.a. sowie Kombinationen dieser Aspekte. Die Inhalte werden anhand der Durchführung und Analyse von Prozess- oder PC-Simulationen erarbeitet.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	Erarbeitung eines Simulationsentwurfs sowie einer abschließenden Hausarbeit samt Präsentationen		
Literatur (Auszug)	Literatur ist themenspezifisch, in Abhängigkeit vom jeweiligen Seminar- und Bearbeitungsschwerpunkt der Teilnehmer/innen zu erarbeiten und wird ihnen gesondert zur Verfügung gestellt.		

Weitere Informationen und Links	Die Anzahl der Teilnehmer/innen ist begrenzt. Eine rechtzeitige Anmeldung und Bewerbung auf einen Seminarplatz ist erforderlich. Informationen zur Anmeldung sowie weitere Informationen sind zu finden unter: http://www.finrech.uni-freiburg.de/		
Module	E-Energy (Seminar)		
Area of study	► Allgemeine Betriebswirtschaftslehre ► Wirtschaftsinformatik		
Recommended Semester	2. - 4. semester	Mandatory/Elective	Elective
Module Coordinator	Prof. Dr. Dirk Neumann	Workload	Ca. 180 hours
ECTS (credit points)	6 ECTS	Contact Hours (SWS)	colloquium
Course Type	Seminar	Language	English
Rotation	See additional information		
Requirements	No special requirements		
Learning/Qualification Target	Work on an individual scientific topic.		
Content	In this seminar, we will research on economic and technological aspects in the modern energy sector, in particular on these fields: ▪ Information Systems and Machine Learning for the Smart Grid ▪ Challenges and Opportunities of Information Systems in the Smart Grid ▪ Information Systems for the Smart Grid ▪ E-Mobility ▪ Smart Cities ▪ Sustainability The research in this area is highly interdisciplinary. It combines methods from economics, computer science as well as electrical engineering. We will fit the topics to your preferences and skills. They can range from theoretical research to the development and implementation of prototypes of information systems.		
Examination Type	Usually a presentation and a written paper		
Literature	Will be announced in the seminar		
Additional Information & Links	The seminar is held collaboratively by the Chair for Telematics and the Chair for Information Systems Research of the University of Freiburg in Cooperation with Fresenius Institute. www.is.uni-freiburg.de		

Module	Empirical Research Seminar in Institutional Economics		
Area of study/Profile	► Volkswirtschaftslehre		
Recommended semester	1. - 4. semester	Mandatory/elective	Elective
Module coordinator	Prof. Dr. Tim Krieger	Work load	Ca. 180 Hours
ECTS (credit points)	6 ECTS	Contact hours (SWS)	2h Seminar, 2h Tutorial
Course type	Seminar	Language	English
Rotation	Irregular		
Requirements	Statistics and econometrics		
Learning/ qualification target	The aim of the seminar is twofold: A specific topic will be covered in depth so that students gain a thorough understanding of this topic. At the same time, students will be trained in applying empirical methods using the statistical program Stata in the tutorial. Students will learn how to critically discuss, replicate and extend empirical scientific studies and apply this in their seminar paper and presentation.		
Content	Seminar topics change every semester. The Stata tutorial will include sessions on managing data, linear regression models and further techniques related to the respective topic.		
Examination type	- Seminar paper - Presentation - Participation in the discussion - Stata Do- and log-files		
Literature	Changes every semester		
Additional information & links	Further information (including each semester's seminar topic) can be found on the homepage of Prof. Krieger's chair: http://www.wguth.uni-freiburg.de/		

Modul	Ernährungs- und Verbraucherökonomie		
Bereich	► Non-Profit Management ► Public Management		
Empfohlenes Semester	Bachelor: 5. bis 6. Semester Master: 1. – 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Tim Krieger Prof. Dr. Jörg Lindenmeier	Arbeitsaufwand	Master: Ca. 180 Std.
ECTS-Punkte	6 ECTS	SWS	2
Veranstaltungstyp	Seminar	Sprache	Deutsch
Turnus	Unregelmäßig		
Teilnahmevoraussetzungen	./.		
Lern- & Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen ein vertieftes Verständnis für die Funktionsweise von Märkten in einem speziellen Sektor der Volkswirtschaft (Landwirtschaft und deren nachgelagerte Produktions-, Logistik- und Vertriebsstrukturen) und das Verhalten der Marktteilnehmer gewinnen, indem das Verhalten sowie das Zusammenspiel von Verbrauchern, Anbietern und staatlichen Regelsetzungen sowohl abstrakt als auch an konkreten Beispielen analysiert wird. Ein zentrales Ziel ist es dabei, die Schnittstellen zwischen Betriebs- und Volkswirtschaft systematisch zu erfassen sowie unterschiedliche methodische Ansätze und Annahmen bzgl. des Verhaltens von Marktakteuren kennenzulernen und kritisch zu reflektieren.		
Inhalt	Die Studierenden erhalten jeweils einen umfassenden Überblick über einen speziellen Teilbereich der Nahrungs- und Genussmittelproduktion aus betriebs- und volkswirtschaftlicher Sicht. Bei Exkursionen zu lokalen Produzenten werden die Herausforderungen der Produktion, der Logistik und des Marketings erfahrbar gemacht und in Seminararbeiten und -vorträgen in einen größeren volkswirtschaftlichen Zusammenhang gebracht. Ein besonderer Fokus liegt auf der Betrachtung betriebs- und volkswirtschaftlicher Risiken in den Versorgungsketten, bei Fragen der Regulierung der Märkte und Produzenten sowie beim Thema Nachhaltigkeit. Dieser breite Fokus der Veranstaltung spricht Studierende sowohl der VWL, der BWL und des Lehramts an.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	PL (Bachelor): Hausarbeit (10 Seiten), Seminarvortrag PL (Master): Hausarbeit (15 Seiten), Seminarvortrag, mündliche Prüfung		
Literatur (Auszug)	■ Wird im Seminar je nach Themenschwerpunkt zur Verfügung gestellt.		
Weitere Informationen und Links	Weitere Informationen finden Sie auf den Lehrstuhlseiten von Prof. Krieger (http://www.wguth.uni-freiburg.de/) und Prof. Lindenmeier (https://www.bwl6.uni-freiburg.de/Lehre)		

Modul	ESG: Wie die Transformation der Wirtschaft gelingen kann (Masterseminar)		
Bereich	► Allgemeine Betriebswirtschaftslehre		
Empfohlenes Semester	3. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Dr. Felix Zimmermann	Arbeitsaufwand	Ca. 180 Std.
ECTS-Punkte	6 ECTS	SWS	2 Std. Seminar
Veranstaltungstyp	Seminar	Sprache	Deutsch
Turnus	Unregelmäßig		
Teilnahmevoraussetzungen	BWL-Kenntnisse aus dem Bachelorstudium		
Lern- & Qualifikationsziele	Studierende lernen, sich eigenständig vertieft mit einem abgegrenzten Thema auseinanderzusetzen und eine schriftliche Arbeit hierzu anzufertigen. Kenntnisse in wissenschaftlichem Arbeiten werden erworben. Durch den Vortrag und das Korreferat üben die Studierenden, komplexe Inhalte vorzutragen und sich kritisch mit den Arbeiten anderer auseinanderzusetzen.		
Inhalt	Nicht nur die jüngsten Diskussionen über die Auswirkungen des Klimawandels erhöhen die Erwartungen an die Unternehmen, sich mit dem Thema ESG (Environmental, Social, Governance) intensiv auseinanderzusetzen. Während die regulatorischen Anforderungen an die Unternehmen zunehmend klarer werden, ist zu beobachten, dass die Komplexität des Themas eine große Herausforderung darstellt. Gleichzeitig ist aber auch zu sehen, dass viele Unternehmen sich ihrer unternehmerischen Verantwortung stellen und mit der rechtzeitigen Umsetzung strukturierter ESG-Strategien nicht nur Wettbewerbsvorteile erlangen, sondern auch erfolgreicher wirtschaften. Die Lehrveranstaltung soll den Studierenden zunächst die Gründe für die Entstehung der aktuellen ESG-Anforderungen und deren Auswirkungen auf die Unternehmen vermitteln. Darauf aufbauend sollen die Anforderung an eine gute Unternehmensführung im Kontext von ESG erarbeitet werden. Dazu gehört auch die Entwicklung einer unternehmensindividuellen ESG-Strategie auf Grundlage einer Wesentlichkeitsanalyse. Abschließend werden die Anforderungen an die zukünftige Berichterstattung der Unternehmen behandelt. Im Rahmen des Seminars sind mehrere Vorträge von Praktikern vorgesehen.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	Prüfungsleistung (benotet): ▪ Seminararbeit ▪ Vortrag		
Literatur	Einführende und weiterführende Literaturhinweise erfolgen in der ersten Stunde und jeweils zu den einzelnen Themengebieten.		
Weitere Informationen und Links	Informationen zur Bewerbung finden Sie jeweils zum Ende des vorangehenden Semesters auf der Homepage des Lehrstuhls: http://www.organisation.uni-freiburg.de/ Seminarplätze werden nach Datum der Anmeldung vergeben: first come, first served. Im Seminar besteht Anwesenheitspflicht.		

Modul	Financial Accounting & Auditing		
Bereich	► Allgemeine Betriebswirtschaftslehre ► Quantitative Methoden		
Empfohlenes Semester	1.- 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht/Elective
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Marcus Bravidor	Arbeitsaufwand	Ca. 180 Std.
ECTS-Punkte	6 ECTS	SWS	2 Std.
Veranstaltungstyp	Seminar	Sprache	Deutsch/English
Turnus	Jedes Semester/Each Term		
Teilnahmevoraussetzungen	Es bestehen keine formellen Teilnahmevoraussetzungen. Kenntnisse in den Finanzberichterstattung, der vorherige Besuch der Veranstaltung „Empirical Accounting Research“ sowie der englischen Sprache werden empfohlen. There are no formal prerequisites for participation in this course. However, it is recommended that students have some background in financial reporting. Previous attendance in the course "Empirical Accounting Research".		
Lern- & Qualifikationsziele	Das Seminar verfolgt eine zweigliedrige Zielstellung. Auf inhaltlicher Ebene soll das Verständnis für Fragen der Finanzberichterstattung und Wirtschaftsprüfung sowie in angrenzenden Bereichen (Corporate Governance, Nachhaltigkeitsberichterstattung) vertieft werden. Dabei geht es insbesondere um die Synthese von praxisrelevanten Fragestellungen, der rechtlichen und institutionellen Rahmenbedingungen sowie der wissenschaftlichen Literatur. Auf methodischer Ebene sollen die Studierenden ihre Erfahrungen bei der Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten vertiefen. Dies umfasst die selbstständige Erschließung des Themas, das Überführen in eine entsprechende Forschungsfrage und Zielstellung sowie die stringente Bearbeitung dieser mittels wissenschaftlicher Methoden. Letztgenannter Punkt umfasst auch die angeleitete Erhebung und Analyse von Sekundärdaten (z.B. Geschäftsberichtsanalysen). Die Studierenden erarbeiten selbstständig, unter Anleitung, eine Forschungsfrage (Exposé), erstellen eine eigenständige wissenschaftliche Qualifikationsarbeit (Seminararbeit) und präsentieren die wesentlichen Inhalte. Zudem erfolgen Koreferate, im Rahmen deren die Studierenden untereinander Feedback zu Inhalt und Aufbau der schriftlichen Leistungen und Präsentationen geben. This seminar is designed with a dual focus: First, deepen your understanding of key topics in financial reporting and auditing, as well as related areas like corporate governance and sustainability reporting. The aim is to synthesize practical issues, legal and institutional frameworks, and scholarly literature into a cohesive understanding. This approach is especially beneficial for students looking to connect theoretical knowledge and empirical methods with real-world applications. Second, enhance your experience in conducting academic research. This includes identifying a research topic, formulating a research question, and addressing this using reasonable empirical methods.		

	The collection and analysis of secondary data (e.g., from annual reports) is part of the process. As a participant, you will independently, yet under guidance, develop a research question (proposal), create a seminar paper, and present its key contents. The seminar also includes peer feedback, where students provide constructive feedback on each other's written work and presentations.
Inhalt	Im Rahmen des Seminars werden aktuelle Themen aus dem Bereich der nationalen wie internationalen Rechnungslegung sowie den angrenzenden Feldern der Wirtschaftsprüfung, Corporate Governance sowie der finanziellen und nicht finanziellen (d.h. CSR- bzw. Nachhaltigkeitsberichterstattung) Berichterstattung aufgegriffen. Im Fokus stehen dabei sowohl kapitalmarktorientierte und private Unternehmen sowie der öffentliche Sektor und Non-Profit-Organisationen. This seminar engages with current topics in accounting and related areas like auditing, corporate governance, and financial as well as non-financial reporting, including CSR and sustainability. It addresses the needs and challenges across various entities, from capital market-oriented and private companies to public sector and non-profit organizations. This broad spectrum supports the understanding of accounting practices and principles in different organizational contexts. It offers an opportunity to deepen insights into the global differences in accounting, fostering skills relevant to a wide range of careers in business, finance, or the public sector. The seminar encourages analytical thinking, implementation of empirical research designs and practical issues, marking a good starting point for master theses.
Studien- und Prüfungsleistung(en)	Schriftliche Ausarbeitungen (Exposé, Seminararbeit), Präsentationen, Koreferate, aktive Mitarbeit und Diskussion Written assignments (research proposal, seminar paper), presentations, peer feedback, active participation and discussion.
Literatur	Basisliteratur wird für jedes Seminarthema zur Verfügung gestellt. Core literature will be provided for each topic.
Weitere Informationen und Links	Website: www.accounting.uni-freiburg.de sowie im ILIAS-Kurs zum Seminaren.

Modul	Forschungs- und Literaturseminar		
Bereich	► Allgemeine Betriebswirtschaftslehre ► Non-Profit-Management ► Quantitative Methoden ► Volkswirtschaftslehre		
Empfohlenes Semester	3.- 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Stephan Lengsfeld	Arbeitsaufwand	Ca. 120 Std.
ECTS-Punkte	4 ECTS	SWS	2 Std.
Veranstaltungstyp	Seminar	Sprache	Deutsch
Turnus	Nach Ankündigung		
Teilnahmevoraussetzungen			
Lern- & Qualifikationsziele	Teilnehmende sollen nach Abschluss der Veranstaltungen ein tiefes Verständnis für den von ihnen bearbeiteten Forschungsschwerpunkt haben. Sie sollen in der Lage sein, einen wissenschaftlichen Diskurs auf hohem Forschungsniveau zu einem Thema aus dem Bereich Behavioral Economics, Organisations- und Entrepreneurship-Forschung führen zu können. Neben der Reflexion und Diskussion der Relevanz der Thematik und dem State-of-the-Art der Forschung ist es das Ziel, eigenständige Forschungsansätze zu entwickeln und diese im wissenschaftlichen Diskurs zu vertreten. Zugleich sollen Teilnehmende durch auch grundlegende Einblicke in andere aktuelle Themenschwerpunkte und die dort relevanten Forschungsmethoden erhalten. Hierdurch sowie durch die aktive Teilnahme an Diskussionen auch zu anderen Forschungsarbeiten sollen sie die Kultur des wissenschaftlichen Diskurses vertiefen, ihre eigene Forschungsfrage und -methodik hinterfragen und selbstständig geeignet weiterentwickeln.		
Inhalt	Im Seminar werden wechselnde Themenschwerpunkte aus den Bereichen Behavioral Economics, Organisations- und Entrepreneurship-Forschung sowie zu Grunde liegende Forschungsmethoden analysiert und diskutiert. Ziel ist es, über die Analyse und Diskussion internationaler Forschungsbeiträge eigene, weiterführende Forschungsfragen sowie geeignete Forschungskonzepte hierzu zu entwerfen und im wissenschaftlichen Diskurs zu vertreten.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	Für Studierende im fortgeschrittenen Masterstudium besteht die Möglichkeit, durch Teilnahme, Präsentation und Diskussion eines eigenständigen Forschungsansatzes eine Prüfungsleistung zu erbringen. Hierbei ist die eigene Präsentation durch geeignete schriftliche oder digitale Unterlagen zu untermauern. Die Abstimmung über die geeignete Präsentations- und Unterlagenform erfolgt in Absprache mit dem Betreuer/der Betreuerin. Nähere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.		
Literatur	Literatur ist themenspezifisch und wird gesondert besprochen.		
Weitere Informationen und Links	Es liegt eine Teilnahmebeschränkung vor, die Zulassung zur Teilnahme erfolgt über vorangehendes Bewerbungs- und Auswahlverfahren. Informationen hierzu werden bei Durchführung des Seminars vorab über die Homepage des Lehrstuhls bekannt gegeben.		

	Im Rahmen des Seminars werden gemeinsame Diskussionen mit anderen Masterstudierenden und Doktoranden*innen durchgeführt, die inhaltlich oder methodisch verwandte Themen bearbeiten, um den wissenschaftlichen Diskurs und Austausch zu trainieren. Weitere Informationen werden via Homepage des Lehrstuhls oder zu Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben.
--	---

Modul	Forschungs- und Methodenseminar im Gebiet Public and Non-Profit Management – Kommunale Verwaltung		
Bereich	► Allgemeine Betriebswirtschaftslehre ► Non-Profit Management ► Public Management		
Empfohlenes Semester	3. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Iris Saliterer	Arbeitsaufwand	Ca. 120 - 180 Std.
ECTS-Punkte	4 oder 6 ECTS	SWS	2 Std. Seminar
Veranstaltungstyp	Seminar	Sprache	Deutsch
Turnus	Unregelmäßig		
Teilnahmevoraussetzungen	Abgeschlossenes Bachelorstudium		
Lern- & Qualifikationsziele			
Inhalt	Im Rahmen des Seminars dienen die aktuellen Herausforderungen als konkrete Anwendungsfelder um die grundlegenden Fragen („Big Questions“, Behn 1995) des Public Managements zu adressieren.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	PL (benotet): ▪ Seminararbeit ▪ Forschungsprotokoll ▪ Zwischenpräsentation ▪ Abschlusspräsentation		
Literatur (Auszug)	In Absprache mit der Dozentin variiert je nach Thema.		
Weitere Informationen und Links	Weitere Informationen zur Bewerbung erhalten die Studierenden in der Veranstaltung und auf der Homepage. Die Teilnehmeranzahl ist beschränkt. https://www.puma.uni-freiburg.de/		

Modul			
Gesund, klimafreundlich und fair – Nachhaltigkeit in Betrieben und Sektoren der Ernährungswirtschaft (Seminar)			
Bereich	► Non-Profit Management ► <u>Allgemeine Betriebswirtschaftslehre</u>		
Empfohlenes Semester	B. Sc.: ab 4. Semester; M. Sc.: ab 2. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Arnim Wiek	Arbeitsaufwand	180h
ECTS-Punkte	6	SWS	2
Veranstaltungstyp	Seminar	Sprache	Deutsch
Turnus	Jedes Semester		
Voraussetzungen	Keine		
Lern- & Qualifikationsziele	• Erwerb von Grundkenntnissen über nachhaltige Praktiken und Geschäftsmodelle in den Sektoren der Ernährungswirtschaft, d.h. in Produktion, Verarbeitung, Logistik und Großhandel, Einzelhandel, Gemeinschaftsverpflegung, Gastronomie, Konsum und Aufbereitung von Lebensmitteln – u.a. geht es um Agri-PV, ökologische Landwirtschaft, Craft-Lebensmittelbetriebe, Unverpackt-Läden, Planetary Health Diet und nachhaltiges Nudging • Erwerb von Grundkenntnissen über nachhaltige Praktiken und Modelle in den Unterstützungsfunktionen für die der Ernährungswirtschaft, d.h. in Politik, Finanzen und Ausbildung – u.a. geht es um nachhaltige Kommunalpolitik, Ernährungsräte, Bürger*innen-Aktiengesellschaften und Ausbildung zum kooperativen Unternehmertum • Erwerb von Grundkenntnissen zu komplexen Strukturen und Gesamtmodellen der nachhaltigen Ernährungswirtschaft – u.a. geht es um kurze und nachhaltige Lieferketten, sowie resiliente, zirkuläre und gemeinwohlorientierte Modelle der Ernährungswirtschaft • Erweiterung von Fähigkeiten zum professionellen Arbeiten an der Schnittstelle von Wirtschaft und Nachhaltigkeit		
Inhalt	• Überblick – Struktur der nachhaltigen Ernährungswirtschaft • Nachhaltigkeit in der Lebensmittelproduktion • Nachhaltigkeit in der Lebensmittelverarbeitung • Nachhaltigkeit in Lebensmittel-Logistik und -Großhandel • Nachhaltigkeit in Lebensmitteleinzelhandel, Gemeinschaftsverpflegung, Gastronomie • Nachhaltigkeit im Lebensmittelkonsum und in nachgelagerten Betrieben • Nachhaltige Liefer- und Wertschöpfungsketten • Politik für die nachhaltige Ernährungswirtschaft • Finanzierungsmodelle für die nachhaltige Ernährungswirtschaft • Ausbildungsangebote für die nachhaltige Ernährungswirtschaft • Gesamtmodelle der nachhaltigen Ernährungswirtschaft		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	Die Studienleistungen umfassen: • Vor- und Nachbereitung aller Sessions (siehe Semesterplan)		

	• Eine Präsentation, welche das vergebene Thema in der Session (siehe Semesterplan) vorstellt und Diskussionsfragen offeriert Die Prüfungsleistung umfasst: • Eine Seminararbeit, die das Thema der Präsentation / der Session etwas vertieft, aber dennoch kompakt behandelt (<10 Seiten); Die Leistungsdifferenzierung zwischen Bachelor- und Masterstudierenden erfolgt über Art und Umfang der Fragestellungen. Abgabe der Seminararbeiten: 31. Juli 2024
Literatur	Wird zu Beginn des Semesters besprochen.
Weitere Informationen und Links	Die Anzahl der Seminarteilnehmer*innen ist auf 10 begrenzt.

Modul	Grundprobleme des bedingungslosen Grundeinkommens		
Bereich	► Public Sector Economics ► Volkswirtschaftslehre		
Empfohlenes Semester	1. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Bernhard Neumärker	Arbeitsaufwand	Ca. 180 - 240 Std.
ECTS-Punkte	6 oder 8 ECTS	SWS	Blockveranstaltung
Veranstaltungstyp	Seminar (Block)	Sprache	Deutsch
Turnus	Unregelmäßig		
Teilnahmevoraussetzungen	Gute Kenntnisse in den Modulen Grundlagen der Wirtschaftspolitik und Ordnungspolitik sind von Vorteil.		
Lern- & Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen sich eigenständig in ein zentrales Thema der Ordnungspolitik einarbeiten und dazu schriftlich wie mündlich präsentieren. Neben der Seminararbeit, die spätestens zwei Wochen vor der Präsentation einzureichen ist, gehen die aktive Teilnahme während der Seminarsitzungen sowie die Präsentation zum Themenbereich der Seminararbeit in die Prüfungsleistung mit ein.		
Inhalt	Themen 1. Grundfragen der Ausgestaltung eines Grundeinkommens 2. Partielles vs. volles BGE: Existenzminimum oder gesellschaftliche Partizipation? 3. Wirkungen des BGE auf Arbeit und Freizeit 4. Wirkungen des BGE auf die Gesundheit und Altersversorgung 5. BGE als Sozialstaatsmodell für die Digitalisierung 6. Die Rolle des BGE in Gender-Fragen 7. Verteilungswirkungen und Gerechtigkeitsansprüche des BGE 8. Zeitsouveränität und weitere Freiheitskonzepte für ein BGE 9. BGE als Ersatz für herkömmliche Sozialstaatsaufgaben: Umbau des Sozialstaats 10. Ordnungspolitische Grundlagen des BGE: Leitlinien einer modernen Sozialen Marktwirtschaft 11. Finanzierung des BGE I: Besteuerungsvarianten und Steueraufkommen 12. Finanzierung des BGE II: Erträge aus Gemeinschaftsgütern 13. BGE vs. Negative Einkommensteuer: Effekte und normative Fragen 14. Reformkonzepte und Implementierungsstrategien		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	PL: ■ Seminararbeit ■ Vortrag ■ Aktive Teilnahme		
Literatur (Auszug)	Für das Seminar wird eine Literaturliste erstellt.		
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul vertieft die in den ersten beiden Studienjahren erworbenen Kenntnisse in Ordnungspolitik und dient insbesondere der Vorbereitung für die Übernahme einer Masterarbeit in diesem Bereich.		
Weitere Informationen und Links	www.gwp.uni-freiburg.de/lehre		

Modul		How to start-up? Unternehmensgründung in der nachhaltigen Ernährungswirtschaft	
Bereich	► Allgemeine Betriebswirtschaftslehre		
Empfohlenes Semester	Ab dem 2. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Dr. Bianca Blum / Prof. Dr. Arnim Wiek	Arbeitsaufwand	180 Std.
ECTS-Punkte	6 ECTS	SWS	2 Std.
Veranstaltungstyp	Seminar	Sprache	Deutsch
Turnus	Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzungen	-		
Lern- & Qualifikationsziele	• Erwerb von betriebswirtschaftlichen Grundkenntnissen über die Erstellung und Ausarbeitung eines Businessplans für ein KMU der nachhaltigen Ernährungswirtschaft, insbesondere zu Marktanalyse, Portfoliogestaltung, Preisgestaltung, Absatzplanung sowie Liquiditäts- und Rentabilitätsrechnung • Erwerb von Kenntnissen über die Planung und Gestaltung einer Businesskonzeption im Bereich der nachhaltigen Ernährungswirtschaft • Transfer theoretischen Wissens auf praktische Anwendung im betriebswirtschaftlichen Kontext		
Inhalt	• Einführung & Themenvergabe: Besonderheiten und Trends im Bereich nachhaltiger Innovationen der Lebensmittel-KMUs • Besonderheiten der regionalen Ernährungswirtschaft: Überblick über die Branche – Marktsegmente, Trends und Nachhaltigkeitssinnovationen • Grundlagen eines Businessplans (Part I): Struktur und Aufbau, Unternehmenskonzept und Produkte, Geschäftsmodell und Organisation, Markt und Wettbewerb • Grundlagen eines Businessplans (Part II): Produkte, Chancen und Risiken • Produktmanagement und -entwicklung: Marktsituation, Marktsegmente und Zielkunden, Wettbewerber, Markteintritt • Preissetzung und Vertriebsstrategien: Preisgestaltung, Vertrieb, Kommunikation • Stimmen aus der Praxis: Lokale Unternehmer:innen der nachhaltigen Ernährungswirtschaft berichten über ihre Gründungserfahrungen • Kalkulatorischer Abschnitt des Businessplans I – Grundlagen der Preisgestaltung • Kalkulatorischer Abschnitt des Businessplans II – Absatzplanung • Kalkulatorischer Abschnitt des Businessplans III – Liquiditätsplanung		

	• Betriebsbesichtigung: Besuch eines lokalen Lebensmittel-KMUs mit Nachhaltigkeitsschwerpunkt - Einblicke in die Produktionsprozesse und das Geschäftsmodell, Diskussion mit Unternehmensleitung • Abschlusssitzung & Feedbackrunde
Studien- und Prüfungsleistung(en)	Die Studienleistungen umfassen: • Aktive Teilnahme/Mitarbeit am Seminar und Vorbereitung der jeweiligen Sitzungen (Hausaufgaben) Die Prüfungsleistung umfasst: • Vortrag zu einem vorgegebenen Themenbereich des Businessplans • Seminararbeit - Erstellung eines Businessplans ○ Bachelorstudierende: Fokus auf Marktanalyse & Businesskonzeption, ohne Excel-Kalkulationen; Umfang maximal 10 Seiten ○ Masterstudierende: Businesskonzeption mit ausführlichen Kalkulationen über Excel (insbes. Liquiditätsplanung, Rentabilitätsplanung, Preiskalkulation, Absatzplanung); Umfang maximal 15 Seiten Abgabe der Seminararbeiten: Siehe Semesterplan.
Literatur	Wird zu Beginn des Semesters besprochen.
Weitere Informationen und Links	Die Anzahl der Seminarteilnehmer*innen ist auf 10 begrenzt.

Module	Main Seminar in Information Systems		
Area of study/Profile	► Volkswirtschaftslehre ► Quantitative Methoden ► Wirtschaftsinformatik		
Recommended semester	3.	Mandatory/elective	Elective
Module coordinator	Prof. Dr. Dirk Neumann	Work load	180 hours
ECTS (credit points)	6	Contact hours (SWS)	4
Course type	Seminar	Language	English
Rotation	Winter + Summer		
Requirements	Basic skills in mathematics and programming		
Learning/ qualification target	Graduates should have the required skills for writing a Master's Thesis at our Chair		
Content	The seminar covers a common topic from information systems research. Each student then has to present a certain topic like a scientific paper in the weekly meetings. Each weekly meeting focuses on one presentation and the topic is discussed during the meeting. The seminar ends with an oral exam about the seminar's content.		
Examination type	Presentation + Participation in Discussion + Oral Exam		
Literature	Hastie, T., Tibshirani, R., Friedman, J. H., & Friedman, J. H. (2009). <i>The elements of statistical learning: data mining, inference, and prediction</i> (Vol. 2, pp. 1-758). New York: springer.		
Additional information & links	https://www.is.uni-freiburg.de/lehre		

Modul	Management von organisationalem Wandel (Seminar)		
Bereich	► Public Management ► Non-Profit Management ► Allgemeine Betriebswirtschaftslehre		
Empfohlenes Semester	1-3	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	JProf. Dr. Marlene Walk	Arbeitsaufwand	180 Std.
ECTS-Punkte	6	SWS	3
Veranstaltungstyp	Seminar	Sprache	Deutsch
Turnus	Sommersemester		
Voraussetzungen	Keine spezifischen Voraussetzungen		
Lern- & Qualifikationsziele	Dieses Seminar verschafft einen Überblick über die Theorie und Praxis von organisationalem Wandel. Ein spezifischer Fokus wird daraufgelegt wie Organisationen (privatwirtschaftliche, öffentliche und Non-profit-Organisationen) auf Veränderungen im externen Umfeld reagieren und wie Mitarbeiter*innen innerhalb der Organisation mit Wandel umgehen. Zudem nimmt dieses Seminar organisationalen Wandel aus mehreren Perspektiven in den Blick: Organisationen als Akteure in einem dynamischen Umfeld, Manager*innen und Führungskräfte als Change Agents sowie Mitarbeiter*innen als Wandelempfänger.		
Inhalt	Themenschwerpunkte variieren über die Semester hinweg.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	4 ECTS: PL: Interview und Seminararbeit, Seminarvortrag. 6 ECTS: Wie bei 4 ECTS plus Zusatzleistung		
Literatur	Über die gültige Einstiegsliteratur für jedes Seminarthema wird jeweils gesondert informiert.		
Weitere Informationen und Links	Wöchentlicher Rhythmus. Das Seminar ist teilnehmerlimitiert. Bitte über HIS anmelden.		

Modul	Marketing und Gesundheitsmanagement (Blockseminar)		
Bereich	► Allgemeine Betriebswirtschaftslehre ► Non-Profit Management ► Public Management		
Empfohlenes Semester	1. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Dieter Tscheulin	Arbeitsaufwand	Ca. 120 - 180 Std.
ECTS-Punkte	6 ECTS	SWS	Blockveranstaltung
Veranstaltungstyp	Blockseminar	Sprache	Deutsch
Turnus	Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzungen	Dieses Seminar setzt die vorherige erfolgreiche Teilnahme an einer vertiefenden Vorlesung voraus.		
Lern- & Qualifikationsziele	Im Zuge des Seminars sollen sich die Studierenden intensiv in aktuelle Aspekte aus den Bereichen des Marketings und des Gesundheitsmanagements einarbeiten. Entsprechend dem Themenbereich sollen die gegenwärtigen Tendenzen im Rahmen einer Seminararbeit dargestellt und kritisch aufgearbeitet werden. Darüber hinaus sollen die Studierenden in der Lage sein, eigene Lösungsansätze zu entwickeln und zu begründen. Die damit verbundene Exkursion und die Präsentationen der Seminararbeiten dienen der Reflexion und bieten Raum für Diskussionen.		
Inhalt	Das Seminar behandelt aktuelle Themen aus dem Forschungsbereich des Marketings und des Gesundheitsmanagements.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	Prüfungsleistung (benotet): ▪ 6 ECTS: Seminararbeit und Teilnahme an der mehrtägigen Exkursion inklusive Vortrag		
Literatur (Auszug)	Für das jeweilige Seminarthema wird Basisliteratur bereitgestellt.		
Weitere Informationen und Links	Weitere Informationen sind auf der Lehrstuhlhomepage verfügbar. http://www.bwl2.uni-freiburg.de/		

Modul	Marketing-Fallstudien-Seminar		
Bereich	► Allgemeine Betriebswirtschaftslehre		
Empfohlenes Semester	1. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Dieter Tscheulin	Arbeitsaufwand	Ca. 240 Std.
ECTS-Punkte	8 ECTS	SWS	2 Std. Seminar 4 Std. Übung
Veranstaltungstyp	▪ Seminar ▪ Übung	Sprache	Deutsch
Turnus	Jedes Wintersemester		
Teilnahmevoraussetzungen	Es wird der Besuch der Vorlesungen „Marketing Management“ empfohlen.		
Lern- & Qualifikationsziele	Über die in der Vorlesung „Marketing Management“ vermittelten Inhalte hinausgehend, werden die verschiedenen Aspekte des Marketings anhand konkreter Fallstudien erarbeitet.		
Inhalt	Im Rahmen der theoretischen Perspektive analysiert die Veranstaltung das Verhalten von Marktteilnehmern und baut durch Marktforschungsstudien, die von den Teilnehmern selbst durchgeführt werden sollen, den Bezug zur Praxis auf.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	Prüfungsleistung (benotet): ▪ Durchführung einer repräsentativen Marktforschungsstudie ▪ Präsentation der Ergebnisse ▪ Erstellung eines Abschlussberichts		
Literatur (Auszug)	▪ Kotler, P., Keller, K. L., & Opresnik, M. (2017). Marketing-Management: Konzepte – Instrumente - Unternehmensfallstudien, 15. aktualisierte Aufl., Hallbergmoos. ▪ Meffert, H., Burmann, Ch., Kirchgeorg, M., Eisenbeiß, M. (2019). Marketing: Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung: Konzepte – Instrumente – Praxisbeispiele, 13. überarb. u. aktualisierte Aufl., Wiesbaden. ▪ Tscheulin, D., Helmig, B. (Hrsg.) (2004). Gabler-Lexikon Marktforschung, Wiesbaden.		
Weitere Informationen und Links	Weitere Informationen sind auf der Lehrstuhlhomepage verfügbar. http://www.bwl2.uni-freiburg.de/		

Modul	Masterseminar ESG: Unternehmensführung in der Praxis: Was bedeutet die notwendige Transformation zu mehr Nachhaltigkeit für die Unternehmen und ihre Führung?		
Bereich	► Allgemeine Betriebswirtschaftslehre		
Empfohlenes Semester	3. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Dr. Felix Zimmermann	Arbeitsaufwand	Ca. 180 Std.
ECTS-Punkte	6 ECTS	SWS	2 Std. Seminar
Veranstaltungstyp	Seminar	Sprache	Deutsch
Turnus	Unregelmäßig		
Teilnahmevoraussetzungen	BWL-Kenntnisse aus dem Bachelorstudium		
Lern- & Qualifikationsziele	Studierende lernen, sich eigenständig vertieft mit einem abgegrenzten Thema auseinanderzusetzen und eine schriftliche Arbeit hierzu anzufertigen. Kenntnisse in wissenschaftlichem Arbeiten werden erworben. Durch den Vortrag und das Korreferat üben die Studierenden, komplexe Inhalte vorzutragen und sich kritisch mit den Arbeiten anderer auseinanderzusetzen.		
Inhalt	Die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft zu mehr Nachhaltigkeit entlang der Kriterien Environmental, Social und Governance (ESG) ist eine große Herausforderung. Die Politik hat auf internationaler und nationaler Ebene den regulatorischen Rahmen bereits weitgehend gesetzt. Nun sind die Unternehmen und auch andere Institutionen gefordert, den Weg zu mehr nachhaltigem Handeln einzuschlagen. Im Masterseminar werden zunächst die historischen Wurzeln des Themas Nachhaltigkeit und die Entwicklung des regulatorischen Rahmens aufgezeigt. Darauf aufbauend werden die Auswirkungen dieser Regulierungen auf die Rahmenbedingungen unternehmerischen Handelns analysiert. Dabei werden sowohl die veränderte Risiko- und Chancenlandschaft der Unternehmen als auch der Einfluss auf die Unternehmensführung und die Entwicklung von unternehmensindividuellen ESG-Strategien betrachtet. Schließlich werden die Anforderungen an die zukünftige Berichterstattung zum Thema Nachhaltigkeit genauer analysiert. Als Exkurs soll auch die Frage behandelt werden, welchen Beitrag der Bereich der Bildung zu mehr Nachhaltigkeit leisten kann. Im Rahmen des Seminars sind mehrere Vorträge von Praktikern vorgesehen.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	Prüfungsleistung (benotet): ▪ Seminararbeit ▪ Vortrag		
Literatur	Einführende und weiterführende Literaturhinweise erfolgen in der ersten Stunde und jeweils zu den einzelnen Themengebieten.		
Weitere Informationen und Links	Informationen zur Bewerbung finden Sie jeweils zum Ende des vorangehenden Semesters auf der Homepage des Lehrstuhls: http://www.organisation.uni-freiburg.de/ Seminarplätze werden nach Datum der Anmeldung vergeben: first come, first served. Im Seminar besteht Anwesenheitspflicht.		

Modul	Nachhaltige Kommunalpolitik und Wirtschaftsförderung am Beispiel der Ernährungswirtschaft (Seminar)		
Bereich	► Public Management ► Public Sector Economics ► Volkswirtschaftslehre		
Empfohlenes Semester	B. Sc.: ab 4. Semester; M. Sc.: ab 2. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Arnim Wiek / Dr. David Sipple	Arbeitsaufwand	180h
ECTS-Punkte	6	SWS	2
Veranstaltungstyp	Seminar	Sprache	Deutsch
Turnus	Jedes Semester		
Voraussetzungen	Keine		
Lern- & Qualifikationsziele	• Erwerb von Grundkenntnissen über die Gestaltung der Regionalwirtschaft Richtung Nachhaltigkeit durch Kommunalpolitik und -verwaltung am Beispiel der Ernährungswirtschaft (Verpflichtung zur kommunalen Daseinsvorsorge im Bereich Ernährung) • Erwerb von Kenntnissen über die nachhaltige Gestaltung der Regionalwirtschaft durch kommunale Instrumente (regulative, ökonomische, kooperative und informative Instrumente) am Beispiel der Ernährungswirtschaft, einschl. Öffentliche Beschaffung, Verpachtung kommunaler Liegenschaften, Regionalmarketing, Nudging in öffentlichen Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung, Beratungsangebote für Betriebe • Erwerb von Grundkenntnissen zu übergreifenden und integrativen Ansätzen zur Schaffung und Umsetzung einer kohärenten und umfassenden regionalen Wirtschaftspolitik am Beispiel der Ernährungswirtschaftspolitik • Erweiterung von Fähigkeiten zum professionellen Arbeiten an der Schnittstelle von Wirtschaft, Politik, und Nachhaltigkeit		
Inhalt	• Überblick – Kommunalpolitik für die nachhaltige Regionalwirtschaft / Ernährungswirtschaft • Grundlage: Nachhaltige Versorgung / Ernährung in der Verantwortung der Kommune • Grundlage: Nachhaltige Versorgung / Ernährung im Einflussbereich der Kommune • Steuerbarkeit der nachhaltigen Regionalwirtschaft / Ernährungswirtschaft durch kommunale Instrumente • Überblick – Kommunale Instrumente der Regulierung der Regionalwirtschaft / Ernährungswirtschaft • Kommunale ökonomische Instrumente zur Steuerung der Regionalwirtschaft / Ernährungswirtschaft • Vertiefung: Nachhaltige kommunale Eigenbetriebe • Kommunale Instrumente der Kooperation in der Regionalwirtschaft / Ernährungswirtschaft		

	• Kommunale Instrumente der Information und Bildung der Regionalwirtschaft / Ernährungswirtschaft • Integration kommunaler Instrumente für die nachhaltige Regionalwirtschaft / Ernährungswirtschaft • Perspektiven für die Steuerung der Regionalwirtschaft / Ernährungswirtschaft durch Kommunalpolitik
Studien- und Prüfungsleistung(en)	Die Studienleistungen umfassen: • Vor- und Nachbereitung aller Sessions (siehe Semesterplan) • Eine Präsentation, welche das vergebene Thema in der Session (siehe Semesterplan) vorstellt und Diskussionsfragen offeriert Die Prüfungsleistung umfasst: • Eine Seminararbeit, die das Thema der Präsentation und die Diskussion in der Session vertieft, aber dennoch kompakt behandelt (<10 Seiten); Die Leistungsdifferenzierung zwischen Bachelor- und Masterstudierenden erfolgt über Art und Umfang der Fragestellungen. Abgabe der Seminararbeiten: 31. Juli 2024
Literatur	Sipple, D., Wiek, A. & Schanz, H. (Hrsg.) (2024). Nachhaltige Gestaltung von lokalen Ernährungssystemen durch Kommunalpolitik und -verwaltung. Stadtforschung aktuell, Springer VS. Sipple, D., & Wiek, A. (2023). Kommunale Instrumente für die nachhaltige Ernährungswirtschaft. Freiburg i.Br.: Institut für Umweltsozialwissenschaften und Geographie, Universität Freiburg.
Weitere Informationen und Links	Die Anzahl der Seminarteilnehmer*innen ist auf 10 begrenzt.

Modul	Nachhaltiges Management von gemeinnützigen, öffentlichen und profitorientierten Organisationen (Seminar)		
Bereich	▶ Allgemeine Betriebswirtschaftslehre ▶ Non-Profit Management ▶ Public Management		
Empfohlenes Semester	3 oder 4	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Jörg Lindenmeier	Arbeitsaufwand	180 Stunden
ECTS-Punkte	6	SWS	2
Veranstaltungstyp	Seminar	Sprache	deutsch
Turnus	Alle zwei oder drei Semester		
Voraussetzungen	Der Besuch der Veranstaltungen „Public and Nonprofit Sector Marketing“ und „Angewandtes PNP Management/Marktforschung“ ist vorteilhaft, aber nicht verpflichtend.		
Lern- & Qualifikationsziele	Im Seminar sollen neueste Erkenntnisse der Managementforschung mit Bezug zum Konzept der Nachhaltigkeit vorgestellt und kritisch diskutiert werden. Dabei soll eine breite Perspektive eingenommen werden, die auch Erkenntnisse aus anderen wissenschaftlichen Disziplinen einbezieht - soweit dies fachlich möglich ist. Ferner soll über Gastvorträge und Kurzexkursionen ein hoher Praxisbezug hergestellt werden. Nach Abschluss des Moduls wissen die Studierenden, mit welchen Problemen Non-Profit-, öffentliche und gewinnorientierte Organisationen in den verschiedenen Bereichen der Nachhaltigkeit konfrontiert sind und welche praktischen Ansätze zur Problemlösung derzeit genutzt werden. Die Studierenden kennen und verstehen aktuelle Beiträge der theoretischen und empirischen Forschung aus den betrachteten Themenbereichen. Die Studierenden sind in der Lage, neue Lösungskonzepte aus der Wissenschaft auf die betrachteten Praxisprobleme zu übertragen und/oder Ideen eigener Lösungskonzepte zu konzipieren.		
Inhalt	• Variierende Themenfoki mit Bezug zur managementorientierten Nachhaltigkeitsforschung		
Lehrveranstaltung/en im Modul	• Nachhaltiges Management von gemeinnützigen, öffentlichen und profitorientierten Organisationen (Seminar)		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	- Erstellen einer Seminararbeit (15 Seiten) - Abhalten eines Seminarvortrags (20 Minuten plus 10 Minuten Diskussion) - Ergänzung des Seminarvortrags durch einen weiteren Teil, in dem vertiefende oder ergänzende praxis- oder forschungsrelevante Informationen geliefert werden (20 Minuten plus 10 Minuten Diskussion)		
Literatur	• Wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.		
Weitere Informationen und Links	https://www.bwl6.uni-freiburg.de		

Modul	Neuere Entwicklungen im Public und Non-Profit Management II (Seminar)		
Bereich	► Allgemeine Betriebswirtschaftslehre ► Non-Profit Management ► Public Management		
Empfohlenes Semester	1. - 2. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Jörg Lindenmeier	Arbeitsaufwand	Ca. 180 Std.
ECTS-Punkte	6 ECTS	SWS	2 Std. Seminar
Veranstaltungstyp	Seminar	Sprache	Deutsch
Turnus	Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine spezifischen Voraussetzungen		
Lern- & Qualifikationsziele	Studierende erhalten in der Seminarveranstaltung einen Einblick in akute Themen des Public und Non-Profit Managements. Ferner kennen Studierende nach der Erstellung ihrer Seminararbeit den Stand der aktuellen Forschung in einem eingrenzten Themengebiet genauer. Studierende können nach Abschluss des Seminars den Inhalt wissenschaftlicher Arbeiten zum Public und Non-Profit Management dezidiert erfassen und deren Beitrag zum Erkenntnisgewinn im Themenfeld vergleichend einstufen.		
Inhalt	Themenschwerpunkte variieren über die Semester hinweg.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	Prüfungsleistung (benotet): ▪ Seminararbeit (4000 Wörter plus Tabellen und Abbildungen) ▪ Seminarvortrag ▪ Mündliche Prüfung zu allen Themen des Seminars		
Literatur	Über die gültige Einstiegsliteratur für jedes Seminarthema wird jeweils gesondert informiert.		
Weitere Informationen und Links	Das Seminar ist teilnehmerlimitiert. Die Bewerbung um einen Seminarplatz erfolgt immer zum Ende des vorhergehenden Semesters. https://www.bwl6.uni-freiburg.de/		

Modul	Ökonomie und Politik sozialer Dienstleistungen (Blockseminar)		
Bereich	► Non-Profit Management ► Public Management ► Volkswirtschaftslehre		
Empfohlenes Semester	5. - 6. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Georg Cremer	Arbeitsaufwand	120 – 180 Stunden
ECTS-Punkte	6 ECTS	SWS	Blockseminar
Veranstaltungstyp	Blockseminar	Sprache	Deutsch
Turnus	Jedes Wintersemester		
Teilnahmevoraussetzungen	Dieses Seminar setzt die vorherige erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung Grundlagen der Wirtschaftspolitik voraus.		
Lern- & Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen ein Verständnis für die alternativen Ordnungen der Märkte sozialer Dienstleistungen bekommen und verstehen, wie hierbei sozialrechtliche Vorgaben, politische Entscheidungen und Marktdynamiken zusammenwirken. Sie sollen die Alternativen aus ordnungspolitischer Sicht bewerten können.		
Inhalt	Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die Erbringung sozialer Dienstleistungen in der Sozialen Marktwirtschaft. Nach einer Hinführung zum Thema werden ausführlich Besonderheiten sozialer Dienstleistungen und spezifische Bedarfe ihrer Nutzer behandelt, um hieraus Konsequenzen für die Ordnung dieser Märkte abzuleiten. Bei sozialen Dienstleistungen gilt nicht das sonst auf Märkten übliche Ausschlussprinzip, es handelt sich um „Quasi-Märkte“, bei der die Funktion des Nutzers/Konsumenten und des Kostenträgers (weitgehend) auseinanderfällt. Hierdurch ergibt sich ein spezifischer Regelungsbedarf. Ausführlich behandelt wird die in Deutschland vorherrschende Marktordnungsform, das Sozialrechtliche Dreiecksverhältnis. Analysiert werden die Interessen der Marktakteure: die Nutzer sozialer Dienstleistungen, die öffentlichen Leistungsträger und die Leistungserbringer. Vermittelt werden Marktordnungsalternativen, die die Stellung der Nutzer stärker der Stellung der Konsumenten in anderen Märkten annähern (Persönliches Budget, Gutscheinsysteme) sowie die Vergabe sozialer Dienstleistungen (Einkaufmodell). Die Marktordnungsalternativen werden jeweils aus der Sicht der drei Marktakteure bewertet. Im Vordergrund steht die Frage, wie die Wahlrechte der hilfesuchenden Nutzer gestärkt werden können. Das Seminar verbindet die ökonomische, sozialrechtliche und politische Sicht.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	6 ECTS: Hausarbeit und Vortrag, aktive Teilnahme an den Blockseminarwochenenden sowie obligatorische (!) Teilnahme an der Klausur (60 Minuten)		
Literatur	Basislektüre: Cremer, Georg; Goldschmidt, Nils; Höfer, Sven (2023): Soziale Dienstleistungen – Marktgestaltung für hilfebedürftige Menschen. Tübingen/Stuttgart: Mohr Siebeck/UTB 3665 (Online-Zugang bei Uni-Bibliothek).		
Weitere Informationen und Links	www.georg-cremer.de Anmeldung: erforderlich per E-Mail: mail@georg-cremer.de		

Modul	Organisation und Personal (Masterseminar)		
Bereich	► Allgemeine Betriebswirtschaftslehre		
Empfohlenes Semester	3. bis 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Olaf Rank	Arbeitsaufwand	180 Stunden
ECTS-Punkte	6 ECTS	SWS	2
Veranstaltungstyp	Seminar	Sprache	Deutsch
Turnus	Jedes Wintersemester		
Teilnahmevoraussetzungen	BWL-Kenntnisse aus dem Bachelorstudium		
Lern- & Qualifikationsziele	Studierende lernen, sich eigenständig vertieft mit einem abgegrenzten Thema auseinanderzusetzen und eine schriftliche Arbeit hierzu anzufertigen. Kenntnisse in wissenschaftlichem Arbeiten werden erworben. Durch den Vortrag und das Korreferat üben die Studierenden, komplexe Inhalte vorzutragen und sich kritisch mit den Arbeiten anderer auseinanderzusetzen.		
Inhalt	Wechselnde Themen: Ausgewählte Fragestellungen aus den Bereichen Strategisches Management, Personal und Organisation und soziale Netzwerkanalyse		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	PL (benotet): ▪ Seminararbeit ▪ Vortrag ▪ Kurzvortrag		
Literatur	Je nach inhaltlicher Schwerpunktsetzung des Seminars		
Weitere Informationen und Links	Informationen zur Bewerbung finden Sie jeweils zum Ende des vorangehenden Semesters auf der Homepage des Lehrstuhls: http://www.organisation.uni-freiburg.de/ . Seminarplätze werden nach Datum der Anmeldung vergeben: first come, first served. Im Seminar besteht Anwesenheitspflicht.		

Modul	Politikberatung – Wissen und Macht: Grundlagen, Grenzen und Perspektiven der wirtschaftswissenschaftlichen Politikberatung (Seminar)		
Bereich	► Volkswirtschaftslehre		
Empfohlenes Semester	1. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Tim Krieger	Arbeitsaufwand	Ca. 120 Std.
ECTS-Punkte	4 ECTS	SWS	2 Std. Seminar
Veranstaltungstyp	Seminar	Sprache	Deutsch
Turnus	Unregelmäßig		
Teilnahmevoraussetzungen	Gute Kenntnisse in Wirtschaftstheorie und -politik, gute Allgemeinbildung und Interesse an aktuellen wirtschaftspolitischen Themen		
Lern- & Qualifikationsziele	Die Zielsetzung dieses Seminars ist es, den Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmern einen Einblick in die Politikberatung aus theoretischer und praktischer Sicht zu ermöglichen. Die Studierenden erarbeiten sich dabei die Grundlagen der wissenschaftlichen Politikberatung, diskutieren Praxisfälle mit erfahrenen Gästen aus der Politikberatung und reflektieren Grenzen und Perspektiven der volkswirtschaftlichen Beratung. Hierbei werden auch Berufsperspektiven für interessierte Studierende aufgezeigt.		
Inhalt	Die heutige Politik steht vor zunehmend größeren Herausforderungen. Durch die Globalisierung und Technisierung der Wirtschaft steigt die Komplexität politischer Entscheidungen und ihrer Wirkungen, zudem erhöhen sich die Anforderungen an ein effektives Management ökonomischer Risiken. Die Eurokrise, die Energiewende und die Digitalisierung der Wirtschaft sind nur drei aktuelle Beispiele, die aufzeigen, dass die (Wirtschafts-)Politik mehr denn je auf wissenschaftlichen Sachverstand zur fundierten Entscheidungsvorbereitung angewiesen ist. Die moderne Politikberatung wird dabei zunehmend als rückgekoppelter Prozess organisiert, der die unterschiedlichen Interessenlagen, Sichtweisen und Erfahrungshintergründe in Politik, Wissenschaft und medialer Öffentlichkeit austarieren soll.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	PL (benotet): ▪ Vortrag ▪ Seminararbeit ▪ mündliche Beteiligung		
Literatur	Literatur wird in der ersten Sitzung zur Verfügung gestellt.		
Weitere Informationen und Links	Voranmeldung mit Anmeldeformular und Motivationsschreiben am LS Krieger. Blockveranstaltung an mehreren ganztägigen Terminen. Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Homepage des LS Krieger. Rückfragen unter lskrieger@vwl.uni-freiburg.de		

Module	Qualitative Methods and Data Analysis		
Area of study/Profile	► Public Management ► Non-profit Management		
Recommended semester	2/4	Mandatory/elective	Elective
Module coordinator	Dr. Hana Fehrenbach	Work load	Approx. 180 hrs
ECTS (credit points)	6	Contact hours (SWS)	2 SWS: 1,5 hrs/weekly
Course type	Seminar	Language	English
Rotation	Annually		
Requirements	Research methods/Forschungsmethoden		
Learning/ qualification target	The seminar has the following learning outcomes: • Learn about the qualitative research process • Discuss opportunities and challenges associated with design, methodology, theory, and write up of qualitative research • Advance skills related to data collection, analysis and writing • Develop competency in reading and discussing peer reviewed published qualitative work		
Content	This seminar introduces concepts and tools to conduct qualitative social research. It offers the students a hands-on opportunity to experience the research process, including the design and data collection, data analysis, and write-up of findings.		
Examination type	Interview, presentation and research paper		
Literature	Bryman, Alan. (2012). <i>Social Research Methods</i> (4th ed.). New York: Oxford University Press. Flick, U. (Ed.). (2014). <i>The SAGE Handbook of Qualitative Data Analysis</i> . Los Angeles: Sage. Miles, B.M., Huberman, M.A. and Saldaña, J. (2014). <i>Qualitative Data Analysis: A Methods Sourcebook</i> . Thousand Oaks, CA: SAGE Publications. Other readings will be included on the syllabus and ILIAS.		
Additional information & links	*The seminar is limited to ten students*.		

Module	Research Colloquium of the Institute of Economics		
Area of study/Profile	The seminar is open for Bachelor, Master and Doctoral students. ▶ Public Management ▶ Non-Profit Management ▶ Public Sector Economics ▶ Allgemeine Betriebswirtschaftslehre ▶ Volkswirtschaftslehre ▶ Quantitative Methoden ▶ Wirtschaftsinformatik		
Recommended semester	n.a.	Mandatory/elective	Elective
Module coordinator	Halbleib / Gaudin / Hillebrand	Work load	n.a.
ECTS (credit points)	No ECTS	Contact hours (SWS)	2 SWS
Course type	Seminar	Language	English
Rotation	Every semester		
Requirements	Intermediate knowledge in economics and finance		
Learning/ qualification target	Advanced knowledge in economics and finance		
Content	In this seminar, internationally renowned researchers present their latest work on various economic topics, either theoretical and/or empirical and/or methodological. Seminar talks are held once a week, and usually take place on Thursdays from 14:00 to 15:30 in room 02 012 (Rempartstr. 16). This room has a capacity of 20 persons only; therefore, we kindly ask interested Bachelor and Master students to contact markus.epp@vwl.uni-freiburg.de, conny.hupfer@vwl.uni-freiburg.de, and elmar.offenwanger@vwl.uni-freiburg.de at the latest one week before each talk in order to eventually organize a bigger room.		
Examination type	No examination		
Literature	-		
Additional information & links	https://www.econometrics.uni-freiburg.de/en/events/upcoming-events https://www.competition.uni-freiburg.de/research-colloquium https://www.macro.uni-freiburg.de/		

Module	Review Research – evidenzbasierte Literaturanalysen im Management (Seminar)		
Bereich	▶ Public Management ▶ Non-Profit Management ▶ Public Sector Economics ▶ Allgemeine Betriebswirtschaftslehre ▶ Volkswirtschaftslehre ▶ Quantitative Methoden ▶ Wirtschaftsinformatik		
Empfohlenes Semester	1-3	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Walk/Saliterer	Arbeitsaufwand	180
ECTS-Punkte	6	SWS	6/8
Veranstaltungstyp	Seminar	Sprache	Deutsch
Turnus	Wintersemester, unregelmäßig		
Voraussetzungen	Empfohlen: Forschungsmethoden		
Lern- & Qualifikationsziele	Am Ende dieses Seminars sollten Sie in der Lage sein, - die wichtigsten Arten von Review Research unterscheiden zu können, - den Anwendungsbereich von Review Research Methoden zu verstehen und zielgerichtet einsetzen zu können, - die Review Research Methode in andere Arten der Darstellung der Literatur einzuordnen, - den Ablauf der Arbeitsschritte zu verstehen und selbst anwenden zu können, - Verständnis für die Entwicklung von Forschungsfragen für systematische und scoping Reviews zu entwickeln, - unterschiedliche Datenbanken auf Qualität zu evaluieren, - die Methode an einem projektbezogenen Beispiel anzuwenden, inkl. Konzeptionalisierung des Projekts und Durchführung der Arbeitsschritte		
Inhalt	Review Research“ Methoden sind darauf ausgerichtet, vorhandene Literatur zu einem bestimmten Thema zu sammeln, zu analysieren und zu synthetisieren mit dem Ziel, wissenschaftliche Erkenntnisse zu gewinnen. Die vorhandene Literatur dient als Datenquelle, die systematisch genutzt wird. In diesem Seminar werden Studierende sowohl die theoretischen als auch durchführungsrelevanten Grundlagen lernen sowie selbst in Gruppen an einem Reviewprojekt arbeiten. Das Seminar ist in vier Blöcke unterteilt, zwischen den Blöcken arbeiten die Gruppen, unter Anleitung der Lehrenden, eigenverantwortlich (ca. 2 Stunden Arbeitsaufwand wöchentlich). Zudem werden bei der Durchführung des Seminars werden digitale Elemente wie E-Learning verwendet, dies bedeutet, dass Studierende vor den Präsenzphasen Lehrvideos zur Verfügung gestellt werden. Das Gelernte wird dann in den Präsenzphasen angewandt. Das Seminar bietet Studierenden eine interaktive und praxisorientierte Herangehensweise an Review Research Methoden und ermöglicht es Studierenden, wichtige Fähigkeiten zu entwickeln, die auch in der Praxis Anwendung finden, ob im weiteren Berufsleben oder im Rahmen der Abschlussarbeit.		

	Inhalte: • Einführung in das Thema und Erläuterung der Bedeutung von Review-Forschungsmethoden. • Vorstellung der verschiedenen Arten von Reviews: systematische, scoping und Meta-Reviews. • Erklärung der Schritte zur Durchführung eines systematischen Reviews, einschließlich Formulierung der Forschungsfrage, Entwicklung des Protokolls, Suche nach Studien, Auswahl und Bewertung der Studien, Datenextraktion und Synthese. • Durchführung einer systematischen oder scoping Review in Gruppen, Studierende ordnen sich Thema nach Interesse zu.
Studien- und Prüfungsleistung(en)	PL: Seminararbeit, Präsentation der Ergebnisse
Literatur	tbd
Weitere Informationen und Links	Das Seminar ist teilnehmerlimitiert.

Module	Selected Topics in Industrial Organization and Competition Economic		
Area of study	► Volkswirtschaftslehre		
Recommended Semester	3 rd or 4 th semester	Mandatory/Elective	Elective
Module Coordinator	Prof. Dr. Germain Gaudin	Workload	180 hours
ECTS (credit points)	6 ECTS	Contact Hours (SWS)	2h
Course Type	Seminar	Language	English
Rotation	Irregularly offered		
Requirements	Very good working knowledge of microeconomics (ideally both theoretical and empirical). This seminar is recommended to students who have followed the courses Advanced Microeconomics II and Industrial Organization.		
Learning/Qualification Target	During the seminar, a specific topic in industrial organization and competition economics will be covered in depth, such that students gain a thorough understanding of this topic. They will learn how to approach a specialized field of study and how to write and present a seminar paper. These skills are particularly helpful for writing a Master thesis.		
Content	Specific seminar topics change every semester in order to adapt the seminar to the most recent issues in competition policy and industrial organization. Particular attention will generally be devoted to topics related to competition in major digital markets.		
Examination Type	▪ Seminar paper ▪ Presentation ▪ Participation in the general discussion		
Literature	A selected literature is provided every semester, with every specific topic.		
Additional Information & Links	Seminar topics change every semester. Information about each semester's seminar topic can be found on the homepage of Prof. Gaudin's chair. Due to the limited number of seats available, students willing to participate in the seminar need to register in advance. Relevant information is available on the homepage of Prof. Gaudin's chair: https://www.competition.uni-freiburg.de/		

Module	Selected Topics in Institutional Economics and International Economic Policy		
Area of study	► Volkswirtschaftslehre Je nach Thematik der semesterabhängigen Veranstaltung ist die Anrechnung in anderen Spezialisierungsbereichen möglich.		
Recommended Semester	1. to 4. semester	Mandatory/Elective	Elective
Module Coordinator	Prof. Dr. Tim Krieger	Workload	Ca. 180 hours
ECTS (credit points)	6 ECTS	Contact Hours	2h seminar
Course Type	Seminar	Language	English
Rotation	Irregular		
Requirements	Very good working knowledge of theoretical and empirical economics		
Learning / Qualification Target	During the seminar a specific topic in institutional economics and/ or international economic policy will be covered in depth, so students gain a thorough understanding of this topic. At the same time they learn how to approach a specialized field of study and how to write and present a seminar paper. These skills are particularly helpful for eventually writing the Master's thesis.		
Content	Seminar topics change every semester.		
Examination Type	▪ Seminar paper ▪ Presentation ▪ Participation in the general discussion.		
Literature	Selected readings which change every semester.		
Additional Information & Links	Seminar topics change every semester. There may be other lecturers in addition to or instead of Prof. Krieger. Further information (including each semester's seminar topic) can be found on the homepage of Prof. Krieger's chair (http://www.wguth.uni-freiburg.de/).		

Modul	Selected Topics in Political Economy and Institutional Economics		
Bereich	► Public Sector Economics ► Quantitative Methoden ► Volkswirtschaftslehre		
Empfohlenes Semester	3. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Dr. h.c. Lars P. Feld	Arbeitsaufwand	ca. 120 Std.
ECTS-Punkte	4 oder 6 ECTS	SWS	2 Std. Seminar
Veranstaltungstyp	Seminar	Sprache	Englisch
Turnus	Nur Wintersemester		
Teilnahmevoraussetzungen	Das Modul baut auf der Vorlesung „Ordnungspolitik“ auf.		
Lern- & Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen sich eigenständig in ein zentrales Thema der Ordnungspolitik einarbeiten und dazu schriftlich wie mündlich präsentieren. Lernziel ist die Fähigkeit, eigenständig ordnungspolitische Probleme identifizieren und analysieren zu können. Die Seminararbeit dient dabei auch dazu, sich auf die Übernahme einer Masterarbeit vorzubereiten.		
Inhalt	Die Themen betreffen unterschiedliche ordnungspolitische Problemfelder, die nach aktueller Relevanz ausgesucht werden.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	Prüfungsleistung (benotet): ▪ 4 ECTS: Seminararbeit, Vortrag und aktive Teilnahme ▪ 6 ECTS: zusätzlich mündliche Prüfung		
Literatur	Für das Seminar wird eine Literaturliste erstellt.		
Weitere Informationen und Links	www.eucken.de www.ordo.uni-freiburg.de		

Modul	Seminar in Empirical Finance		
Subject area	▶ Volkswirtschaftslehre ▶ Quantitative Methoden ▶ Wirtschaftsinformatik		
Recommended semester	3 rd semester	Mandatory/elective	Elective
Module coordinator	Prof. Dr. Roxana Halbleib	Workload	Approx. 180 hours
ECTS (credit points)	6 ECTS	Contact hours (SWS)	2 SWS
Course type	Seminar	Language	English
Rotation	Irregular		
Requirements	Basic requirements: • Successful completion of the classes Intermediate Econometrics • Good knowledge in a programming language (R, Python, Matlab, etc.) Recommended requirements: • Parallel enrollment or the successful completion of “Financial Time Series Analysis” or any other econometrics related class is highly recommended. On demand, we also could provide the videos of the lectures “Financial Econometrics”, “Time Series Analysis” and “Advanced Topics in Econometrics” from the COVID time period. It is highly recommended and desired that two students work on a topic jointly.		
Learning/qualification target	The goal of this seminar is to acquaint master students with modern econometric methods and their applications to research questions related to financial econometrics, quantitative risk management, high-dimensional and high-frequency finance as well as machine learning in empirical finance.		
Content	The seminar addresses mainly topics in applied financial econometrics. The topics vary each year. On each topic, students (single or in a group of two) have to write a term paper, in which they apply a novel and/or advanced econometric method to solve real economic problems by undergoing a complex empirical analysis on real (usually big) financial data and by self-programming the codes for the empirical study. The topics can be individually adapted to allow for being pursued further in a subsequent master thesis.		
Examination type	Term paper, classroom (or online) presentation and discussion of one fellow's paper		
Literature	The list of literature is provided for each topic during the first meeting at the beginning of the semester.		
Additional information & links	A preliminary registration is required! For further information about the seminar, please visit the homepage of the chair: www.econometrics.uni-freiburg.de/en/teaching		

Module	Special Topics in Basic Income Studies		
Area of study/Profile	► Public Sector Economics ► Volkswirtschaftslehre		
Recommended semester	1 - 4 Semester	Mandatory/elective	Elective
Module coordinator	Alternating (Professor Neumärker – Götz Werner Chair)	Workload	180 – 240 hours
ECTS (credit points)	6	Contact hours (SWS)	Block Event
Course type	Seminar (Block)	Language	English
Rotation	Irregular		
Requirements	There are no formal requirements, but a background in economics, political science or public policy is beneficial.		
Learning/ qualification target	The seminar will focus on a selection of aspects of the basic income policy debate.		
Content	This module, facilitated each semester by an alternating academic, aims to enhance students' understanding of key concepts, controversies and emerging trends in basic income studies. Tailored to each academic's expertise and current research, this seminar will allow students to gain valuable insights and perspectives from leaders in the field. More information will be published on the GWP Website (see below).		
Examination type	▪ Presentation ▪ Seminar paper ▪ Active participation		
Literature	Will be announced in the seminar.		
Additional information & links	www.gwp.uni-freiburg.de		

Modul	Social Contract Laboratory – SoCoLab: Basic Income and Social Justice (Seminar)		
Area of study	► Public Sector Economics ► Volkswirtschaftslehre		
Recommended Semester	1. - 4. semester	Mandatory/Elective	Elective
Module Coordinator	Prof. Dr. Bernhard Neumärker	Workload	Ca. 120 hours
ECTS (credit points)	6 ECTS	Contact Hours (SWS)	Blockcourse (further informations are available on the homepage)
Course Type	Blockcourse	Language	English
Rotation	irregular		
Requirements	no special requirements		
Learning / Qualification Target	▪ Familiarizing with experimental logic and design and its application to social contracting, collective action and economic policy. ▪ Designing, conducting and analyzing own experiments ▪ Experiencing experimental approaches, especially with respect to social contracting, basic income and income redistribution. ▪ Deepening on social contract and rules of redistribution. ▪ Enhancing analytical thinking and understanding of contract and social justice theories. ▪ Experiencing and analyzing (experimental) consequences of different degrees of inequality and social immobility for the choice of social justice principles, tax rules and redistributive economic policy		
Content	SoCoLab seminar, winner of a University teaching award 2012, deviates from a usual seminar setting. The students after reading the necessary papers and finish the required assignments will be welcomed during class to participate and discuss the elements of the theories and their ideas with Prof. Neumärker and his co-workers. The seminar consists of an introduction, 2 blocked meetings, a day of experiments with the participants, and a concluding session for the team experiments. In the first sessions (Part I), the theoretical foundations and political problems are laid, and after the introduction to experiment settings (Part II) follow the presentations and critical discussion on design and conduct of team experiments (Part III). The participation in all the classes is obligatory in order to achieve maximum participation and understanding of the subjects. After the classes and the experiments for seminar participants are over, teams are given a sufficient amount of time to develop an experiment on the topic. In the team experiments, the participants are expected to critically reflect on one of the issues tackled in the seminar. The experiment design formalities and more specific information on the content will be provided to all participants. Content: ▪ Introductory Session ▪ Learning sessions: - 3x2 Hour Sessions on Social Contract, Basic Income Theories and Economic Problems of Inequality and Social Immobility		

	- 3x2 Hour Sessions on Experimental Logic and Design and its Application to Social Contracting on Basic Income and Public Inequality Regulation - 2x3 Hour Experimental Sessions - 2x2 Hour Feedback Sessions on Critical Discussion of the Theoretical Underpinnings and Experimental Outcomes
Examination type	The overall grade is the weighted as a sum of all three elements of the seminar with the following weights: ▪ Team Experiment and Paper/Report on a Experiment: 60%, ▪ Assignments: 20%, ▪ Class Participation: 20%. The teams will be built, at the latest, after the “Experimental Sessions for Participants”.
Literature	Are provided in the Introductory session
Additional Information & Links	www.gwp.uni-freiburg.de/lehre

Modul	Themen der Wirtschaftsinformatik (Seminar)		
Bereich	► Allgemeine Betriebswirtschaftslehre ► Quantitative Methoden ► Wirtschaftsinformatik		
Empfohlenes Semester	2. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Dirk Neumann	Arbeitsaufwand	Ca. 180 Std.
ECTS-Punkte	6 ECTS	SWS	Kolloquium
Veranstaltungstyp	Seminar	Sprache	Deutsch / Englisch
Turnus	Irregulär		
Teilnahmevoraussetzungen	Dieses Modul schließt Seminare des Lehrstuhls mit einem expliziten empirischen Fokus ein.		
Lern- & Qualifikationsziele	Bearbeitung eines wissenschaftlichen Themas aus dem Gebiet der Wirtschaftsinformatik / Management of Information Systems. Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Diese Qualifikationen bereiten auf das Erstellen der Masterarbeit vor.		
Inhalt	Wechselnde Themen, meist theoretische Arbeiten aus dem Gebiet der Wirtschaftsinformatik / Informationssysteme, da empirische/analytische Themen im Business Analytics Seminar des Lehrstuhls behandelt werden.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	PL: In der Regel Anfertigung und Präsentation einer Seminararbeit		
Literatur (Auszug)	Wird im Seminar bekanntgegeben.		
Weitere Informationen und Links	http://www.is.uni-freiburg.de/		

Module	Topics in Behavioral Economics		
Area of study/Profile	► Public Sector Economics		
Recommended semester	1st – 4th semester	Mandatory/elective	Elective
Module coordinator	Prof. Feld	Work load	Appr. 180 hours
ECTS (credit points)	6	Contact hours (SWS)	2
Course type	Seminar	Language	English
Rotation	Annual		
Requirements	Foundations in Intermediate Econometrics		
Learning/ qualification target	In the course, students are expected to work independently on a current topic in behavioral economics and related fields. Students are required to present a previously selected topic in a seminar paper limited to 15 pages. In addition, the results of the work are to be presented and discussed in the seminar in the form of a self-prepared presentation. Moreover, students are expected to actively participate in the discussion of their peers' work.		
Content	The seminar will cover topics in the field of behavioral economics as well as public economics from a behavioral and empirical perspective.		
Examination type	▪ Seminar paper (15 pages) ▪ Presentation		
Literature	A literature list will be provided.		
Additional information & links	Attendance is limited. Application is handled by the Chair of Prof. Feld. Kindly see https://www.ordo.uni-freiburg.de/de/Lehre for more information.		

Modul	Topics in Behavioral Economics and Innovation (Seminar)		
Bereich	► Allgemeine Betriebswirtschaftslehre ► Quantitative Methoden		
Empfohlenes Semester	3. - 4. Semester, früher möglich	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Stephan Lengsfeld	Arbeitsaufwand	Ca. 180 Std.
ECTS-Punkte	6 ECTS	SWS	2 Std. Seminar
Veranstaltungstyp	Seminar	Sprache	Deutsch
Turnus	Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzungen	Abgeschlossenes B.Sc.-Studium sowie Teilnahme an mindestens einem B.Sc.- oder M.Sc.-Seminar unter Einsatz von ECONREALPLAY.		
Lern- & Qualifikationsziele	ECONREALPLAY ist eine interaktive Lehr- und Lernwerkstatt, in der Studierende ökonomische Entscheidungsprozesse und deren Umsetzung in PC-Simulationen sowie Prozess-Simulationen (z.B. Produktions-Simulationen mit Lego-Bausteinen) aktiv erleben und dabei problem- sowie erfahrungsbasiert lernen. Hierdurch soll eine hohe Lernaktivierung der Studierenden erreicht werden, um diese – nach ergänzender Vermittlung theoretischer und methodischer Grundlagen – auch zu einem forschenden Lernen anzuregen. Lernziele dieses Seminars sind, dass Studierende, die in vorherigen Semestern bereits erfolgreich an einem Seminar unter Einsatz von ECONREALPLAY teilgenommen haben, hierauf aufbauend die wissenschaftliche Methodik der (Weiter-)Entwicklung, Datenerhebung und Auswertung empirischer Studien am Beispiel einer selbstständig (ggf. in Gruppenarbeit) erarbeiteten und anschließend im Rahmen von ECONREALPLAY durchgeführten PC- oder Prozess-Simulation erlernen.		
Inhalt	Die Veranstaltung behandelt unterschiedliche Themenschwerpunkte aus dem Bereich der Behavioral Economics, der ökonomischen Analysen von Entscheidungsverhalten an der Schnittstelle zu Psychologie und Soziologie. Im Fokus stehen individuelles Entscheidungsverhalten sowie Entscheidungsverhalten und Koordination von Gruppen. Dabei stellen unterschiedliche Aspekte den Schwerpunkt der jeweiligen Analysen dar, z.B. die Analyse der Auswirkung von Anreizsystemen, Soziale Dilemmata, Kommunikation, Real Effort, Prozessstrukturen, Innovationen, nachhaltiges Wirtschaften u.a. sowie Kombinationen dieser Aspekte. Die Inhalte werden anhand von Prozess- oder PC-Simulationen erarbeitet. Da die Teilnehmer selbstständig (ggf. in Gruppenarbeit) eine PC- oder Prozess-Simulation (weiter-)entwickeln und auswerten, ist auch die Vermittlung methodischer Kenntnisse zur Durchführung und Auswertung empirischer Studien Bestandteil des Seminars.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	Erarbeitung eines Simulationsentwurfs sowie einer abschließenden Hausarbeit samt Präsentationen		
Literatur (Auszug)	Literatur ist themenspezifisch, in Abhängigkeit vom jeweiligen Seminar- und Bearbeitungsschwerpunkt der Teilnehmer/innen zu erarbeiten und wird ihnen gesondert zur Verfügung gestellt.		
Weitere Informationen und Links	Die Anzahl der Teilnehmer/innen ist begrenzt. Eine rechtzeitige Anmeldung und Bewerbung auf einen Seminarplatz ist erforderlich. Informationen zur Anmeldung sowie weitere Informationen sind zu finden unter: http://www.finrech.uni-freiburg.de/		

Modul	Topics in Macroeconomics I (Seminar)		
Area of study	► Public Sector Economics ► Volkswirtschaftslehre ► Quantitative Methoden ► Wirtschaftsinformatik		
Recommended semester	2. – 4. semester	Mandatory/Elective	Elective
Module coordinator	Prof. Dr. Marten Hillebrand	Work load	120 hours
ECTS (credit points)	6 ECTS	Contact hours (SWS)	3 hr. Seminar
Course type	Seminar (Topics Course)	Language	English
Rotation	Summer term		
Requirements	Advanced Macroeconomics I and/or II		
Learning/Qualification Target	▪ Familiarization with topics and methods in macroeconomic research ▪ Practice macroeconomic reasoning and scientific writing.		
Content	▪ Macroeconomic models (e.g. on economic growth, asset pricing, etc.) ▪ Theoretical and computational methods in macroeconomics ▪ Discussion and presentation of published articles		
Examination Type	Presentations and seminar papers, participation in in-class discussions.		
Literature	A changing selection of articles as announced in the syllabus.		
Additional Information & Links	Further information can be accessed on the chair's website: http://www.macro.uni-freiburg.de/news/home		

Modul	Topics in Macroeconomics II (Seminar)		
Area of study	► Public Sector Economics ► Volkswirtschaftslehre ► Quantitative Methoden ► Wirtschaftsinformatik		
Recommended semester	2. – 4. semester	Mandatory/Elective	Elective
Module coordinator	Prof. Dr. Marten Hillebrand	Work load	120 hours
ECTS (credit points)	6 ECTS	Contact hours (SWS)	3 hr. Seminar
Course type	Seminar (Topics Course)	Language	English
Rotation	Winter term		
Requirements	Advanced Macroeconomics I and/or II		
Learning/Qualification Target	▪ Familiarization with topics and methods in macroeconomic research ▪ Practice macroeconomic reasoning and scientific writing.		
Content	▪ Macroeconomic models (e.g. on monetary and fiscal policy, etc.) ▪ Theoretical and computational methods in macroeconomics ▪ Discussion and presentation of published articles		
Examination Type	Presentations and seminar papers, participation in in-class discussions.		
Literature	A changing selection of articles as announced in the syllabus.		
Additional Information & Links	Further information can be accessed on the chair's website: http://www.macro.uni-freiburg.de/news/home		

Modul	Transformative Cha(II)enges in Public und Nonprofit Management		
Bereich	▶ Public Management ▶ Non-Profit Management ▶ Public Sector Economics ▶ Allgemeine Betriebswirtschaftslehre ▶ Volkswirtschaftslehre ▶ Quantitative Methoden		
Empfohlenes Semester		Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	J.Prof. Dr. Marlene Walk/ Prof. Dr.Iris Saliterer	Arbeitsaufwand	
ECTS-Punkte	6 (Teil I von II)	SWS	4
Veranstaltungstyp	Seminar	Sprache	Deutsch/Englisch
Turnus	Sommersemester, unregelmäßig		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Lern- & Qualifikationsziele	Die Studierenden • lernen transformative Herausforderungen im Public und Nonprofit Management zu identifizieren und zu verstehen, wie diese in der Managementforschung adressiert werden • entwickeln die Fähigkeit, interdisziplinäre Impulse aufzunehmen und deren Übertragbarkeit auf Public und Nonprofit Organisationen zu analysieren • lernen die internationale Scientific Community kennen und verarbeiten aktuelle Forschungsthemen • entwickeln von potenziellen Forschungsthemen und –fragen • vertiefen ihre Kompetenzen in wissenschaftlicher Kommunikation und Reflexion		
Inhalt	Das Seminar „Transformative Cha(II)enges in Public und Nonprofit Management“ ist Teil des zweisemestrigen Master Lab Public und Nonprofit Management. In diesem Theorieseminar werden die Grundlagen für die kritische Auseinandersetzung mit aktuellen Herausforderungen in der Public und Nonprofit Managementforschung gelegt. Zentrale Elemente sind: • Theoretische Grundlagen zu transformativen Herausforderungen im Public und Nonprofit Management • Vertiefung in die aktuelle Forschungslandschaft durch Teilnahme an der Academy of Management (AOM) Konferenz - der weltweit führenden Managementkonferenz - in Kopenhagen • Intensive Auseinandersetzung mit verschiedenen Forschungsperspektiven durch die Vielfalt der AOM Divisionen (Public and Nonprofit, Strategic Management, Organizational Behavior, Diversity, Equity Inclusion, Social Issues in Management) • Tägliche Reflexionsrunden während der Konferenz zur Analyse der aktuellen Managementforschung		

	Entwicklung potenzieller Forschungsthemen in Kleingruppen unter fachkundiger Anleitung für das darauf aufbauende Review Research Seminar
Studien- und Prüfungsleistung(en)	Seminararbeit (Vorstellung von drei potenziellen Forschungsthemen und damit zusammenhängenden Forschungsfragen inkl. Abwägung von Relevanz und Umsetzbarkeit)
Literatur	Wird auf ILIAS bekannt gegeben
Weitere Informationen und Links	Es wird von Studierenden erwartet dieses Theorieseminar im Sommersemester 2025 und das darauf aufbauende Seminar „Review Research – evidenzbasierte Literaturanalysen in der Managementforschung“ im Wintersemester 2025/26 zu besuchen

Modul			
Transformative Leadership: A sustainable leadership model for values-based organizations (Seminar)			
Study area(s)	► Non-Profit Management ► Public Management		
Recommended Semester	3. - 4. Semester	Mandatory/elective	Elective
Module Coordinator(s)	Prof. Dr. Jörg Lindenmeier/ Baumann	Workload	180 hours
Credit Points (ECTS)	6 ECTS	Contact hours (SWS)	2 hours
Course Type	Blended-Learning-Seminar	Language	English
Turnus	irregular		
Prerequisites	Fluency in English (course is taught in English)		
Course Aims	After completing this course, students should be able to: 1) Explain and clearly differentiate between a) major leadership models, b) major ethical philosophies and c) models of ethical behavior. 2) Identify similarities and differences between specific parts of the welfare, societal and economic systems of Germany, Switzerland and France and demonstrate cultural awareness. 3) Reflect on areas of personal values, strengths, and weaknesses and identify personal development goals as a leader. 4) Apply theoretical models and approaches to practical leadership and HRM problems/issues within the field of public/non-profit/charity work and other values-based organizations. 5) Implement effective communication and conflict management skills within a team. 6) Analyze, evaluate, and improve ethical leadership decisions based on personal and organizational values.		
Course Content	This interdisciplinary, international blended-learning seminar brings together students from the European Campus who will become future leaders in the public/non-profit/charity sector as well as in other values-based organizations. During the seminar, students will shadow current leaders in the field in order to gain awareness for leadership challenges/ethical dilemmas. Drawing on leadership models and ethical philosophies presented in the online module of the course, students will reflect on leadership challenges that they encounter during their shadowing experience. These real-life leadership and ethical challenges will be critically examined and discussed in a role-playing scenario which mimics an advisory board meeting. As a result of the shadowing experience and the role-playing scenario, students will create business cases (including questions and potential solutions) that can be used by current and future leaders to reflect on and solve ethical, leadership dilemmas.		
Course Requirements/Type of Examination	- Attendance at on-site course meetings and shadowing - Active participation during both on-site and online course meetings as well as completion of e-learning units - Quizzes (multiple-choice) and short assignments for online lectures and e-learning units		

	▪ E-portfolio: Journaling during the shadowing experience, preparation of documents for the role-playing scenario of the advisory board (before: item for the agenda with hand-out; after: protocol), written business cases with questions and potential solutions
Literature	▪ Northhouse (2015): Leadership: Theory and Practice (6th ed.) ▪ Bachmann, Bernhard (2017): Ethical Leadership in Organizations: Concepts and Implementation. ▪ Sharp et al. (2016): Managing the Public Sector. ▪ Dym & Hutson (2005) Leadership in Nonprofit Organizations. ▪ Crane & Matten (2016): Business ethics: managing corporate citizenship and sustainability in the age of globalization.
Additional Information and Links	Department of Caritas Science and Christian Social Ethics: https://www.theol.uni-freiburg.de/disciplinae/ccs/ Department of Public and Non-Profit Management – Corporate Governance and Ethics: https://www.bwl6.uni-freiburg.de/ EUCOR – University of Freiburg: http://www.studium.uni-freiburg.de/studienbewerbung/aus-tausch/eucor

4.3. Wahlbereich Rechtswissenschaft

Modul	Gesellschaftsrecht		
Bereich	► Wahlpflichtmodul Rechtswissenschaft		
Empfohlenes Semester	3. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Jan Lieder	Arbeitsaufwand	Ca. 120 Std.
ECTS-Punkte	2 oder 4 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung
Veranstaltungstyp	Vorlesung	Sprache	Deutsch
Turnus	Jedes Wintersemester		
Teilnahmevoraussetzungen	Setzt mind. Besuch der Vorlesungen „Schuldrecht I (AT)“ voraus. Empfohlen werden Kenntnisse der Vorlesungen „BGB AT“ sowie „Schuldrecht BT“.		
Lern- & Qualifikationsziele	k.A.		
Inhalt	k.A.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	SL (unbenotet): ■ 2 ECTS: regelmäßige Teilnahme sowie eine weitere Leistung (Vorlesungsprotokolle o.Ä.) nach Absprache PL (benotet): 4 ECTS: regelmäßige Teilnahme sowie eine benotete Prüfungsleistung nach Absprache		
Literatur	Einführende und weiterführende Literaturhinweise erfolgen in der ersten Stunde und jeweils zu den einzelnen Themengebieten. Die benötigten Gesetzestexte werden in der ersten Vorlesungsstunde bekanntgegeben.		
Weitere Informationen und Links	Bei allen Vorlesungen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät ist eine vorherige Meldung beim Studienbüro (Studienberatung/Prüfungsamt) der Rechtswissenschaften zu Beginn der Vorlesungszeit (innerhalb der ersten drei Wochen) per Email (studienberatung@jura.uni-freiburg.de) notwendig. Dabei müssen die erforderlichen Vorkenntnisse nachgewiesen werden (durch Leistungsübersicht im Anhang). Nach einer positiven Rückmeldung muss die Vorlesung in HisInOne belegt und dort auch die geplante Prüfung (Studienleistung oder Prüfungsleistung) angemeldet werden. Außerdem ist eine vorherige Absprache mit dem Dozenten über die Art der zu erbringenden Studienleistung(en) oder Prüfungsleistung(en) erforderlich.		

Modul	Handelsrecht		
Bereich	► Wahlpflichtmodul Rechtswissenschaft		
Empfohlenes Semester	3. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Jan Lieder	Arbeitsaufwand	Ca. 120 Std.
ECTS-Punkte	2 oder 4 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung
Veranstaltungstyp	Vorlesung	Sprache	Deutsch
Turnus	Jedes Sommersemester		
Teilnahmevoraussetzungen	Setzt mind. Besuch der Vorlesung „Schuldrecht I (AT)“ voraus. Empfohlen werden Kenntnisse der Vorlesungen „BGB AT“ sowie „Schuldrecht II (BT)“.		
Lern- & Qualifikationsziele	k.A.		
Inhalt	Allgemeine Übersicht über das Handelsrecht, Kaufmannseigenschaft, Registerrecht, Handelsfirma, unselbständige und selbständige Hilfspersonen des Kaufmanns, Prokura und Handlungsvollmacht, kaufmännische Rechnungslegung, allgemeine Vorschriften über Handelsgeschäfte, Grundzüge einzelner Handelsgeschäfte. Die Inhalte werden anhand typischer Prüfungskonstellationen veranschaulicht.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	SL (unbenotet): ▪ 2 ECTS: regelmäßige Teilnahme sowie eine weitere Leistung (Vorlesungsprotokolle o.Ä.) nach Absprache PL (benotet): ▪ 4 ECTS: regelmäßige Teilnahme sowie eine benotete Prüfungsleistung nach Absprache		
Literatur	Einführende und weiterführende Literaturhinweise erfolgen in der ersten Stunde und jeweils zu den einzelnen Themengebieten. Die benötigten Gesetzestexte werden in der ersten Vorlesungsstunde bekanntgegeben.		
Weitere Informationen und Links	Bei allen Vorlesungen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät ist eine vorherige Meldung beim Studienbüro (Studienberatung/Prüfungsamt) der Rechtswissenschaften zu Beginn der Vorlesungszeit (innerhalb der ersten drei Wochen) per Email (studienberatung@jura.uni-freiburg.de) notwendig. Dabei müssen die erforderlichen Vorkenntnisse nachgewiesen werden (durch Leistungsübersicht im Anhang). Nach einer positiven Rückmeldung muss die Vorlesung in HisInOne belegt und dort auch die geplante Prüfung (Studienleistung oder Prüfungsleistung) angemeldet werden. Außerdem ist eine vorherige Absprache mit dem Dozenten über die Art der zu erbringenden Studienleistung(en) oder Prüfungsleistung(en) erforderlich.		

Modul	Kommunalrecht		
Bereich	► Wahlpflichtmodul Rechtswissenschaft		
Empfohlenes Semester	3. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Dr. Thorsten Heilshorn Prof. Dr. Rüdiger Engel	Arbeitsaufwand	Ca. 60 - 120 Std.
ECTS-Punkte	2 oder 4 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung
Veranstaltungstyp	Vorlesung	Sprache	Deutsch
Turnus	Jedes Wintersemester		
Teilnahmevoraussetzungen	Setzt mind. den Besuch der Vorlesung „Allgemeines Verwaltungsrecht“ voraus.		
Lern- & Qualifikationsziele	k.A.		
Inhalt	Die Vorlesung behandelt insbesondere folgende Themenfelder: ▪ Grundlagen des Kommunalrechts: Begriff und Gegenstand, Rechtsquellen, Geschichte ▪ (Verfassungs-)rechtliche Grundlagen: Europarecht, Grundgesetz, Landesverfassung; kommunale Aufgaben (Allzuständigkeit); Stellung der Gemeinden im Verwaltungsaufbau; Aufgabenzuwachs und -entzug, Privatisierung von Aufgaben ▪ Staatsaufsicht und Rechtsschutz ▪ Kommunalverfassung: Aufgabenverteilung Gemeinderat - Bürgermeister, Rechtsstellung der Gemeinderäte, Ablauf der Gemeinderatssitzung, Fraktionen und Ausschüsse, Kommunalverfassungsstreit, Bürgerbeteiligung (Bürgerentscheid), Organisation der Gemeindeverwaltung, Gemeindehaushalt und Einnahmen ▪ Daseinsvorsorge durch Gemeinden: Öffentliche Einrichtungen, Anschluss- und Benutzungszwang, Baulanderschließung, wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde (Privatisierung) ▪ Überörtliche Gebietskörperschaften und kommunale Zusammenarbeit		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	SL (unbenotet): ▪ 2 ECTS: regelmäßige Teilnahme sowie eine weitere Leistung (Vorlesungsprotokolle o.Ä.) nach Absprache PL (benotet): ▪ 4 ECTS: regelmäßige Teilnahme sowie eine benotete Prüfungsleistung nach Absprache		
Literatur	Einführende und weiterführende Literaturhinweise erfolgen in der ersten Stunde und jeweils zu den einzelnen Themengebieten. Die benötigten Gesetzestexte werden in der ersten Vorlesungsstunde bekanntgegeben.		
Weitere Informationen und Links	Bei allen Vorlesungen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät ist eine vorherige Meldung beim Studienbüro (Studienberatung/Prüfungsamt) der Rechtswissenschaften zu Beginn der Vorlesungszeit (innerhalb der ersten drei Wochen) per Email (studienberatung@jura.uni-freiburg.de) notwendig. Dabei müssen die erforderlichen Vorkenntnisse nachgewiesen werden (durch Leistungsübersicht im Anhang).		

	Nach einer positiven Rückmeldung muss die Vorlesung in HisInOne belegt und dort auch die geplante Prüfung (Studienleistung oder Prüfungsleistung) angemeldet werden. Außerdem ist eine vorherige Absprache mit dem Dozenten über die Art der zu erbringenden Studienleistung(en) oder Prüfungsleistung(en) erforderlich.
--	--

Modul	Medienrecht		
Bereich	► Wahlpflichtmodul Rechtswissenschaft		
Empfohlenes Semester	3. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Boris Paal/ Prof. Dr. Friedrich Schoch	Arbeitsaufwand	Ca. 60 - 120 Std.
ECTS-Punkte	2 oder 4 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung
Veranstaltungstyp	Vorlesung	Sprache	Deutsch
Turnus	Wintersemester		
Teilnahmevoraussetzungen	Setzt mind. den Besuch der Vorlesung „Schuldrecht I (AT)“ sowie „Staatsrecht II“ voraus.		
Lern- & Qualifikationsziele	k.A.		
Inhalt	k.A.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	SL (unbenotet): ▪ 2 ECTS: regelmäßige Teilnahme sowie eine weitere Leistung (Vorlesungsprotokolle o.Ä.) nach Absprache PL (benotet): ▪ 4 ECTS: regelmäßige Teilnahme sowie eine benotete Prüfungsleistung nach Absprache		
Literatur	Einführende und weiterführende Literaturhinweise erfolgen in der ersten Stunde und jeweils zu den einzelnen Themengebieten. Die benötigten Gesetzestexte werden in der ersten Vorlesungsstunde bekanntgegeben.		
Weitere Informationen und Links	Bei allen Vorlesungen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät ist eine vorherige Meldung beim Studienbüro (Studienberatung/Prüfungsamt) der Rechtswissenschaften zu Beginn der Vorlesungszeit (innerhalb der ersten drei Wochen) per Email (studienberatung@jura.uni-freiburg.de) notwendig. Dabei müssen die erforderlichen Vorkenntnisse nachgewiesen werden (durch Leistungsübersicht im Anhang). Nach einer positiven Rückmeldung muss die Vorlesung in HisInOne belegt und dort auch die geplante Prüfung (Studienleistung oder Prüfungsleistung) angemeldet werden. Außerdem ist eine vorherige Absprache mit dem Dozenten über die Art der zu erbringenden Studienleistung(en) oder Prüfungsleistung(en) erforderlich.		

Modul	Recht des unlauteren Wettbewerbs		
Bereich	► Wahlpflichtmodul Rechtswissenschaft		
Empfohlenes Semester	3. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Boris Paal	Arbeitsaufwand	Ca. 60 - 120 Std.
ECTS-Punkte	2 oder 4 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung
Veranstaltungstyp	Vorlesung	Sprache	Deutsch
Turnus	Sommersemester		
Teilnahmevoraussetzungen	Setzt mind. Besuch der Vorlesungen „Schuldrecht I (AT)“ sowie „Delikts- und Schadensrecht“ voraus. Empfohlen werden Kenntnisse des Europarechts.		
Lern- & Qualifikationsziele	k.A.		
Inhalt	Gegenstand der Veranstaltung ist die Behandlung vor allem des materiellen Lauterkeitsrechts und der prozessualen Rechtsdurchsetzung unter besonderer Berücksichtigung der einschlägigen höchstrichterlichen Rechtsprechung. Dabei werden insbesondere auch die maßgeblichen Bezüge sowohl zum europäischen Recht als auch zum Immaterialgüter- und zum Kartellrecht hergestellt.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	SL (unbenotet): ▪ 2 ECTS: regelmäßige Teilnahme sowie eine weitere Leistung (Vorlesungsprotokolle o.Ä.) nach Absprache PL (benotet): ▪ 4 ECTS: regelmäßige Teilnahme sowie eine benotete Prüfungsleistung nach Absprache		
Literatur	Einführende und weiterführende Literaturhinweise erfolgen in der ersten Stunde und jeweils zu den einzelnen Themengebieten. Die benötigten Gesetzestexte werden in der ersten Vorlesungsstunde bekanntgegeben.		
Weitere Informationen und Links	Bei allen Vorlesungen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät ist eine vorherige Meldung beim Studienbüro (Studienberatung/Prüfungsamt) der Rechtswissenschaften zu Beginn der Vorlesungszeit (innerhalb der ersten drei Wochen) per Email (studienberatung@jura.uni-freiburg.de) notwendig. Dabei müssen die erforderlichen Vorkenntnisse nachgewiesen werden (durch Leistungsübersicht im Anhang). Nach einer positiven Rückmeldung muss die Vorlesung in HisInOne belegt und dort auch die geplante Prüfung (Studienleistung oder Prüfungsleistung) angemeldet werden. Außerdem ist eine vorherige Absprache mit dem Dozenten über die Art der zu erbringenden Studienleistung(en) oder Prüfungsleistung(en) erforderlich.		

Modul	Schuldrecht I (AT)		
Bereich	► Wahlpflichtmodul Rechtswissenschaft		
Empfohlenes Semester	3. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Jan Felix Hoffmann	Arbeitsaufwand	Ca. 180 Stunden
ECTS-Punkte	2 ECTS	SWS	3 Std. Vorlesung
Veranstaltungstyp	Vorlesung	Sprache	Deutsch
Turnus	Jedes Sommersemester		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen		
Lern- & Qualifikationsziele	k.A.		
Inhalt	Die Vorlesung behandelt das allgemeine Schuldrecht. Schwerpunkt ist das allgemeine Leistungsstörungenrecht.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	SL (unbenotet): ▪ 2 ECTS: regelmäßige Teilnahme sowie eine weitere Leistung (Vorlesungsprotokolle o.Ä.) nach Absprache		
Literatur	Einführende und weiterführende Literaturhinweise erfolgen in der ersten Stunde und jeweils zu den einzelnen Themengebieten. Die benötigten Gesetzestexte werden in der ersten Vorlesungsstunde bekanntgegeben.		
Weitere Informationen und Links	Bei allen Vorlesungen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät ist eine vorherige Meldung beim Studienbüro (Studienberatung/Prüfungsamt) der Rechtswissenschaften zu Beginn der Vorlesungszeit (innerhalb der ersten drei Wochen) per Email (studienberatung@jura.uni-freiburg.de) notwendig. Dabei müssen die erforderlichen Vorkenntnisse nachgewiesen werden (durch Leistungsübersicht im Anhang). Nach einer positiven Rückmeldung muss die Vorlesung in HisInOne belegt und dort auch die geplante Prüfung (Studienleistung oder Prüfungsleistung) angemeldet werden. Außerdem ist eine vorherige Absprache mit dem Dozenten über die Art der zu erbringenden Studienleistung(en) oder Prüfungsleistung(en) erforderlich.		

Modul	Sozialrecht I		
Bereich	► Wahlpflichtmodul Rechtswissenschaft		
Empfohlenes Semester	3. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Katharina von Koppenfels-Spies	Arbeitsaufwand	Ca. 60 - 120 Std.
ECTS-Punkte	2 oder 4 ECTS	SWS	3 Std. Vorlesung
Veranstaltungstyp	Vorlesung	Sprache	Deutsch
Turnus	Jedes Sommersemester		
Teilnahmevoraussetzungen	Empfohlen werden Kenntnisse entsprechend der Vorlesung „Schuldrecht I (AT)“		
Lern- & Qualifikationsziele	k.A.		
Inhalt	Die Vorlesung "Sozialrecht I" ist eine Einführungsveranstaltung und gibt einen Systemüberblick. Grundzügehaft werden diejenigen Sozialrechtsmaterien behandelt, die außerhalb der Systeme der Sozialversicherung liegen, wie das Recht der sozialen Hilfe (Grundsicherung für Arbeitsuchende, Sozialhilfe), die soziale Förderung (Ausbildungsförderung, Familienleistungen etc.) und die soziale Entschädigung. Für Studierende des SPB 5 wird am Ende des Semesters eine vorlesungsbegleitende Prüfung (Klausur oder mündliche Prüfung) angeboten.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	SL (unbenotet): ▪ 2 ECTS: regelmäßige Teilnahme sowie eine weitere Leistung (Vorlesungsprotokolle o.Ä.) nach Absprache PL (benotet): ▪ 4 ECTS: regelmäßige Teilnahme sowie eine benotete Prüfungsleistung nach Absprache		
Literatur	Einführende und weiterführende Literaturhinweise erfolgen in der ersten Stunde und jeweils zu den einzelnen Themengebieten. Die benötigten Gesetzestexte werden in der ersten Vorlesungsstunde bekanntgegeben.		
Weitere Informationen und Links	Bei allen Vorlesungen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät ist eine vorherige Meldung beim Studienbüro (Studienberatung/Prüfungsamt) der Rechtswissenschaften zu Beginn der Vorlesungszeit (innerhalb der ersten drei Wochen) per Email (studienberatung@jura.uni-freiburg.de) notwendig. Dabei müssen die erforderlichen Vorkenntnisse nachgewiesen werden (durch Leistungsübersicht im Anhang). Nach einer positiven Rückmeldung muss die Vorlesung in HisInOne belegt und dort auch die geplante Prüfung (Studienleistung oder Prüfungsleistung) angemeldet werden. Außerdem ist eine vorherige Absprache mit dem Dozenten über die Art der zu erbringenden Studienleistung(en) oder Prüfungsleistung(en) erforderlich.		

Modul	Sozialrecht II		
Bereich	► Wahlpflichtmodul Rechtswissenschaft		
Empfohlenes Semester	3. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Katharina von Koppenfels-Spies	Arbeitsaufwand	Ca. 60 - 120 Std.
ECTS-Punkte	2 oder 4 ECTS	SWS	3 Std. Vorlesung
Veranstaltungstyp	Vorlesung	Sprache	Deutsch
Turnus	Jedes Wintersemester		
Teilnahmevoraussetzungen	Empfohlen werden Kenntnisse entsprechend der Vorlesung „Schuldrecht I (AT)“		
Lern- & Qualifikationsziele	k.A.		
Inhalt	Gegenstand der Vorlesung Sozialrecht II (Sozialversicherungsrecht) sind die Kernmaterien der Sozialversicherung, also die Kranken-, Renten-, Unfall- und Pflegeversicherung sowie deren übergreifende Gemeinsamkeiten. Für Studierende des SPB 5 bildet der Stoff dieser Veranstaltung den Gegenstand der am Ende des Wintersemesters zu schreibenden Aufsichtsarbeit. Besondere Aufmerksamkeit gilt stets auch den aktuellen rechtspolitischen Entwicklungen.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	SL (unbenotet): ▪ 2 ECTS: regelmäßige Teilnahme sowie eine weitere Leistung (Vorlesungsprotokolle o.Ä.) nach Absprache PL (benotet): ▪ 4 ECTS: regelmäßige Teilnahme sowie eine benotete Prüfungsleistung nach Absprache		
Literatur	Einführende und weiterführende Literaturhinweise erfolgen in der ersten Stunde und jeweils zu den einzelnen Themengebieten. Die benötigten Gesetzestexte werden in der ersten Vorlesungsstunde bekanntgegeben.		
Weitere Informationen und Links	Bei allen Vorlesungen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät ist eine vorherige Meldung beim Studienbüro (Studienberatung/Prüfungsamt) der Rechtswissenschaften zu Beginn der Vorlesungszeit (innerhalb der ersten drei Wochen) per Email (studienberatung@jura.uni-freiburg.de) notwendig. Dabei müssen die erforderlichen Vorkenntnisse nachgewiesen werden (durch Leistungsübersicht im Anhang). Nach einer positiven Rückmeldung muss die Vorlesung in HisInOne belegt und dort auch die geplante Prüfung (Studienleistung oder Prüfungsleistung) angemeldet werden. Außerdem ist eine vorherige Absprache mit dem Dozenten über die Art der zu erbringenden Studienleistung(en) oder Prüfungsleistung(en) erforderlich.		

Modul	Staatsrecht I (Staatsorganisationsrecht)		
Bereich	► Wahlpflichtmodul Rechtswissenschaft		
Empfohlenes Semester	3. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Silja Vöneky Prof. Dr. Jens-Peter Schneider	Arbeitsaufwand	Ca. 60 - 120 Std.
ECTS-Punkte	2 oder 4 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung
Veranstaltungstyp	Vorlesung	Sprache	Deutsch
Turnus	Jedes Wintersemester		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen		
Lern- & Qualifikationsziele	k.A.		
Inhalt	Das Staatsrecht besteht im Wesentlichen aus dem organisatorischen Verfassungsrecht und den Grundrechten. Die Aufgliederung des Vorlesungsstoffes in Staatsrecht I (Staatsorganisationsrecht) und Staatsrecht II (Grundrechte) entspricht dem Studienplan. Die Vorlesung bietet eine systematische Einführung in Grundlagen und Grundbegriffe des Staats- und Verfassungsrechts, die Grundentscheidungen der Verfassung und das Staatsorganisationsrecht.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	SL (unbenotet): ▪ 2 ECTS: regelmäßige Teilnahme sowie eine weitere Leistung (Vorlesungsprotokolle o.Ä.) nach Absprache PL (benotet): ▪ 4 ECTS: regelmäßige Teilnahme sowie eine benotete Prüfungsleistung nach Absprache		
Literatur	Einführende und weiterführende Literaturhinweise erfolgen in der ersten Stunde und jeweils zu den einzelnen Themengebieten. Die benötigten Gesetzestexte werden in der ersten Vorlesungsstunde bekanntgegeben.		
Weitere Informationen und Links	Bei allen Vorlesungen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät ist eine vorherige Meldung beim Studienbüro (Studienberatung/Prüfungsamt) der Rechtswissenschaften zu Beginn der Vorlesungszeit (innerhalb der ersten drei Wochen) per Email (studienberatung@jura.uni-freiburg.de) notwendig. Dabei müssen die erforderlichen Vorkenntnisse nachgewiesen werden (durch Leistungsübersicht im Anhang). Nach einer positiven Rückmeldung muss die Vorlesung in HisInOne belegt und dort auch die geplante Prüfung (Studienleistung oder Prüfungsleistung) angemeldet werden. Außerdem ist eine vorherige Absprache mit dem Dozenten über die Art der zu erbringenden Studienleistung(en) oder Prüfungsleistung(en) erforderlich.		

Modul	Staatsrecht II (Grundrechte)		
Bereich	► Wahlpflichtmodul Rechtswissenschaft		
Empfohlenes Semester	3. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Silja Vöneky Prof. Dr. Matthias Jestaedt	Arbeitsaufwand	Ca. 60 - 120 Std.
ECTS-Punkte	2 oder 4 ECTS	SWS	3 Std. Vorlesung
Veranstaltungstyp	Vorlesung	Sprache	Deutsch
Turnus	Jedes Sommersemester		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen		
Lern- & Qualifikationsziele	k.A.		
Inhalt	Die Vorlesung bietet eine systematische Einführung in die Grundrechte nach dem Grundgesetz. Sie behandelt die allgemeine Grundrechtslehren, die einzelnen Grundrechte sowie die Verfassungsbeschwerde.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	SL (unbenotet): ■ 2 ECTS: regelmäßige Teilnahme sowie eine weitere Leistung (Vorlesungsprotokolle o.Ä.) nach Absprache PL (benotet): ■ 4 ECTS: regelmäßige Teilnahme sowie eine benotete Prüfungsleistung nach Absprache		
Literatur	Einführende und weiterführende Literaturhinweise erfolgen in der ersten Stunde und jeweils zu den einzelnen Themengebieten. Die benötigten Gesetzestexte werden in der ersten Vorlesungsstunde bekanntgegeben.		
Weitere Informationen und Links	Bei allen Vorlesungen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät ist eine vorherige Meldung beim Studienbüro (Studienberatung/Prüfungsamt) der Rechtswissenschaften zu Beginn der Vorlesungszeit (innerhalb der ersten drei Wochen) per Email (studienberatung@jura.uni-freiburg.de) notwendig. Dabei müssen die erforderlichen Vorkenntnisse nachgewiesen werden (durch Leistungsübersicht im Anhang). Nach einer positiven Rückmeldung muss die Vorlesung in HisInOne belegt und dort auch die geplante Prüfung (Studienleistung oder Prüfungsleistung) angemeldet werden. Außerdem ist eine vorherige Absprache mit dem Dozenten über die Art der zu erbringenden Studienleistung(en) oder Prüfungsleistung(en) erforderlich.		

Modul	Telekommunikationsrecht (mit Infrastrukturrecht)		
Bereich	► Wahlpflichtmodul Rechtswissenschaft		
Empfohlenes Semester	3. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Jens-Peter Schneider	Arbeitsaufwand	Ca. 60 - 120 Std.
ECTS-Punkte	2 oder 4 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung
Veranstaltungstyp	Vorlesung	Sprache	Deutsch
Turnus	Jedes Wintersemester		
Teilnahmevoraussetzungen	Setzt mind. Besuch der Vorlesung „Allgemeines Verwaltungsrecht“ voraus. Empfohlen werden Kenntnisse der Vorlesungen „Staatsrecht I“ sowie „Staatsrecht II“.		
Lern- & Qualifikationsziele	k.A.		
Inhalt	Das Rundfunkrecht besitzt mit seinem Ziel der publizistischen Vielfaltssicherung paradigmatische Bedeutung für das gesamte Medienrecht. Sein Gegenstand ist der klassische Rundfunk (Fernsehen, Radio) mit seinen beiden Säulen im öffentlich-rechtlichen und privaten Rundfunk. Diese beiden Säulen stehen in einem komplexen Wettbewerbs- und Abhängigkeitsverhältnis zueinander, das der Staat gesetzlich ausgestalten muss, ohne dabei das Gebot der Staatsferne zu verletzen. Dazu bedient sich das Rundfunkrecht verschiedener Formen gesellschaftlicher Selbstregulierung, denen über das Medienrecht hinaus strukturbildende Bedeutung für das heutige Verwaltungs- und Wirtschaftsrecht zukommt. Weitere rechtlich zu ordnende und in der Vorlesung behandelte Spannungsfelder finden sich im Verhältnis der Rundfunkanbieter zu den „neuen Medien“, wofür der Streit über die Internetangebote der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten ein prominentes Beispiel bietet.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	SL (unbenotet): ▪ 2 ECTS: regelmäßige Teilnahme sowie eine weitere Leistung (Vorlesungsprotokolle o.Ä.) nach Absprache PL (benotet): ▪ 4 ECTS: regelmäßige Teilnahme sowie eine benotete Prüfungsleistung nach Absprache		
Literatur	Einführende und weiterführende Literaturhinweise erfolgen in der ersten Stunde und jeweils zu den einzelnen Themengebieten. Die benötigten Gesetzestexte werden in der ersten Vorlesungsstunde bekanntgegeben.		
Weitere Informationen und Links	Bei allen Vorlesungen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät ist eine vorherige Meldung beim Studienbüro (Studienberatung/Prüfungsamt) der Rechtswissenschaften zu Beginn der Vorlesungszeit (innerhalb der ersten drei Wochen) per Email (studienberatung@jura.uni-freiburg.de) notwendig. Dabei müssen die erforderlichen Vorkenntnisse nachgewiesen werden (durch Leistungsübersicht im Anhang). Nach einer positiven Rückmeldung muss die Vorlesung in HisInOne belegt und dort auch die geplante Prüfung (Studienleistung oder Prüfungsleistung) angemeldet werden. Außerdem ist eine vorherige Absprache mit dem Dozenten über die Art der zu erbringenden Studienleistung(en) oder Prüfungsleistung(en) erforderlich.		

Modul	Verwaltungsrecht I		
Bereich	► Wahlpflichtmodul Rechtswissenschaft		
Empfohlenes Semester	3. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Jens-Peter Schneider	Arbeitsaufwand	Ca. 90 - 150 Std.
ECTS-Punkte	3 oder 5 ECTS	SWS	4 Std. Vorlesung
Veranstaltungstyp	Vorlesung	Sprache	Deutsch
Turnus	Jedes Wintersemester		
Teilnahmevoraussetzungen	Kenntnisse des Verfassungsrechts werden empfohlen.		
Lern- & Qualifikationsziele	k.A.		
Inhalt	Die Lehrveranstaltung führt in die Grundprobleme des verwaltungsrechtlichen Denkens ein und erfasst sowohl das Allgemeine Verwaltungsrecht als auch das Verwaltungsprozessrecht, deren systematische Verkopplung durchgehend aufgezeigt werden soll und die Gliederung der Vorlesung bestimmt. Soweit didaktisch nötig, werden auch bereits Grundstrukturen des Besonderen Verwaltungsrechts (Polizeirecht, Baurecht) behandelt. Anhand einzelner Fallbesprechungen von praktischen Fällen wird auch die Methodik des Verwaltungsrechts erarbeitet. Gegenstand sind die Zusammenhänge zwischen Verwaltungsrecht und Verfassungsrecht, die verschiedenen verwaltungsrechtlichen Handlungsformen, verwaltungsrechtliche Grundbegriffe (Gesetzmäßigkeit, unbestimmte Rechtsbegriffe, Ermessen, Verhältnismäßigkeit und das subjektiv öffentliche Recht), das Verwaltungsverfahren, das privatrechtliche Handeln der Verwaltung, das Staatshaftungsrecht (Überblick) und die Europäisierung des Verwaltungsrechts. Schwerpunkt der verwaltungsprozessualen Teile sind die Anfechtungs- und Verpflichtungsklage, aber auch die weiteren Klagearten der VwGO werden im Überblick dargestellt.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	SL (unbenotet): ▪ 3 ECTS: regelmäßige Teilnahme sowie eine weitere Leistung (Vorlesungsprotokolle o.Ä.) nach Absprache PL (benotet): ▪ 5 ECTS: regelmäßige Teilnahme sowie eine benotete Prüfungsleistung nach Absprache		
Literatur	▪ Einführende und weiterführende Literaturhinweise erfolgen in der ersten Stunde und jeweils zu den einzelnen Themengebieten. Die benötigten Gesetzestexte werden in der ersten Vorlesungsstunde bekanntgegeben.		
Weitere Informationen und Links	Bei allen Vorlesungen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät ist eine vorherige Meldung beim Studienbüro (Studienberatung/Prüfungsamt) der Rechtswissenschaften zu Beginn der Vorlesungszeit (innerhalb der ersten drei Wochen) per Email (studienberatung@jura.uni-freiburg.de) notwendig. Dabei müssen die erforderlichen Vorkenntnisse nachgewiesen werden (durch Leistungsübersicht im Anhang).		

	Nach einer positiven Rückmeldung muss die Vorlesung in HisInOne belegt und dort auch die geplante Prüfung (Studienleistung oder Prüfungsleistung) angemeldet werden. Außerdem ist eine vorherige Absprache mit dem Dozenten über die Art der zu erbringenden Studienleistung(en) oder Prüfungsleistung(en) erforderlich.
--	--

Modul	Völkerrecht I		
Bereich	► Wahlpflichtmodul Rechtswissenschaft		
Empfohlenes Semester	3. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Silja Vöneky	Arbeitsaufwand	Ca. 60 - 120 Std.
ECTS-Punkte	2 oder 4 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung
Veranstaltungstyp	Vorlesung	Sprache	Deutsch
Turnus	Jedes Sommersemester		
Teilnahmevoraussetzungen	Setzt mind. Besuch der Vorlesung „Staatsrecht I“ voraus. Kenntnisse des Europarechts werden empfohlen.		
Lern- & Qualifikationsziele	k.A.		
Inhalt	▪ Einführung ▪ Rechtsquellen ▪ Grundprinzipien des Völkerrechts ▪ Völkerrechtssubjekte ▪ Internationale Verantwortlichkeit ▪ Friedliche Durchsetzung des Völkerrechts ▪ Überblick: Besondere Gebiete des Völkerrechts: Menschenrechtsschutz, Völkerstrafrecht, Umweltvölkerrecht		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	SL (unbenotet): ▪ 2 ECTS: regelmäßige Teilnahme sowie eine weitere Leistung (Vorlesungsprotokolle o.Ä.) nach Absprache PL (benotet): ▪ 4 ECTS: regelmäßige Teilnahme sowie eine benotete Prüfungsleistung nach Absprache		
Literatur	- Einführende und weiterführende Literaturhinweise erfolgen in der ersten Stunde und jeweils zu den einzelnen Themengebieten. Die benötigten Gesetzestexte werden in der ersten Vorlesungsstunde bekanntgegeben.		
Weitere Informationen und Links	Bei allen Vorlesungen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät ist eine vorherige Meldung beim Studienbüro (Studienberatung/Prüfungsamt) der Rechtswissenschaften zu Beginn der Vorlesungszeit (innerhalb der ersten drei Wochen) per Email (studienberatung@jura.uni-freiburg.de) notwendig. Dabei müssen die erforderlichen Vorkenntnisse nachgewiesen werden (durch Leistungsübersicht im Anhang). Nach einer positiven Rückmeldung muss die Vorlesung in HisInOne belegt und dort auch die geplante Prüfung (Studienleistung oder Prüfungsleistung) angemeldet werden. Außerdem ist eine vorherige Absprache mit dem Dozenten über die Art der zu erbringenden Studienleistung(en) oder Prüfungsleistung(en) erforderlich.		

Modul	Völkerrecht II		
Bereich	► Wahlpflichtmodul Rechtswissenschaft		
Empfohlenes Semester	3. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Silja Vöneky	Arbeitsaufwand	Ca. 60 - 120 Std.
ECTS-Punkte	2 oder 4 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung
Veranstaltungstyp	Vorlesung	Sprache	Deutsch
Turnus	Jedes Wintersemester		
Teilnahmevoraussetzungen	Setzt mind. Besuch der Vorlesungen „Staatsrecht I“ und „Völkerrecht I“ voraus. Kenntnisse des Europarechts werden empfohlen.		
Lern- & Qualifikationsziele	k.A.		
Inhalt	Die Vorlesung hieß im alten Studienplan „Völkerrecht III“. Einführung in das Welthandelsrecht mit Schwerpunkt auf den Zusammenhängen zwischen Welthandelsrecht und Umweltrecht. Umweltrecht im Völkergewohnheitsrecht und ausgewählte Gebiete des dem Umweltschutz dienenden Völkervertragsrechts.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	SL (unbenotet): ▪ 2 ECTS: regelmäßige Teilnahme sowie eine weitere Leistung (Vorlesungsprotokolle o.Ä.) nach Absprache PL (benotet): ▪ 4 ECTS: regelmäßige Teilnahme sowie eine benotete Prüfungsleistung nach Absprache		
Literatur	Einführende und weiterführende Literaturhinweise erfolgen in der ersten Stunde und jeweils zu den einzelnen Themengebieten. Die benötigten Gesetzestexte werden in der ersten Vorlesungsstunde bekanntgegeben.		
Weitere Informationen und Links	Bei allen Vorlesungen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät ist eine vorherige Meldung beim Studienbüro (Studienberatung/Prüfungsamt) der Rechtswissenschaften zu Beginn der Vorlesungszeit (innerhalb der ersten drei Wochen) per Email (studienberatung@jura.uni-freiburg.de) notwendig. Dabei müssen die erforderlichen Vorkenntnisse nachgewiesen werden (durch Leistungsübersicht im Anhang). Nach einer positiven Rückmeldung muss die Vorlesung in HisInOne belegt und dort auch die geplante Prüfung (Studienleistung oder Prüfungsleistung) angemeldet werden. Außerdem ist eine vorherige Absprache mit dem Dozenten über die Art der zu erbringenden Studienleistung(en) oder Prüfungsleistung(en) erforderlich.		

4.4. Wahlbereich Theologie / Religionswissenschaft

Module M 1 – M 5 des Magisterstudienganges Katholische Theologie

Modul	KT 1: Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht		
Bereich	► Wahlpflichtmodul Theologie/Religionswissenschaft		
Empfohlenes Semester	1. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Ulrich Dahmen	Arbeitsaufwand	Bis ca. 60 Stunden
ECTS-Punkte	4 pro LV	SWS	2 Std. je Vorlesung
Veranstaltungstyp	▪ Vorlesung mit kolloquialen Elementen (V/K)	Sprache	Deutsch
Turnus	Winter- und Sommersemester		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine besonderen Voraussetzungen		
Kompetenzen	Die Studierenden ▪ können biblische Texte und Schriften als Zeugnisse des Glaubens verstehen und ihre theologische Bedeutung in Grundzügen darstellen; ▪ sind in der Lage, exegetische Fachliteratur zu verwenden und sind vertraut mit der Möglichkeit des computerunterstützten Arbeitens in der Exegese; ▪ sind in der Lage, das Verhältnis zwischen Altem und Neuem Testament unter Berücksichtigung von Zentralthemen, Grundmotiven und theologische Grundlinien darzustellen; ▪ verfügen über exegetische Grundkenntnisse, mit denen sie im Rahmen der bearbeiteten Perikopen die Zuverlässigkeit verschiedener Schriftauslegungen einordnen, unterschiedliche Auslegungskonzepte erkennen und bewerten können; ▪ verfügen über Grundkenntnisse der biblischen Zeitgeschichte und Einleitungswissenschaft, mit deren Hilfe sie die geschichtliche Einbettung, die soziokulturellen Hintergründe und die religiösen Voraussetzungen der bearbeiteten Perikopen angemessen einordnen können. Auf der Grundlage des erworbenen Fachwissens nehmen sie die Zusammenhänge zwischen der biblischen Exegese und anderen theologischen Disziplinen wahr und können zu thematisch angeschlossenen theologischen Fragen aus exegetischer Sicht Stellung nehmen.		
Inhalt	Das Modul vermittelt fundamentale Kenntnisse der biblischen Einleitungswissenschaft, führt ein in den Kanon des Alten und des Neuen Testaments sowie in Aufbau, Inhalt und Entstehung literarischer Werke und einzelner Schriften der Bibel und der ältesten christlichen Literatur. Darüber hinaus werden Grundfragen biblischer Hermeneutik als der Wissenschaft vom Verstehen biblischer Texte und des Verhältnisses von Altem und Neuem Testament erörtert. Zugleich werden biblische Zentralthemen und Grundmotive aus der Sicht des Alten bzw. des Neuen Testaments (z.B. Schöpfung, Erwählung Israels, Königtum Gottes, Gottesreich-Botschaft Jesu) und theologische Grundlinien der Bibel (Monotheismus, Erlösungsglaube) erarbeitet. Basis und Hintergrund der exegetischen Arbeit sind Kenntnisse der		

	Geschichte Israels in alttestamentlicher Zeit bzw. der neutestamentlichen Zeitgeschichte.
Lehrveranstaltung/en im Modul	WiSe: ▪ Einleitung in das Alte Testament (V/K) ▪ Neutestamentliche Zeitgeschichte (V/K) SoSe: ▪ Geschichte Israels und des frühen Judentums (V/K) ▪ Einleitung in das Neue Testament und in frühchristliche Literatur (V/K)
Studien- und Prüfungsleistung(en)	Prüfungsleistungen: <i>eine</i> mdl. oder schriftl. Prüfung Studienleistungen werden durch die Dozierenden zu Beginn der einzelnen Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.
Literatur	Allgemeine Literaturempfehlungen werden zu Beginn der einzelnen Veranstaltungen zusammen mit der Vorlesungsgliederung bekanntgegeben.
Weitere Informationen und Links	Bitte bei Interesse an Wahlmodulen aus der Theologie/Religionswissenschaft, Kontakt mit der Studienfachberatung (studiengangskoordination@wiwi.uni-freiburg.de) aufnehmen.

Modul	KT 2: Einführung in die Theologie aus historischer Sicht		
Bereich	► Wahlpflichtmodul Theologie/Religionswissenschaft		
Empfohlenes Semester	1. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Dr. Thomas Böhm	Arbeitsaufwand	Ca. 90-120 Stunden
ECTS-Punkte	4 pro LV	SWS	3 Std. Vorlesung 2 Std. Seminar
Veranstaltungstyp	▪ Vorlesung	Sprache	Deutsch
Turnus	Wintersemester		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine spezifischen Voraussetzungen		
Kompetenzen	Die Studierenden ▪ haben Grundkompetenzen der historischen Arbeitsweise erworben; sie gehen sachgerecht und kritisch mit historischen Zeugnissen um; ▪ haben Überblickswissen über die großen Epochen der Kirchengeschichte erworben und sich exemplarisch in einzelne Bereiche vertieft; ▪ verfügen über hermeneutische Basiskompetenzen, die sie in die Lage versetzen, Theologie im Kontext der Geschichte zu begreifen. Anhand von ausgewählten Abläufen und Epochen der Kirchengeschichte können sie die Relevanz historischer Prozesse erläutern und illustrieren; ▪ begreifen theologische Denkansätze, kirchliche Organisations- und Frömmigkeitsformen und insbesondere die verschiedenen christlichen Konfessionen als zeitbedingte Realisierungen des christlichen Glaubens. Sie können thematisch verwandte Fragen der zeitgenössischen theologischen Debatte historisch einordnen und vor dem Hintergrund ihrer Genese theologisch bewerten.		
Inhalt	Neben einer methodischen Einführung in das kirchengeschichtliche Arbeiten werden zentrale Themen und Ereignisse der Kirchengeschichte vorgestellt und erarbeitet um zu verdeutlichen, dass das Christentum eine historisch gewachsene Religion ist. Es soll ersichtlich werden, welche unterschiedlichen Ausprägungen das Christentum erfahren hat, um zu verstehen, dass die christliche Religion im Gefüge gesellschaftlicher, politischer und kultureller Einflüsse ihre jeweilige kontextbedingte Form erhalten hat. Dadurch wird auch sichtbar, welche Lebensformen maßgeblich wurden und wo die Reichweite und die Grenzen christlicher Theologie liegen.		
Lehrveranstaltung/en im Modul	WiSe: ▪ Einführung in die Kirchengeschichte (V)		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	Prüfungsleistung: <i>eine</i> mdl. oder schriftl. Prüfung Studienleistungen werden durch die Dozierenden zu Beginn der einzelnen Veranstaltungen bekanntgegeben		
Literatur	Allgemeine Literaturempfehlungen werden zu Beginn der einzelnen Veranstaltungen zusammen mit der Vorlesungsgliederung bekanntgegeben.		
Weitere Informationen und Links	Bitte bei Interesse an Wahlmodulen aus der Theologie/Religionswissenschaft, Kontakt mit der Studiengangskoordination Wirtschaftswissenschaften (studiengangskoordination@wiwi.uni-freiburg.de) aufnehmen.		

Modul	KT 3: Einführung in die Systematische Theologie		
Bereich	► Wahlpflichtmodul Theologie/Religionswissenschaft		
Empfohlenes Semester	1. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Helmut Hopping	Arbeitsaufwand	Ca. 90 Stunden
ECTS-Punkte	3-4 pro LV	SWS	2-3 Std. Vorlesung.
Veranstaltungstyp	Vorlesung mit kolloquialen Elementen (V/K)	Sprache	Deutsch
Turnus	Winter- und Sommersemester		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine besonderen Voraussetzungen		
Kompetenzen	Die Studierenden - haben einen ersten Zugang zur systematischen Reflexion des christlichen Glaubens gewonnen: Sie unterscheiden kriterienge- stützt Glaube (als Vollzug und Inhalt) von der wissenschaftlich-the- ologischen Auseinandersetzung mit dem Glauben; - kennen prinzipientheologische, liturgiewissenschaftliche und mo- raltheologische Grundbegriffe und Erkenntnisziele; - können die inhaltlichen Grundkoordinaten des Glaubens, wie sie in den altkirchlichen Symbola Gestalt gefunden haben, benennen, erläutern und sie als Gestalten des kirchlichen Traditionsprozes- ses deuten. Sie sind in der Lage, die Hauptgegenstände des Credo, des Gottesdienstes und der christlichen Ethik für die heu- tige Zeit zu verdeutlichen; - können in elementarer Form die Besonderheit des christlichen Glaubens gegenüber kritischen Anfragen und im interreligiösen Kontext zur Geltung bringen.		
Inhalt	Das Modul gibt einen einführenden Überblick über die Themen der systematischen Theologie, es klärt Grundbegriffe und vermittelt Grundkenntnisse hinsichtlich der wichtigsten Arbeitsmethoden.		
Lehrveranstaltung/en im Modul	WiSe: - Theologischer Grundkurs: Einführung in die christliche Glaubens- lehre (V/K) - Theologische Erkenntnis- und Prinzipienlehre (V/K) SoSe: - Einführung in die Liturgiewissenschaft (V/K) - Einführung in die Religionswissenschaft (V/K) - Einführung in die Moraltheologie (V/K)		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	Prüfungsleistung: eine mdl. oder schriftl. Prüfung Studienleistungen werden durch die Dozierenden zu Beginn der ein- zelnen Veranstaltungen bekanntgegeben		
Literatur	Allgemeine Literaturempfehlungen werden zu Beginn der einzelnen Veranstaltungen zusammen mit der Vorlesungsgliederung bekannt- gegeben.		
Weitere Informationen und Links	Bitte bei Interesse an Wahlmodulen aus der Theologie/Religionswis- senschaft, Kontakt mit der Studiengangskoordination Wirtschaftswis- senschaften (studiengangskoordination@wiwi.uni-freiburg.de) auf- nehmen.		

Modul	KT 4: Einführung in die Praktische Theologie		
Bereich	► Wahlpflichtmodul Theologie/Religionswissenschaft		
Empfohlenes Semester	1. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Ursula Nothelle-Wildfeuer	Arbeitsaufwand	150 Stunden
ECTS-Punkte	5 pro LV	SWS	5 Std. Vorlesung
Veranstaltungstyp	Vorlesungen mit kolloquialen Elementen (V/K)	Sprache	Deutsch
Turnus	Wintersemester		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine besonderen Voraussetzungen		
Kompetenzen	Die Studierenden können ▪ die Aufgabe der Praktischen Theologie innerhalb des theologischen Fächerkanons aufzeigen und an praktischen Beispielen veranschaulichen; ▪ die grundlegenden Arbeitsmethoden der verschiedenen Disziplinen der Praktischen Theologie erklären und verwenden; ▪ anhand von ausgewählten Beispielen illustrieren, wie für die angemessene Lösung konkreter Probleme Erkenntnisse aus den verschiedenen praktischen Disziplinen miteinander heranzuziehen und zu berücksichtigen sind; ▪ die erworbenen Kenntnisse selbständig auf einfachere Problemstellungen anwenden und diese einer Lösung zuführen.		
Inhalt	Praktische Theologie versteht sich als theologische Handlungswissenschaft. Sie reflektiert und orientiert die Praxis des Glaubens und der Kirche in verschiedenen Handlungsfeldern. Das Modul vermittelt dieses Selbstverständnis, den daraus resultierenden induktiven Ansatz der Praktischen Theologie und ihre Methoden. An ausgewählten theologischen Fragestellungen wird aufgezeigt, worin die Spezifika der Einzeldisziplinen der Praktischen Theologie bestehen und welchen konkreten Beitrag die Einzeldisziplinen aus ihrer fachlichen Perspektive zur Beantwortung solcher Fragestellungen leisten können.		
Lehrveranstaltung/en im Modul	WiSe: ▪ Einführung in die Theologie aus praktisch-theoretischer Perspektive (V/K)		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	Prüfungsleistungen: <i>eine</i> mdl. oder schriftl. Prüfung Studienleistungen werden durch die Dozierenden zu Beginn der einzelnen Veranstaltungen bekanntgegeben		
Literatur	Allgemeine Literaturempfehlungen werden zu Beginn der einzelnen Veranstaltungen zusammen mit der Vorlesungsgliederung bekanntgegeben.		
Weitere Informationen und Links	Bitte bei Interesse an Wahlmodulen aus der Theologie/Religionswissenschaft, Kontakt mit der Studiengangskoordination Wirtschaftswissenschaften (studiengangskoordination@wiwi.uni-freiburg.de) aufnehmen.		

Modul	KT 5: Einführung in philosophische Grundfragen der Theologie		
Bereich	► Wahlpflichtmodul Theologie/Religionswissenschaft		
Empfohlenes Semester	1. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Dr. Markus Enders	Arbeitsaufwand	90 Stunden
ECTS-Punkte	3 pro LV	SWS	2 Std. Vorlesung
Veranstaltungstyp	Vorlesung mit kolloquialen Elementen (V/K)	Sprache	Deutsch
Turnus	Winter- und Sommersemester		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine besonderen Voraussetzungen		
Kompetenzen	Die Studierenden - kennen systematisch und wirkungsgeschichtlich bedeutsame ontologische und metaphysische Konzepte, zentrale Paradigmen philosophischer Erkenntnis-, Sprach- und Wahrheitstheorien sowie Grundzüge neuzeitlicher Religionsphilosophie; - sind in der Lage, Kriterien zur Beurteilung der Leistungsfähigkeit und des Erklärungswertes der verschiedenen Konzepte zu benennen und zu erläutern. Sie können in elementarer Form eine eigene Einschätzung hinsichtlich der Relevanz dieser Konzepte für Diskurse über theologische, (sozial-) ethische, pädagogische, psychologische, soziologische, biologische und politische Aspekte menschlicher Religiosität geben.		
Inhalt	Im Modul werden Teilgebiete, Hauptrichtungen, Paradigmen der theoretischen Philosophie; Grundzüge der neuzeitlichen Religionsphilosophie und ihrer Voraussetzungen behandelt. Vermittelt werden inhaltliche und formale Grundstrukturen von Teildisziplinen der theoretischen Philosophie, Grundzüge der neuzeitlichen Religionsphilosophie, basale Methoden und Konzepte von Ontologie und Metaphysik und zentrale Paradigmen philosophischer Erkenntnis-, Sprach- und Wahrheitstheorien.		
Lehrveranstaltungen im Modul	WiSe: - Einführung in die Philosophie I (V/K) - Einführung in die Religionsphilosophie (V/K) SoSe: - Einführung in die Philosophie II (V/K)		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	Prüfungsleistungen: eine mdl. oder schriftl. Prüfung Studienleistungen werden durch die Dozierenden zu Beginn der einzelnen Veranstaltungen bekanntgegeben		
Literatur	Allgemeine Literaturempfehlungen werden zu Beginn der einzelnen Veranstaltungen zusammen mit der Vorlesungsgliederung bekanntgegeben.		
Weitere Informationen und Links	Bitte bei Interesse an Wahlmodulen aus der Theologie/Religionswissenschaft, Kontakt mit der Studiengangskoordination Wirtschaftswissenschaften (studiengangskoordination@wiwi.uni-freiburg.de) aufnehmen.		

Module M 1 und M 4-5 des Studienganges M.A. Caritaswissenschaft und Ethik

Modul ²	C 1: Caritaswissenschaft 1		
Bereich	► Wahlpflichtmodul Theologie/Religionswissenschaft		
Empfohlenes Semester	1. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Klaus Baumann	Arbeitsaufwand	Ca. 120 Std.
ECTS-Punkte	3 ECTS (Vorlesung)	SWS	2 Std. Vorlesung 2 Std. Seminar
Veranstaltungstyp	▪ Vorlesung ▪ Blended learning	Sprache	Deutsch
Turnus	Wintersemester (gerades Jahr)		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine Voraussetzungen		
Lern- & Qualifikationsziele	▪ Klares Selbstverständnis von Caritaswissenschaft (Gegenstand, Ziele, Methode) und christlicher Sozialarbeit. ▪ Vertrautheit mit geschichtlichen Entwicklungen und aktuellen Herausforderungen von Caritas und sozialer Wohlfahrt.		
Inhalt	Das Modul 1 soll die Wissenschaftstheorie des Faches Caritaswissenschaft und Christliche Sozialarbeit, theologisches Fachwissen mit Bezug auf und geschichtliche Stationen von Caritas und Diakonie sowie das Verständnis der Caritas als Wesensvollzug der Kirche im sozialstaatlichen Kontext (incl. Religionsfreiheit und Dienstgemeinschaft) vermitteln.		
Lehrveranstaltung/en im Modul	WiSe (g): - Wissenschaftstheorie und Selbstverständnis der Caritaswissenschaft (V)		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	Prüfungsleistung: ▪ Mündliche Prüfung oder Essay <i>oder</i> ▪ Referat und Hausarbeit		
Literatur	▪ Heinrich Pompey (Hg.) Caritas – das menschliche Gesicht des Glaubens, Würzburg: Echter 1997. ▪ Ernst Engelke: Die Wissenschaft Soziale Arbeit. Werdegang und Grundlagen, Freiburg: Lambertus 2004 (oder neueste Auflage). ▪ Erwin Gatz: Caritas und soziale Dienste (Geschichte des kirchlichen Lebens V), Freiburg: Herder 1997. ▪ Herbert Haslinger, Diakonie, Paderborn: Schöningh 2009. ▪ Catherine Maurer: Der Caritasverband zwischen Kaiserreich und Weimarer Republik. Zur Sozial- und Mentalitätsgeschichte des caritativen Katholizismus in Deutschland, Freiburg: Lambertus 2008.		
Weitere Informationen und Links	Bitte bei Interesse an Wahlmodulen aus der Theologie/Religionswissenschaft, Kontakt mit der Studiengangskoordination Wirtschaftswissenschaften (studiengangskoordination@wiwi.uni-freiburg.de) aufnehmen.		

² Im Vergleich zum Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, in dem das Modul eine Lehreinheit darstellt, die aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen mit dem gemeinsamen Ziel besteht, werden unter einem Modul an der Fakultät für Katholische Theologie mehrere Veranstaltungen zusammengefasst.

Modul	C 2: Caritaswissenschaft 2		
Bereich	► Wahlpflichtmodul Theologie/Religionswissenschaft		
Empfohlenes Semester	1. - 2. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Klaus Baumann	Arbeitsaufwand	Ca. 120 Std.
ECTS-Punkte	3 ECTS (Vorlesung)	SWS	2 Std. Vorlesung 2 Std. Seminar
Veranstaltungstyp	▪ Vorlesung	Sprache	Deutsch
Turnus	Wintersemester (ungerades Jahr)		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine Voraussetzungen		
Lern- & Qualifikationsziele	Differenzierte theologische und interdisziplinäre Erkenntnis- und Deutungskompetenz humaner Leidenssituationen, theologisches und philosophisches Fachwissen zur Theodizee-Frage.		
Inhalt	Caritas hat konstitutiv mit dem leidenden Menschen zu tun. Daher reflektiert das Modul 2 zum einen Leiden theologisch-interdisziplinär als Teil der <i>conditio humana</i> , zum anderen vertieft es die Bedeutung und Aufgaben der Caritas der Kirche theologisch-intradisziplinär (u.a. ekklesiologisch, ökumenisch, schöpfungs-, sakramenten-, pastoraltheologisch).		
Lehrveranstaltung/en im Modul	▪ Leiden als Teil der <i>conditio humana</i> (V)		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	Prüfungsleistung: ▪ Mündliche Prüfung oder Essay <i>oder</i> ▪ Referat und Hausarbeit		
Literatur	▪ Gerd Theissen: Erleben und Verhalten der ersten Christen, Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus 2007 bzw. neueste Auflage. ▪ Armin Kreiner: Gott im Leid, Freiburg: Herder 2005 bzw. neueste Auflage. ▪ Óscar Andrés Cardinal Rodríguez Maradiaga (Ed.) Caritas - Love received and given. Theological reflection, Luxembourg: Éditions Saint Paul 2011. ▪ Michael Schibilskiy/ Renate Zitt (Hg.): Theologie und Diakonie, Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus 2004. ▪ Rainer Krockauer u.a. (Hg.) Theologie und Soziale Arbeit, München: Kösel 2006.		
Weitere Informationen und Links	Bitte bei Interesse an Wahlmodulen aus der Theologie/Religionswissenschaft, Kontakt mit der Studiengangskoordination Wirtschaftswissenschaften (studiengangskoordination@wiwi.uni-freiburg.de) aufnehmen.		

Modul	C 3: Sozialethik 1		
Bereich	► Wahlpflichtmodul Theologie/Religionswissenschaft		
Empfohlenes Semester	1. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Nothelle-Wildfeuer	Arbeitsaufwand	Ca. 150 Std.
ECTS-Punkte	3 ECTS pro LV	SWS	2 Std. Vorlesung
Veranstaltungstyp	Vorlesung	Sprache	Deutsch
Turnus	Sommersemester (ungerades Jahr), Wintersemester		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine Voraussetzungen		
Lern- & Qualifikationsziele	Die Studierenden können ▪ fundamentale sozialethische Begriffe, Argumentationsmuster und Theorieansätze fruchtbar machen für konkrete Fragestellungen; ▪ unterschiedliche Strategien der Theoriebildung nachvollziehen und in ihrer Valenz gegeneinander abwägen; ▪ die Relevanz der christlichen Perspektive in der Interpretation und Lösung von grundsätzlichen und konkreten Fragestellungen einschätzen und zur Geltung bringen.		
Inhalt	Das caritative Tun der Kirche ist nicht unabhängig zu sehen von der Sozialethik der Kirche: Es geht nicht allein darum, konkretes Leid zu mindern, ebenso müssen leiderzeugende Gesellschaftsstrukturen beseitigt und gerechte, am Wohl des einzelnen Menschen orientierte Strukturen geschaffen werden. Gegenstand dieses Moduls ist die politische Ethik und die Wirtschaftsethik.		
Lehrveranstaltung/en im Modul	SoSe (u): - Wirtschaftsethik und Wirtschaftsordnung (V) WiSe: - Christliche Sozialethik im Gerechtigkeitsdiskus (V)		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	Prüfungsleistung ▪ Mündliche Prüfung oder Essay ▪ Referat und Hausarbeit		
Literatur	▪ Anton Rauscher (Hg.) Handbuch der Katholischen Soziallehre, Berlin: Duncker & Humblot 2008. ▪ Päpstlicher Rat für Gerechtigkeit und Frieden: Kompendium der Soziallehre der Kirche, Freiburg: Herder 2006.		
Weitere Informationen und Links	Bitte bei Interesse an Wahlmodulen aus der Theologie/Religionswissenschaft, Kontakt mit der Studiengangskoordination Wirtschaftswissenschaften (studiengangskoordination@wiwi.uni-freiburg.de) aufnehmen.		

Modul	C 4: Sozialethik 2		
Bereich	► Wahlpflichtmodul Theologie/Religionswissenschaft		
Empfohlenes Semester	1. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Ursula Nothelle-Wildfeuer	Arbeitsaufwand	Ca. 120 Std.
ECTS-Punkte	3 ECTS (Vorlesung)	SWS	2 Std. Vorlesung 2 Std. Seminar
Veranstaltungstyp	▪ Vorlesung	Sprache	Deutsch
Turnus	Sommersemester (gerades Jahr)		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine Voraussetzungen		
Lern- & Qualifikationsziele	Die Studierenden können ▪ Grundlagen des christlichen Menschenbildes benennen und deren Bedeutung für ein heutiges Zusammenleben der Menschen erläutern; ▪ die soziale und politische Dimension der menschlichen Existenz gegenüber individualistischen Verkürzungen angemessen entfalten; ▪ die Verpflichtung der Christ/innen zur Mitgestaltung von Welt und Gesellschaft begründen; ▪ grundlegende Prinzipien des christlichen Handelns in der Welt im Blick auf die ethischen Konflikte moderner Gesellschaften entfalten und begründen; ▪ die Relevanz der christlichen Perspektive in der Interpretation und Lösung von grundsätzlichen und konkreten Fragestellungen einschätzen und zur Geltung bringen.		
Inhalt	Das Modul 4 vertieft die Basis und Grundfragen der christlichen Sozialethik im Blick auf verschiedene Themenfelder von Kultur, Gesellschaft und Politik: Welche Leitlinien und Prinzipien sind grundlegend für ein friedliches und verantwortliches Zusammenleben in unserer Gesellschaft? In zwei Hauptseminaren erfolgt vertiefte exemplarische Beschäftigung mit gesellschaftlich relevanten Themen aus Kultur, Gesellschaft, Wirtschaft und Politik.		
Lehrveranstaltung/en im Modul	SoSe (g): - Kultur, Gesellschaft und Politik in christlicher Perspektiven (V)		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	Prüfungsleistung: ▪ Mündliche Prüfung oder Essay <i>oder</i> ▪ Referat und Hausarbeit		
Literatur	▪ Anton Rauscher (Hg.) Handbuch der Katholischen Soziallehre, Berlin: Duncker & Humblot 2008. ▪ Päpstlicher Rat für Gerechtigkeit und Frieden: Kompendium der Soziallehre der Kirche, Freiburg: Herder 2006.		
Weitere Informationen und Links	Bitte bei Interesse an Wahlmodulen aus der Theologie/Religionswissenschaft, Kontakt mit der Studiengangskoordination Wirtschaftswissenschaften (studiengangskoordination@wiwi.uni-freiburg.de) aufnehmen.		

Modul	C5: Moraltheologie 1		
Bereich	► Wahlpflichtmodule Theologie/Religionswissenschaft		
Empfohlenes Semester	1.-4.	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Klaus Baumann	Arbeitsaufwand	Ca. 90 Std.
ECTS-Punkte	3 ECTS je LV	SWS	2 Std. Vorlesung
Veranstaltungstyp	Vorlesung	Sprache	Deutsch
Turnus	Winter- und Sommersemester		
Voraussetzungen	Keine Voraussetzungen		
Lern- & Qualifikationsziele	Die Studierenden werden befähigt, mit moraltheologischem Fachwissen im Feld sozialer Arbeit individuelle ethische Fragestellungen und Konflikte sachgemäß ethisch argumentativ zu behandeln.		
Inhalt	Diakonisches Handeln wirft viele ethische Fragen auf; es muss auch im individuellethischen Bereich verantwortbar sein. Modul 5 vermittelt die Grundlagen der Moraltheologie, insbesondere ethischen Argumentierens.		
Lehrveranstaltung/en im Modul	WiSe: - Grundlagen der Ethik I (V) SoSe: - Grundlagen der Ethik II (V)		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	Prüfungsleistung: ▪ Mündliche Prüfung		
Literatur	Allgemeine Literaturempfehlungen werden zu Beginn der einzelnen Veranstaltungen zusammen mit der Vorlesungsgliederung bekanntgegeben.		
Weitere Informationen und Links	Bitte bei Interesse an Wahlmodulen aus der Theologie/Religionswissenschaft, Kontakt mit der Studiengangskoordination Wirtschaftswissenschaften (studiengangskoordination@wiwi.uni-freiburg.de) aufnehmen.		

Module R 1 – R 2 des Studiengangs M.A. Religionswissenschaft

Modul	R1: Kompetenzfeld I – Wissenschaftsgeschichte		
Bereich	► Wahlpflichtmodule Theologie/Religionswissenschaft		
Empfohlenes Semester	1.-4.	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Anne Koch	Arbeitsaufwand	Ca. 90 Std.
ECTS-Punkte	3 ECTS je LV	SWS	2 Std. Vorlesung
Veranstaltungstyp	Vorlesung	Sprache	Deutsch
Turnus	Wintersemester		
Voraussetzungen	Keine Voraussetzungen		
Lern- & Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben ein kulturwissenschaftliches Verständnis von Religion und wichtige Konzepte für aktuelle religionswissenschaftliche Fragestellungen.		
Inhalt	Die Vorlesung vertieft die kulturwissenschaftliche Perspektive des Faches. Behandelt werden (1) typische Fehlverständnisse des Gegenstandsbereichs der Religionswissenschaft und (2) wichtige aktuelle Theoriebildungen aus einigen Teilperspektiven wie Religionethnologie, kognitiver Religionswissenschaft, Religionssoziologie, Religionsästhetik, und Religionspsychologie. Exemplarisch werden die Debatten und Konzepte an Fallbeispielen aus der Gegenwartsreligion ausgeführt.		
Lehrveranstaltung/en im Modul	WiSe: - Wissenschaftsgeschichte: Einführung in die Religions- und Kulturwissenschaft (V)		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	Studienleistung: ▪ Kurze schriftliche Leistung		
Literatur	Allgemeine Literaturempfehlungen gibt es auf Ilias zusammen mit der Vorlesungsgliederung und den Folien jeweils zu den Vorlesungen.		
Weitere Informationen und Links	Bitte bei Interesse an Wahlmodulen aus der Theologie/Religionswissenschaft, Kontakt mit der Studiengangskoordination Wirtschaftswissenschaften (studiengangskoordination@wiwi.uni-freiburg.de) aufnehmen.		

Modul	R2: Religionswissenschaft 2 – „Weltreligionen“		
Bereich	► Wahlpflichtmodule Theologie/Religionswissenschaft		
Empfohlenes Semester	1.-4.	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Anne Koch	Arbeitsaufwand	Ca. 90 Std.
ECTS-Punkte	3 ECTS je LV	SWS	2 Std. Vorlesung
Veranstaltungstyp	Vorlesung	Sprache	Deutsch
Turnus	Wintersemester (gerades Jahr)		
Voraussetzungen	Keine Voraussetzungen		
Lern- & Qualifikationsziele	Studierende können das koloniale Erbe einiger Begriffe kritisch reflektieren und kennen alternative Konzepte für eine pluralitätsfähige Gesellschaft.		
Inhalt	Im Zuge des cultural turn wurden viele Konzepte in ihren speziellen Begriffsgeschichten, ihrem kolonialen oder polemischen Erbe aufgearbeitet. Auch „Weltreligionen“ ist so eine Erfindung des 19. Jahrhunderts und nach wie vor eine verbreitete Sammelkategorie im Schulsystem und selbst in religionswissenschaftlichen Curricula. Die Vorlesung mit kolloquialen Elementen problematisiert das Konzept und zeigt Wege auf, wie weltanschauliche Vielfalt vermittelt werden kann.		
Lehrveranstaltung/en im Modul	WiSe (g): - Einführung in die „Weltreligionen“. Dekonstruktion und alternative Didaktik (V)		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	Studienleistung: ▪ Kurze schriftliche Leistung		
Literatur	Allgemeine Literaturempfehlungen gibt es auf Ilias zusammen mit der Vorlesungsgliederung und den Folien jeweils zu den Vorlesungen.		
Weitere Informationen und Links	Bitte bei Interesse an Wahlmodulen aus der Theologie/Religionswissenschaft, Kontakt mit der Studiengangskoordination Wirtschaftswissenschaften (studiengangskoordination@wiwi.uni-freiburg.de) aufnehmen.		

5. Auslandsstudium

Für die persönliche Entwicklung ist es eine große Bereicherung, für die Chancen auf dem Arbeitsmarkt gewinnt es immer mehr an Bedeutung: Das Auslandsstudium. Die internationalen Austauschprogramme der Fakultät und der Universität Freiburg geben vielfältige Möglichkeiten, einen Teil des Studiums im europäischen oder weltweiten Ausland zu verbringen.

Der passende Zeitraum für ein Auslandssemester oder –jahr ist von der individuellen Studiensituation abhängig. Meist dürfte er aber im 3. Fachsemester des M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Public and Non-Profit Management) liegen. Als Vorbereitungs- und Planungszeitraum sollte mit mindestens 10-12 Monaten gerechnet werden (Informationen einholen, planen, Entscheidungen treffen, Bewerbungsfristen einhalten...).

Mit dem **Auslandsbüro des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften** verfügt die Fakultät über eine eigens eingerichtete Beratungs- und Koordinierungsstelle für Auslandsaufenthalte. Mit über 30 Partnern in Europa gibt es ein großes Spektrum von Austauschmöglichkeiten speziell für die Studierenden der Wirtschaftswissenschaften. Auf Universitätsebene ist das **International Office** der Ansprechpartner für Sie, das über weitere, umfangreiche Kontakte zu Partnerhochschulen weltweit verfügt. Weitere Informationen über Austauschprogramme, aktuelle Hinweise, Veranstaltungen, Kontaktdaten, u.v.m. sind verfügbar auf [Internationales Studium — Institut für Wirtschaftswissenschaften](#)

Partneruniversitäten und jeweilige Austauschplätze (Master)

Land	Universität	Plätze	M.Sc.
Belgien	Universität Gent	4 x 10 Monate	X
	Universität Antwerpen	2 x 5 Monate	X
Bulgarien	University of Economics Varna	3 x 6 Monate	X
Finnland	Hanken School of Economics (1 Platz am Campus Helsinki, 1 Platz am Campus Vasa)	2 x 6 Monate	X
Frankreich	Université Jean Moulin (Lyon III)	2 x 10 Monate	X
	Institut Catholique de Paris	2 x 10 Monate	X
	Université des Antilles et de la Guyane	2 x 5 Monate	X
	Université Grenoble Alpes	2 x 10 Monate	X
	Audencia Business School	2 x 10 Monate	X
Griechenland	Ioannina University	2 x 10 Monate	X
Italien	Università di Roma (Sapienza)	2 x 10 Monate	X
	Università degli Studi di Roma "Tor Vergata"	2 x 10 Monate	X
	Università di Siena	2 x 6 Monate	X
	Università di Torino	2 x 5 Monate	X
	Università Cattolica del Sacro Cuore (Mailand)	2 x 10 Monate	X
	Università di Reggio Calabria	2 x 10 Monate	X
Mazedonien	South East European University	2 x 10 Monate	X
Norwegen	NMBU Ås	2 x 10 Monate	X
Polen	SGH School of Economics, Warschau	2 x 10 Monate	X
Portugal	ISEG Lisbon	3 x 6 Monate	X
Rumänien	Universitatea Iasi	2 x 5 Monate	X
Schweden	Dalarna University	2 x 5 Monate	X
Schweiz	Université de Genève	2 x 9 Monate	X
	Università della Svizzera Italiana, Lugano	2 x 5 Monate	X
Spanien	Universidad de Cádiz*	4 x 5 Monate	X

	Universidad Autónoma de Madrid	2 x 5 Monate	X
Türkei	Middle East Technical University Ankara	3 x 5 Monate	X
	Piri Reis Üniversitesi, Istanbul	2 x 6 Monate	X
Ungarn	Andrássy Universität Budapest	2 x 10 Monate	X
	Westungarische Universität Sopron	2 x 5 Monate	X
*Es wird ein Nachweis des Sprachniveaus B1 in Landessprache verlangt!			

6. Masterarbeit

Die Masterarbeit wird gegen Ende des Masterstudiums geschrieben. Sie ist eine schriftliche Hausarbeit im Umfang von 40 DIN-A4-Seiten mit einem Leistungsumfang von 30 ECTS-Punkten und erstreckt sich über einen Zeitraum von sechs Monaten. Die Masterarbeit kann begonnen werden, wenn mindestens 70 ECTS-Punkte erworben wurden, von denen mindestens 18 ECTS-Punkte auf Module aus dem Pflichtbereich Public Management und Non-Profit Management entfallen müssen.

Studierende, die wegen fehlender Kenntnisse in den Bereichen Public Management und Non-Profit Management unter der Auflage zum Masterstudium Betriebswirtschaftslehre (Public and Non-Profit Management) zugelassen wurden und die entsprechenden Module aus dem Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre (Public and Non-Profit Management) zusätzlich absolvieren müssen, können zur Masterarbeit erst zugelassen werden, wenn sie außerdem die zugehörigen Studien- und Prüfungsleistungen erbracht haben.

7. Service- und Beratungsstellen

Für Fragen rund um das Studium des M.Sc. Volkswirtschaftslehre stehen Ihnen eine ganze Reihe von Service- und Beratungsstellen zur Verfügung:

Studiengangskoordination & Studienfachberatung Wirtschaftswissenschaften:

- Fachspezifische Fragen zum wirtschaftswissenschaftlichen Studium an der Uni Freiburg
- Unterstützt bei der Planung des wirtschaftswissenschaftlichen Studiums

Prüfungsamt Wirtschaftswissenschaften:

- Anerkennung von Leistungen aus einem früheren Studium
- Einstufung in höhere Fachsemester
- Fragen zu Prüfungsleistungen (z.B. Klausurtermine, Klausuranmeldung, Leistungsübersicht)

Auslandsbüro Wirtschaftswissenschaften - International Programs Office:

- Beratung zum Auslandsstudium
- Internationale Austauschprogramme der Wirtschafts- und Verhaltenswissenschaftlichen Fakultät
- Aktuelle Ausschreibungen für Studienaufenthalte im Ausland
- Betreuung für Incoming Students

Service Center Studium – Studierendensekretariat:

- Bewerbung und Zulassung zum Studium
- Immatrikulation
- Rückmeldung
- Studienplatztausch
- Fachwechsel
- Beurlaubung
- Exmatrikulation

Service Center Studium – Zentrale Studienberatung:

- Studienangebot, Studiengänge und Fächerkombinationen
- Studienvoraussetzungen
- Informationen zu Bewerbung / Zulassungsverfahren
- Studiengang- und Hochschulwechsel

Service Center Studium - International Admissions and Services

- Bewerbung, Zulassung und Immatrikulation zum Studium für internationale Studierende
- Beratung zu Studienmöglichkeiten und -voraussetzungen an der Uni Freiburg
- Äquivalenzanfragen zu ausländischen Schul- und Hochschulzeugnissen
- Beratung zu ausländerrechtlichen Fragen

Service Center Studium - Career Services

- Praktikumsberatung für das In- und Ausland
- Bewerbungsunterlagencheck
- Berufsberatung für Studierende und HochschulabsolventInnen
- EURES-Beratung zum Berufseinstieg im europäischen Ausland
- Stellenvermittlung für HochschulabsolventInnen
- Informationsservice: Mediathek
- Praktikumsbörse

Studentenwerk

- Neu in Freiburg
- Wohnen und Finanzen
- Arbeiten
- Essen & Trinken, Kultur
- Internationaler Club für Studierende
- Kinderbetreuung
- Psychotherapeutische Beratung
- Rechtberatung
- Sozialberatung
- Studium mit Handicap

Siehe auch: [Universität – Universität Freiburg](#)

8. Weitere Informationen und Links

Die prüfungsrechtliche Grundlage für den M.Sc. BWL (Public and Non-Profit Management) und für dieses Modulhandbuch ist die **Prüfungsordnung**.

Diese Dokumente und weitere Informationen zum BWL (Public and Non-Profit Management) finden Sie auf folgenden Internetseiten:

- **M.Sc. BWL (Public and Non-Profit Management-Homepage:**
<https://www.wirtschaftswissenschaften.uni-freiburg.de/de/studium/studiengaenge/master-of-science-bwl-public-and-non-profit-management>
- **Aktuelle Informationen zum Studium:**
<https://www.wiwi.uni-freiburg.de/>
- **Lehrstühle und Institute**
<https://www.wirtschaftswissenschaften.uni-freiburg.de/de/institut>
- **Prüfungsamt:**
<https://www.wirtschaftswissenschaften.uni-freiburg.de/de/pruefungsamt>